



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

**NWZ**  
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Donnerstag, 09.01.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 7, 2. KW | 2.00 €

## DAS SOLLTEN SIE WISSEN



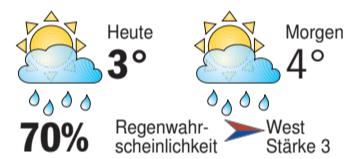
Ulrich Schönborn,  
Chefredakteur

### „Ungefilterte Hassmaschinen“

Die zweite Amtszeit von Donald Trump wirft ihre Schatten voraus. Nach dem Schulterschluss des designierten US-Präsidenten mit Tech-Milliardär Elon Musk vollzieht Meta-Chef Mark Zuckerberg eine Kehrtwende und verabschiedet sich auf seinen Social-Media-Plattformen (Facebook, Instagram) von Faktencheckern. Bisher waren sie Aushängeschild – auch in Abgrenzung zu Musks Wild-West-Plattform X – jetzt sind sie plötzlich „institutionalisierte Zensur“, so Zuckerberg. „Damit sind die nächsten sozialen Netzwerke kurz davor, zu ungefilterten Hassmaschinen zu werden“, meint unser Digital-Chef Max Holscher in seinem Kommentar.

→ MEINUNG/WIRTSCHAFT  
→ Diskutieren Sie mit unter [leserforum@nwzmedien.de](mailto:leserforum@nwzmedien.de)

## WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

<b>DAX</b>	<b>- 0,12 %</b>
<b>20316,75</b>	20340,57 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
<b>TECDAX</b>	<b>- 0,90 %</b>
<b>3488,04</b>	3519,69 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
<b>DOW JONES</b>	<b>+ 0,02 %</b>
<b>42536,96</b>	42528,36 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR	
<b>EURO</b> (EZB-KURS)	
<b>1,0286 \$</b>	1,0393 \$ (Vortag)

## AUCH DAS NOCH

**AM HAMBURGER FLUGHAFEN** haben Zöllner 460 Tafeln Dubai-Schokolade mit einem Gewicht von rund 90 Kilogramm sichergestellt. Eine 33-jährige Frau war mit der begehrten Süßigkeit am zweiten Weihnachtstag von Istanbul nach Hamburg gereist, teilte das Hauptzollamt Itzehoe am Mittwoch mit. Die Reisende gab an, dass sie für eine 200-Gramm-Tafel in Istanbul 4,60 Euro bezahlt habe. In Deutschland wird die Dubai-Schokolade des betreffenden Herstellers für durchschnittlich 25 Euro pro Tafel angeboten, sagte Pressesprecher Maurice Douce.

## KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333  
[NWZonline.de/kundenkonto](http://NWZonline.de/kundenkonto)  
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Schwerer Verkehrsunfall auf der B 401 in Höhe C-Port bei Friesoythe: Fünf Personen sind am Mittwochabend bei dem Zusammenstoß eines Pritschenwagens und eines Futtermittel-Transporters ums Leben gekommen.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

# Fünf Tote bei schwerem Unfall auf der B 401

**GROßEINSATZ** Futterlaster und Pritschenwagen bei Friesoythe kollidiert

VON EVA DAHLMANN-AULIKE UND HEINER ELSEN

**FRIESOYTHE/SEDELSBERG** – Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 401 Höhe C-Port bei Friesoythe (Landkreis Cloppenburg) sind am Mittwochabend gegen 17 Uhr nach Angaben der Polizei fünf Personen ums Leben gekommen.

### Im Gegenverkehr

Nach ersten Zeugenaussagen war ein Pritschenwagen besetzt mit vier Personen im Gegenverkehr mit einem Lastwagen kollidiert, als der Pritschenwagenfahrer andere Fahrzeuge in Richtung Papenburg hatte überholen wollen. Der Lkw-Fahrer, der in Richtung Oldenburg unterwegs war, hatte noch ausweichen wollen, berichtet die Polizei, allerdings vergeblich.

Zwei Insassen des Pritschenwagens sollen durch den Aufprall auf die Straße ge-



Mehr als 100 Rettungskräfte waren am Unfallort unweit des Küstenkanals im Einsatz. Angesichts des großen Unglücks zeigten sie sich zutiefst betroffen. BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

schleudert worden sein. Ersthelfer wollten noch die weiteren Unfallbeteiligten aus den Fahrzeugen holen, doch dann gingen beide in Flammen auf. Der Pritschenwagen sowie das Lkw-Führerhaus brannten vollständig aus. Alle fünf Unfallbeteiligten kamen ums Leben, sie konnten am frühen Abend noch nicht von der Polizei identifiziert werden.

Rund 100 Einsatzkräfte wa-

satz. Die Feuerwehren aus Friesoythe und dem Saterland zogen Löschwasser aus dem nahegelegenen Küstenkanal, um das ebenfalls in Brand geratene Futtermittel im Tank des Lastwagens zu löschen. Die Feuerwehr suchte zudem – als reine Vorsichtsmaßnahme – mithilfe einer Drohne nach möglichen weiteren Verletzten rund um die Unfallstelle.

Weil viel Diesel ausgelaufen war, wurde befürchtet, dass es

zusammen mit dem Löschwasser in den Küstenkanal laufen würde. Deswegen wurden gegen 18 Uhr auch das Technische Hilfswerk und die Untere Wasserschutzbehörde zur Einsatzstelle gerufen.

### Tief betroffen

Im Einsatz war auch das Kriseninterventionsteam, das zunächst die Unfallzeugen betreute. Doch auch die Einsatzkräfte zeigten sich angesichts des Unglücks zutiefst betrofen.

Die Bundesstraße 401 musste für die Unfallaufnahme und die Bergungsarbeiten zwischen Sedelsberg und Kampe für mehrere Stunden voll gesperrt werden.

### Aktuelle Entwicklungen

nach dem schweren Unfall auf der Bundesstraße 401 finden Sie im Internet auf:

© [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

## Temperatur von Nord- und Ostsee ist gestiegen

**HAMBURG/DPA** – Die durchschnittlichen Temperaturen der Wasseroberfläche von Nord- und Ostsee lagen im vergangenen Jahr deutlich über dem langjährigen Mittel. Nach Angaben des Bundesamtes für Seeschiffahrt und Hydrographie (BSH) betrug die Temperatur der gesamten Nordsee im Schnitt 11,1 Grad. Das waren 0,5 Grad mehr als das Mittel der Jahre 1997 bis 2021. 2024 sei für die gesamte Nordsee das viertwärmste Jahr seit Beginn der Datenreihe im Jahr 1969 gewesen.

Für die deutsche Nordsee verzeichnete das Bundesamt mit durchschnittlich 12,1 Grad den höchsten Wert seit dem Beginn eigener Messungen im Jahr 1969. In der deutschen Ostsee betrug die Temperatur 2024 im Jahresdurchschnitt 9,3 Grad – etwa 0,8 Grad über dem Langzeitmittel von 1997 bis 2021. In der gesamten Ostsee lag die durchschnittliche Wassertemperatur im vergangenen Jahr bei 9,6 Grad.

## Ein Drittel der Studenten wohnt zu Hause

**HANNOVER/DPA** – In Norddeutschland leben viele Studentinnen und Studenten zu Hause – vor allem die jüngeren. Das geht aus einer Erhebung des Statistischen Landesamtes Niedersachsen hervor, die der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ vorliegt. Demnach wohnten in Niedersachsen 37 Prozent der 198.260 Studierenden bei ihren Eltern, in Schleswig-Holstein waren es 37,4 Prozent von 67.990. In Hamburg (70.420) lag der Anteil bei 30,5 Prozent und in Bremen (28.290) lebten rund 30 Prozent noch im Elternhaus. In allen vier Bundesländern wohnten mehr männliche Hochschüler bei ihren Eltern als weibliche. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil der Studenten, die zu Hause wohnen.

## Geldtasche mit fünfstelliger Summe gefunden

**BREMEN/DPA** – Eine Geldtasche mit einer fünfstelligen Summe in unterschiedlichen Währungen ist in der Flughafenallee in Bremen gefunden worden. Eine Person hatte die Fundsache der Polizei übergeben. Nun sei die Geldtasche im Fundbüro und warte auf den Eigentümer oder die Eigentümerin, hieß es aus dem Innenressort. Dem Sprecher zufolge ist der Großteil der Summe in der Währung Euro. Um das Geld abzuholen, sind genaue Angaben zum Inhalt der Tasche nötig.

Richtung Hamburg und wollte um 15.15 Uhr einen Mercedes auf einem Parkplatz zwischen dem Dreieck Ahlhorn und der Anschlussstelle Wildeshausen-West kontrollieren. Der Fahrer – ein 22-Jähriger aus Cloppenburg – ignorierte das aber und fuhr weiter. Während seiner Flucht über die vielbefahrene Autobahn beschleunigte der Mann auf über 200 km/h – erlaubt sind hier 130 km/h – und überholte dabei mehrere Autos rechts und

über den Standstreifen. Im Dreieck Stuhr fuhr der Mercedes auf die A 28, doch die Polizisten konnten ihn dort gegen 15.30 Uhr stoppen.

Wie sich herausstellte, besitzt der 22-Jährige keine Fahrerlaubnis und hatte offenbar Drogen genommen. Da er einen entsprechenden Test verweigerte, wurde ihm Blut abgenommen. Gegen ihn wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens

gegen ihn läuft. Wer durch die Fahrweise des 22-Jährigen gefährdet wurde, möge sich unter Tel. 04435/93160 an die Autobahnpolizei Ahlhorn wenden.

# Schulterschluss und Sticheleien

**UNION** So lief der Auftritt von CDU-Chef Merz bei der CSU-Landesgruppe im Kloster Seeon

von KERSTIN MÜNSTERMANN,  
BÜRO BERLIN

**SEEON/BERLIN** – Markus Söder muss am Mittwochmorgen etwas tun, was er gar nicht mag: auf jemanden warten. Der bayrische Ministerpräsident und CSU-Vorsitzende steht vor dem Kloster Seeon und muss unter seinem Regenschirm Zeit überbrücken, bis sein Besuch, der CDU-Chef und Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz, aus seinem Auto ausgestiegen ist. Und das dauert etwas länger. Merz telefoniert, hat einen „wichtigen“ Anruf, wie es später heißt. Und dann macht Merz auch noch eine launige Bemerkung über das schlechte Wetter: „Wo ist denn der weiß-blau Himmel?“, frotzelt er, als er endlich aussteigt. Bis gestern sei es schön gewesen, gibt Söder prompt zurück.

**CSU-Landesgruppenchef**  
Alexander Dobrindt ist an diesem nasskalten Vormittag das verbindende Glied zwischen den beiden. Er ist hier in Seeon Gastgeber und begrüßt den Besucher aus dem Sauerland ebenfalls. Bei der Klausur will sich Merz zum Auftakt der heißen Wahlkampfphase mit den Bundestagsabgeordneten der CSU beraten.

## Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Auch wenn die Beziehungen zwischen CDU und CSU in der Vergangenheit nicht immer einfach waren, ist die Stimmung in Erwartung des Sieges bei der Bundestagswahl derzeit gut. Die Aussicht auf gemeinsamen Erfolg schweift zusammen: „So viel Gemeinsamkeit war noch nie“, betont Söder, und Dobrindt assistiert ähnlich euphorisch: „Merz ist unser gemeinsamer Kanzlerkandidat, und wir tragen ihn mit großer Überzeugung, mit Freude, mit Leidenschaft.“



Unter Regenschirmen: CSU-Chef Markus Söder (links) und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt (rechts) nahmen Friedrich Merz, Bundesvorsitzender der CDU und Unionskanzlerkandidat, vor dem Kloster Seeon in Empfang. DPA-BILD: KNEFFEL

Und doch gibt es teils deutliche Unterschiede zwischen CDU und CSU, etwa bei Themen wie der Mütterrente, Migration und vor allem bei dem Verhältnis zu den Grünen. Hier macht Söder seit Wochen klar, dass er eine Koalition mit den Grünen nach der Wahl kategorisch ablehnt. Hintergrund war zunächst die Taktik, dass man in Bayern die Konkurrenz der Freien Wähler um Hubert Aiwanger fürchtete. Der Gedanke, dass die regionale Konkurrenz mit Direktmandaten in den Bundestag einziehen könnte, treibt Söder um.

Doch seine Ablehnung geht tiefer, insbesondere gegenüber Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck. „Der Süden vergisst nicht“, sagte er schon einige Male in Richtung des Bundeswirtschaftsministers. Hintergrund ist, dass Söder Habeck persönlich übel nimmt, dass dieser sein Bundesland vermeintlich benachteiligt habe. Beispielsweise bei

Subventionen, die Habeck verteilt. Darüber kann Söder sich sehr lange sehr stark aufregen. Und es spielt in seiner strikten Ablehnung eines möglichen schwarz-grünen Bündnisses eine große Rolle.

Auch Merz erklärt am Mittwoch vor den Klostermauern, dass sein „innerer Abstand“ zu den Grünen über die Feiertage gewachsen sei, weil er sich die Folgen der Habeck'schen Wirtschaftspolitik genauer angesehen habe. Hier sei unter der Ampel-Regierung sehr vieles falsch gemacht worden, es brauche daher einen „Politikwechsel“. Eine Koalition mit den Grünen schließt Merz aber weiterhin nicht aus. Söder, der währenddessen neben Merz steht, gefällt das nicht, das sieht man ihm an.

## Auf dem Kriegspfad via Interviews

Der CSU-Chef befindet sich zudem aus anderen Gründen ein wenig auf dem Kriegspfad.

Er kabbelt sich den Tag über via Interviews mit Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther von der CDU. Dieser hatte am Vorabend in der TV-Sendung „Markus Lanz“ gesagt: „Söder sagt immer, es gibt in der CDU Leute, die schwärmen von Schwarz/Grün im Bund. Ich kenne niemanden.“ Söder behauptet das aber, um dann zu sagen, er sei derjenige, der es verhindern werde. „Anstatt einfach den Mund zu halten und zu sagen, wir kämpfen für eine starke CDU. Und eine starke CSU.“

Söder gibt aus Seeon zurück, die Kritik sei „irrelevant“. Schleswig-Holstein sei „ein sehr kleines, sehr, sehr hoch verschuldetes Land mit vielen Skandalen“. Auch Merz wird auf das Scharmütel angegangen und betont, er gehe davon aus, dass beide Ministerpräsidenten weiter gut miteinander umgehen würden. Söder geht kurz dazwischen: „Echt?“ Damit hat er die Lacher auf seiner Seite.

Doch Merz tut das Ganze ein wenig ab. Das Allerletzte, was der Kanzlerkandidat jetzt gebrauchen kann, ist ein Kräftemessen in der Unionsfamilie. Und daher bemühen Dobrindt, Merz und Söder auch große Worte, um Einigkeit zu demonstrieren. Die CSU stehe „zu einhundert Prozent“ hinter Kanzlerkandidat Merz und der CDU, sagt Söder. Die Union gehe „geschlossen“ in den Wahlkampf, sagt Merz.

Was bleibt von Seeon? Ein Gemurmel in der CSU, dass Merz sichtbarer werden und stärker vorangehen müsse im Wahlkampf. Mit dem bisherigen Verlauf des Wahlkampfs ist man in Bayern nur bedingt zufrieden. Und noch etwas fällt auf: Während Merz in der Pressekonferenz zu großen Themen wie Krieg und Frieden befragt wird, muss Söder sich mit kürzeren Bemerkungen begnügen. Ein für ihn wohl bitterer Vorgeschnack darauf, wie es mit einem Kanzler Merz zum Alltag würde.

## KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über den Merz-Besuch bei der CSU-Klausur



## Steuer übernehmen

Der Einzug ins Kloster, die Statements im Klosterhof – bei der traditionellen Klausur der CSU-Landesgruppe geht es immer auch um Bilder und Machtdemonstration. Die CSU macht zu Jahresbeginn ihren Anspruch klar, deutschland- und europaweit mizumischen. Ein CDU-Vorsitzender ist als Guest immer gern gesehen, im Mittelpunkt steht er selten. Doch jetzt kommt mit Friedrich Merz der gemeinsame Kanzlerkandidat der Union nach Bayern, um mit CSU-Chef Markus Söder Ge- und Entschlossenheit im Wahlkampf zu demonstrieren.

Die beiden unterscheiden zu Beginn des Jahres 2025 allerdings, dass Söder über die Feiertage munter die Schlagzeilen bestimmt hat. Um Merz war es ziemlich ruhig – bis er mit einem nicht ganz durchdachten Vorschlag zur Ausbürgerung von Doppelstaatlern aufhorchen ließ. Man wollte bei der CDU die Menschen über die Feiertage nicht mit Wahlkampf nerven. Jetzt spotten sie in der CSU schon, dass Merz nicht auf dem Platz sei. Möglichst im Ungefahrene bleiben, nichts riskieren – das ist nun mal nicht die Art der CSU.

Merz muss sich nun von der CSU lösen. Wenn der CDU-Chef ohne Regierungserfahrung künftig Kanzler sein will, dann muss er die Mischung aus Wahlkämpfer und Staatsmann hinbekommen. Und sich auch nicht von den Law- und Order-Parolen aus Bayern kirre machen lassen. Merz muss seine Linie klarmachen, einen Pfad durch all die Aufregtheiten finden.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

## WAS SONST NOCH WICHTIG IST

### HÄUSLICHE GEWALT

**Kabinett beschließt Fußfessel für Täter**

### ÖSTERREICH

**Schallenberg wird Übergangskanzler**



Alexander Schallenberg

DPA-BILD: MAYO

### AUS ITALIEN

**Iran lässt Journalistin frei**

**ROM/TEHERAN/DPA** – Nach mehr als zwei Wochen Einzelhaft im Ewin-Gefängnis der iranischen Hauptstadt Teheran ist die italienische Journalistin Cecilia Sala am Mittwoch wieder freigekommen. Ein Flugzeug der italienischen Luftwaffe brachte die 29-Jährige sofort danach zurück nach Rom. Dort wurde sie von Familie und Freunden erwartet. Es gab Tränen und Applaus. Auch Ministerpräsidentin Giorgia Meloni war dabei.

Sala war am 19. Dezember in Teheran festgenommen worden – einen Tag, bevor sie nach einwöchiger Recherche zu Weihnachten wieder nach Hause fliegen wollte. Sie hatte ein reguläres Arbeitsvisum für Journalisten. Die iranischen Behörden warfen der Reporterin aber vor, gegen Mediengegenseiter waren. Die Amtsübergabe erfolgt am Freitag.

### CYBERTRUCK-FALL

**US-Soldat nutzte KI zur Planung**

**LAS VEGAS/AP** – Im Zusammenhang mit der Explosion eines Tesla-Cybertrucks vor dem Trump-Hotel in Las Vegas in der vergangenen Woche haben Ermittler nun bekannt gegeben, dass der für die Tat verantwortliche US-Elitesoldat Künstliche Intelligenz zur Planung verwendet hat. Nach Angaben der Polizei nutzte der 37-Jährige unter anderem ChatGPT, um die Detonation zu planen. Dies sei der erste bekannte Vorfall auf amerikanischem Boden, bei dem der Chatbot für die Planung einer solchen Tat genutzt wurde, sagte Sheriff Kevin McMahill von der Polizei in Las Vegas am Dienstag. „Das ist ein besorgniserregender Moment.“ Eine Untersuchung der Suchanfragen des US-Soldaten habe ergeben, dass dieser nach Informationen über explosive Ziele gesucht habe.

### KATHOLISCHE KIRCHE

**Papst-Appell gegen Kinderarbeit**



Papst Franziskus

DPA-BILD: TARANTINO

### IM GAZASTREIFEN

**Leiche von weiterer Geisel geborgen**

**RAFAH/JERUSALEM/DPA** – Israels Armee hat eine weitere Leiche einer Geisel im Gazastreifen geborgen. Es handelt sich um einen arabischen Israeli im Alter von 53 Jahren, teilte ein Sprecher des Militärs am Mittwoch mit. Es gebe auch Funde seines ebenfalls entführten Sohns, die „ernste Besorgnis“ um dessen Leben weckten, hieß es weiter. Der junge Mann ist Berichten zufolge 22 Jahre alt. Bislang ging man in Israel davon aus, dass Vater und Sohn noch am Leben sind. Beide waren am 7. Oktober 2023 während des Hamas-Massakers von einem Kibbuz in den Gazastreifen verschleppt worden.

Die Leiche des Vaters sei am Dienstag in einem Tunnel in der Gegend von Rafah gefunden worden. Er sei in Gefangenschaft getötet worden, hieß es von der Armee.

## SO GESEHEN

### NEUE LINIE BEI FACEBOOK UND INSTAGRAM

## Die nächsten Hassnetzwerke

VON MAX HOLSCHER

Waren Sie zuletzt auf dem in X umbenannten Twitter unterwegs? Nein? Gut so. Für Journalisten war es lange Zeit ein Muss, eine durchaus hilfreiche Informationsquelle für News, Debatten und manchmal sogar Inspiration. Heute gibt es dort vor allem Gewalt, Hetze und pornografische Inhalte. Wenn Sie womöglich einen alten Account haben, können Sie dort zumindest trotzdem noch einmal vorbeischauen. Warum? Dort können Sie sich schon heute angucken, was in Kürze auch auf den Meta-Plattformen Facebook, Instagram und Threads droht. Das ist eine gefährliche Entwicklung.

Denn damit sind die nächsten sozialen Netzwerke nur einen Augenblick davon entfernt, zu einer ungefilterten Hassmaschine zu werden. Meta-Chef Mark Zuckerberg hat dies nun in einem Video angekündigt. Natürlich in anderen Worten: So soll die Moderation durch ein Fact-Checking-Team unter anderem wegfallen, stattdessen wird auf eine Community-Funktion mit Notizen wie bei X gesetzt. Das heißt aber auch: Je mehr Leute diese Notiz in eine Richtung drehen und kommentieren, desto wahrer wird sie. Zumindest in der Welt von Meta und X. Für rechte Trolle und die Verbreitung von Fake News ist das ein Paradies.

Doch warum das alles? Zuckerberg selbst spricht in seinem Video davon, zu den Wurzeln seines Netzwerks zurückzukehren zu wollen. Damit meint er nicht, dass Facebook wieder zu der Plattform werden soll, auf der zu Anfangszeiten die Attraktivität von Kommilitoninnen bewertet wurde. Nein, er will für die Freiheit des Ausdrucks und der Meinung eintreten. Menschen soll wieder über soziale Netzwerke eine Stimme verliehen werden, denn die herkömmlichen Medien und Regierungen hätten die Zensur vorangetrieben, sagt Zuckerberg. Der Meta-Chef schwenkt damit auf die rhetorische Linie von Elon Musk und Donald Trump ein.

Man kann sich leicht ausmalen, was das bedeutet und wohin das führt. Der Wild-West-Raum in den sozialen Netzwerken wird größer, wird mehr und mehr zu einer Echokammer ohne Widerrede und Fakten, eine Spielwiese für Radikale, Trolle und Geheimdienste. Dass eine wachsende Zahl von Menschen offen und anfällig für Fake News und wirre Meinungen ist, zeigt sich zunehmend. Das sind fatale Aussichten.

Immerhin: Noch ist unklar, ob die Änderungen auch in Europa greifen. In der EU sieht das Gesetz über digitale Dienste unter anderem vor, dass die Plattformen systemische Risiken wie „Desinformation oder negative Auswirkungen auf den zivilgesellschaftlichen Diskurs“ mindern. Die Arbeit von Faktencheckern ist hier also eigentlich zwingend geboten. Möglicherweise nimmt Zuckerberg aber auch Strafen in Kauf. Leisten könnte er es sich.

@ Den Autor erreichen Sie unter [Holscher@infoautor.de](mailto:Holscher@infoautor.de)

## KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Den Besuch von Donald Trump Jr. in Grönland kommentiert in Dänemark

MORGENAVISEN  
**Jyllands-Posten**

Der Grönland-Besuch von Trump Jr. ist alles andere als ein unschuldiger Touristen-Ausflug. Ein paar Maga-Mützen auf den Köpfen der Grönländer machen genau den Unterschied, den Donald Trump und sein Team bei dem gebrauchen können, was einem amerikanischen Feldzug gleicht. (...) Sein (Trumps) Sohn wurde nun auf eine Mission geschickt, um sich das Land und seine Möglichkeiten anzuschauen. Nicht nur für die dänische Regierung, sondern auch für Grönland und die anderen Verbündeten der USA muss der Besuch eine Warnung vor dem sein, was kommen wird. Als Donald Trump das letzte Mal Präsident war, jonglierte er mit internationalen Abkommen, einschließlich der Mitgliedschaft in der Nato. Nun wird mehr als nur angedeutet, dass er bereit ist, noch einen Schritt weiterzugehen und seine eigene Weltordnung festzulegen.

Zur Pressekonferenz des designierten US-Präsidenten Donald Trump schreibt in Norwegen die konservative Tageszeitung

Aftenposten

Donald Trump will den Einsatz von Gewalt zur Erlangung der Kontrolle über Grönland nicht ausschließen. In den vergangenen Wochen hat er auch darüber gesprochen, Kanada und Mexiko zu annexieren. Er sagte außerdem, dass die USA die Rückgabe des Panama-Kanals fordern könnten (...). Trumps Rhetorik ähnelt auf unangenehme Weise der des russischen Präsidenten Wladimir Putin (...). Das ist eine Denkweise, die in autoritäre Regime gehört. Demokratische westliche Länder haben den Imperialismus nach dem Zusammenbruch der Kolonialzeit dagegen weitgehend verworfen. Aber Trump wünscht sich eindeutig in eine Zeit zurück, in der Großmächte neue Gebiete erobern, sei es mit Geld oder mit militärischer Gewalt. Da dürfte es vielen kalt den Rücken herunterlaufen, auch auf Grönland.

## SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Imperialisten (frei nach James Gillray, 1805)

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

## Was taugen Musk und Milei?

**ANALYSE** FDP stößt Debatte an – feine Grenze zwischen Liberalen und Libertären

Auch hierzulande sollte man „ein bisschen mehr Milei oder Musk wagen“, hatte Christian Lindner im Dezember in der Sendung „Caren Miosga“ gesagt. Mehr Risikofreude im unternehmerischen Handeln, für die Tech-Milliardär Elon Musk steht, oder im politischen Handeln, wie sie Argentiniens Präsident Javier Milei zeigt, könnte helfen, Deutschland aus seiner wirtschaftlichen Agonie zu führen, meint der FDP-Chef. Lindners Äußerung hat bei den politischen Wettbewerbern teils heftigen Widerspruch ausgelöst. Denn Musk und Milei sind Vertreter der libertären Bewegung, die den Staat rückschneiden und die persönlichen Freiheitsrechte enorm ausweiten will.

### Linie ziehen

Für die FDP als liberale Partei ist es schwierig, die feine Linie zwischen Liberalismus und der libertären Bewegung zu ziehen – zumal Lindner nun vorgeworfen wird, Sympathie für Musk gezeigt zu haben, der mit Donald Trump gemeinsame Sache macht, zu Gunsten der AfD in den deutschen Wahlkampf eingreift und klare antidemokratische Tendenzen zeigt. Beim Dreikönigstreffen der FDP in Stuttgart an diesem Montag versuchte Lindner, die Linie zu ziehen: Er bewundere zwar die unternehmerische Gestal-

tungskraft Musks, aber das sei nicht automatisch mit politischem Urteilsvermögen verbunden. Musk wolle mit seinen Interventionen das „deutsche Vaterland“ schwächen. „Kein Patriot darf darauf hereinfallen“, warnte Lindner.

Der FDP-Chef würde seine Partei gerne als seriöse, aber dennoch disruptive Kraft darstellen, ohne die eine unions-

Die Autorinnen dieses Beitrages sind **Antje Höning** und **Birgit Marschall**. Sie berichten für diese Zeitung über das politische Geschehen in der Hauptstadt.

@ Die Autorinnen erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

die Gerichtsbarkeit stellen. Die Libertären reduzieren ihn auf die Rolle des Nachtwächterstaates. Sie lehnen Verteilungs- und Sozialpolitik ab. Das hat einerseits etwas für sich, wenn man auf den ausufernden deutschen Sozialstaat schaut. Andererseits

würde die „Kettensäge“, die Milei gerne auspackt, den Sozialstaat vernichten. Bafög,

um Chancengleichheit für Studierende herzustellen, darf es nach libertärem Verständnis ebenso wenig ge-

ben wie eine gesetzliche Krankenversicherung. Wer sich den Arzt nicht leisten kann, stirbt eben früher. Wer das Kind armer Eltern ist, muss sich das Studium selbst finanzieren. Die Libertären halten auch nichts von supranationalen Organisationen wie der EU.

In seiner extremen Form bedeutet der Libertarismus Anarchie: Er lehnt staatliche Institutionen weitgehend ab. Da ist der Weg zu Reichsbürgern, die nicht einmal das Einwohnermeldeamt akzeptieren, nicht weit.

In Deutschland ist ein solcher Brutalo-Liberalismus undenkbar. Zumal auch Anhänger der Marktwirtschaft wissen, dass der Markt nicht alles regeln kann. Bei externen Effekten wie den Klimafolgen oder bei natürlichen Monopo-

len wie dem Schienennetz ver sagt der Markt. Solches Marktvorsagen muss der Staat heilen – etwa durch Emissionshandel oder Netzregulierung.

Mit dem Ordoliberalismus hatten Ökonomen um Walter Eucken in den 1930er Jahren eine kluge Variante des Liberalismus entwickelt: Der Staat schafft den Rahmen für die Wirtschaft, er lenkt diese aber nicht. Er sichert den Wettbewerb, spielt aber selbst nicht Unternehmer. Er organisiert ein Sozialsystem, sorgt aber dafür, dass es keine Fehlanreize setzt und finanziell nicht aus dem Ruder läuft.

### Realität und Anspruch

Parteien geben gerne vor, sich auf den Ordoliberalismus zu besinnen. Doch in der Regierungspraxis sieht es meistens anders aus. So hat etwa FDP-Chef Lindner in der Ampelkoalition das Rentenpaket der SPD mitgetragen, das die Absicherung Älterer zu Lasten jüngerer Generationen ausgeweitet hätte. Selbst in ihrem Wirtschaftswende-Papier, das zum Ampel-Bruch führte, bleibt die FDP beispielweise beim Rentenalter nebulös.

Deutschland braucht den Liberalismus, um das Wuchern von Bürokratie und Sozialstaat zu stoppen. Deutschland braucht jedoch keine FDP, die mit der Kettensäge provoziert, aber nicht mal die Laubde

## ZITAT DES TAGES



DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

„In unserem Land riskieren wir eine sich beschleunigende Deindustrialisierung ausschließlich aus ideologischen und nicht klimapolitischen Gründen.“

**Christian Lindner,**

FDP-Chef, hat zum Wahlkampfauftritt in Potsdam die Klimapolitik und Bürokratie für die Schwäche der deutschen Wirtschaft verantwortlich gemacht. Er forderte, „diesen deutschen Sonderweg“ zu beenden und warnte vor einer Beschädigung der Demokratie.

# Trumps Nato-Ziel, Deutschlands Folgen

**INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN** Was Militärausgaben von fünf Prozent des BIP bedeuten würden

VON CARSTEN HOFFMANN

**BERLIN/PALM BEACH** – Es ist ein Vorstoß, an dem sich die Nato noch lange abarbeiten wird. Der künftige US-Präsident Donald Trump hat bei seiner Pressekonferenz auf dem Anwesen Mar-a-Lago in Palm Beach die Nato-Verbündeten aufgefordert, fünf Prozent ihrer Wirtschaftsleistung in Verteidigung zu investieren. Derzeit liegt das offizielle Nato-Ziel bei zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP).

**Wie ist der Stand jetzt in der Nato ?**

Die Nato-Staaten haben sich 2023 beim Gipfel in Litauen zum Ziel gesetzt, dauerhaft jährlich mindestens zwei Prozent ihres BIP für Verteidigung auszugeben. Mit dieser Vereinbarung wurde das Zwei-Prozent-Ziel aus dem Jahr 2014 erweitert, das offiziell nur vorsah, dass alle Alliierten auf Ausgaben in Höhe von zwei Prozent hinarbeiten. Damals lagen bis auf die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Griechenland alle Mitgliedstaaten unter dieser Marke, einige wie Deutschland sogar sehr weit. Inzwischen hat sich das im Zuge der drastisch zunehmenden Bedrohung aus Russland geändert.

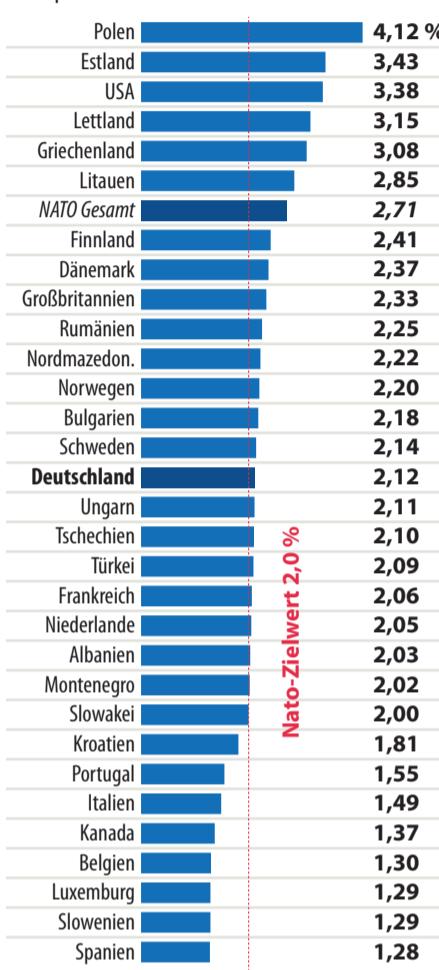
Nach der jüngsten Nato-Statistik vom Juni 2024 liegen von den 32 Nato-Staaten nur noch acht Länder unter zwei Prozent, wobei Island als Mitglied ohne eigene Streitkräfte nicht berücksichtigt wird. Allerdings sind auch alle Mitglieder des Bündnisses weit von Trumps Wunschvorstellung von fünf Prozent entfernt – auch die USA selbst übrigens. Spitzensreiter sind die an Russland grenzenden Länder Polen (4,12 Prozent) und Estland (3,43 Prozent). Dahinter folgen die USA als mit Abstand wirtschaftsstärkster Nato-Staat mit 3,38 Prozent. Deutschland liegt 2024 der Schätzung vom Juni zufolge bei 2,12 Prozent des BIP.



Der designierte US-Präsident Donald Trump forderte bei seiner Pressekonferenz auf Mar-a-Lago von den Nato-Staaten, fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Verteidigung einzusetzen. Das erreichen selbst die USA nicht.

## Nato-Verteidigungsausgaben 2024

Verteidigungsausgaben\* der Nato-Mitgliedstaaten im Jahr 2024 als prozentualer Anteil des BIP



ohne Island (keine eigenen Streitkräfte)  
dpa-108285 \*vorläufige Schätzungen Quelle: Nato

Nato-Zielwert 2,0%

**Was würden fünf Prozent für den Etat bedeuten ?**

Eine Nato-Quote von fünf Prozent würde dieses Jahr rein rechnerisch bei einem von der Bundesregierung erwarteten Bruttoinlandsprodukt von 4.400 Milliarden Euro Verteidigungsausgaben von deutlich mehr als 200 Milliarden Euro bedeuten. Nach dem Entwurf des allerdings noch nicht vom Bundestag beschlossenen Bundeshaushalts 2025 soll der klassische Verteidigungsetat bei 53,3 Milliarden Euro liegen – rund elf Prozent

des Gesamttats in Höhe von rund 489 Milliarden Euro. Daraus nicht einberechnet sind für das Nato-Ziel ebenfalls anrechenbare Militärhilfen für die Ukraine und zum Beispiel Ausgaben des 100 Milliarden Euro schweren Sondervermögens der Bundeswehr, das aber 2027 ausgeschöpft sein dürfte. Für 2024 konnte Deutschland der Nato deswegen zuletzt Ausgaben in Höhe von rund 90,6 Milliarden Euro melden.

Zum Vergleich: Der mit Abstand größte Einzeletat ist derzeit der des Arbeitsministeriums mit rund 179 Milliarden Euro – inklusive Milliarden-

ausgaben für Rentenversicherung und Bürgergeld.

## Wie positionieren sich die Parteien im Wahlkampf bei dieser Frage ?

Die SPD will laut Programeentwurf „eine nachhaltige Verteidigungsfinanzierung von mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsproduktes“, während die Grünen wollen, dass „dauerhaft deutlich mehr als zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts in unsere Sicherheit und Verteidigungsfähigkeit“ fließen. Ihr

Kanzlerkandidat Robert Habeck sieht 3,5 Prozent als Ziel für die nächsten Jahre – und hatte am Dienstag dafür noch viel Kritik etwa aus der Union geerntet.

Die FDP bekennt sich im Programmentwurf zur Erfüllung der Nato-Ziele. Hierzu gehören, dass Deutschland mindestens das Zwei-Prozent-Ziel der Nato, perspektivisch sogar drei Prozent, erfülle. „Wenn die Nato höhere Ziele vereinbart, werden wir auch diese erfüllen und noch mehr in unserer Sicherheit investieren.“

Im Wahlprogramm der Union heißt es: „Wir verstehen das aktuelle Zwei-Prozent-Ziel der Nato als Untergrenze unserer Verteidigungsausgaben.“ CSU-Chef Markus Söder forderte am Mittwoch nun einen Anstieg auf „deutlich über drei Prozent“ in Deutschland. Auch der Unionsfraktionsvize Johann Wadehupl sagte nun, man sei „bereit, drei Prozent als weiteres Ziel anzustreben“. Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) sprach sich zwar für eine Erhöhung aus, gab sich aber bei konkreten Zahlen bedeckt.

## Wie sieht es mit AfD, BSW und der Linken aus ?

Ganz andere Töne schlägt die Linke an. Parteichef Jan van Aken sagte, der Verteidigungshaushalt aus 2024 mit 52 Milliarden Euro sei völlig ausreichend. Im Wahlprogramm des BSW ist keine konkrete Zahl zu möglichen Rüstungsausgaben genannt. Die Partei bezeichnet sich dort als „einige konsequente Friedenspartei im Bundestag“.

Der SPD-Regierungschef im Wahlkampfmodus hat das Heft des Handelns an sich genommen, sich als die Stimme der Europäer aufgeschwungen, die gewillt ist, es mit dem US-Präsidenten inhaltlich aufzunehmen. Das Kanzler-State ment war sehr scharf. Aber die Äußerungen von Trump sind eine Ungeheuerlichkeit. Möglicherweise war es eine letzte große Tat von Scholz auf internationaler Bühne. Aber die Gelbe Karte in Richtung Trump – sie war nötig.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautore.de

## KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über Scholz' Reaktion auf Trumps Aussagen



## Scholz bietet Trump die Stirn

Undeskanzler Olaf Scholz (SPD) äußert sich zu den jüngsten Äußerungen des designierten US-Präsidenten Donald Trump – ohne ihn einmal beim Namen zu nennen. Ein kurzes Statement, das es in sich hat. Ein deutscher Regierungschef bietet einem US-Präsidenten die Stirn, ohne dass dieser überhaupt schon offiziell im Amt ist. Das ist eine neue und keine gute Entwicklung in den deutsch-amerikanischen Beziehungen.

Aber die Verwerfungen sind noch vor Amtsantritt groß. Trump hatte am Dienstag seine Drohungen bekräftigt, das rohstoffreiche Grönland zu annektieren; ein militärisches Vorgehen auch gegen Verbündete wollte er dabei nicht explizit ausschließen. Scholz hatte sich mit europäischen Partnern abgestimmt, besonders in Dänemark war das Entsetzen über die Trump-Äußerungen zu Grönland groß. Die Europäer wollen klarmachen, dass es Grenzen gibt – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Unverletzlichkeit von Grenzen sei „Kernbestandteil dessen, was wir westliche Werte nennen“, sagt der Kanzler.

Der SPD-Regierungschef im Wahlkampfmodus hat das Heft des Handelns an sich genommen, sich als die Stimme der Europäer aufgeschwungen, die gewillt ist, es mit dem US-Präsidenten inhaltlich aufzunehmen. Das Kanzler-State ment war sehr scharf. Aber die Äußerungen von Trump sind eine Ungeheuerlichkeit. Möglicherweise war es eine letzte große Tat von Scholz auf internationaler Bühne. Aber die Gelbe Karte in Richtung Trump – sie war nötig.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautore.de

# Denkwürdiger Auftritt des designierten US-Präsidenten

**INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN** Was Trump zu Kanada, Grönland, Panama-Kanal und Nahost sagt – Kanzler Scholz kontert

VON JULIA NAUE UND SARA LEMEL

**PALM BEACH/BERLIN** – In rund 70 Minuten einmal um die Welt: Bei einer Pressekonferenz in seinem Anwesen Mar-a-Lago in Florida hat der künftige US-Präsident Donald Trump am Dienstagabend mit Aussagen zur internationalen Politik für Aufruhr gesorgt. Der Republikaner forderte nicht nur von den Nato-Staaten, ihre Verteidigungsausgaben auf fünf Prozent der Wirtschaftskraft zu erhöhen, sondern schloss auch nicht aus, das US-Militär einzusetzen, um Kontrolle über den Panama-Kanal, Kanada sowie Grönland zu erlangen.

Kritik kam von allen Seiten. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) erinnerte Trump mit deutlichen Worten an die Unverletzlichkeit von Grenzen. Und Außenministerin Mélanie Joly ließ wissen: „Unsere Wirtschaft ist stark. Unsere Menschen sind stark. Wir werden Drohungen nie-

„Grenzen dürfen nicht mit Gewalt verschoben werden“, sagte er in Berlin. „Dieses Prinzip gilt, und es ist eine Grundlage unserer Friedensordnung.“

## KANADA

Auf Trumps Drohung, Kanada mit wirtschaftlichen Zwängen unter Druck zu setzen, um das nördliche Nachbarland mit den USA zu vertreiben und zu dessen 51. Bundesstaat zu machen, reagierte bereits Justin Trudeau. „Die Wahrscheinlichkeit, dass Kanada Teil der Vereinigten Staaten wird, ist kleiner als die für einen Schneeball in der Hölle“, schrieb der kanadische Premier. Und Außenministerin Mélanie Joly ließ wissen: „Unsere Wirtschaft ist stark. Unsere Menschen sind stark. Wir werden Drohungen nie-

mals klein beigegeben.“ Trump veröffentlichte daraufhin auf Truth Social eine Grafik von einer Karte: die Fläche der USA und Kanadas, ausgefüllt mit einer US-Flagge.

## GOLF VON MEXIKO

Auch Trumps Ankündigung, den Golf von Mexiko in „Golf von Amerika“ umbenennen zu wollen, fand Gehör. Die Trump-Getreue Marjorie Taylor Greene sagte, dass sie ihre Mitarbeiter angewiesen habe, „sofort einen Gesetzesentwurf auszuarbeiten“, um US-Bundesbehörden anzuweisen, nur noch den Namen „Golf von Amerika“ zu verwenden. Der Name Golf von Mexiko für den Meerbusen ist seit dem 16. Jahrhundert gebräuchlich. Das Gewässer grenzt nicht nur an die USA, sondern auch an

Mexiko und Kuba. Eine richtige Umlenkung würde also Verhandlungen mit diesen Staaten erfordern und Anpassungen in Karten, internationalem Verträgen und wissenschaftlichen Dokumenten nach sich ziehen.

## PANAMA-KANAL

Trump schloss nicht aus, dass er das US-Militär einsetzen könnte, um Kontrolle über den Panama-Kanal zu erlangen. Auf die Frage eines Journalisten, ob er versichern könnte, keinen militärischen oder wirtschaftlichen Zwang anzuwenden, sagte Trump: „Nein.“ Er hatte zuvor die Durchfahrtgebühren am Panama-Kanal als „höchst ungerecht“ bezeichnet. Er forderte, die Kontrolle der Wasserstraße an die USA zurückzugeben,

falls diese nicht fair behandelt würden. Der Kanal – eine der wichtigsten Handelsrouten der Welt – wurde im frühen 20. Jahrhundert von den USA gebaut und lange kontrolliert, bevor die Verwaltung schrittweise an Panama überging. Seit 25 Jahren steht er unter alleiniger Kontrolle des mittelamerikanischen Landes.

## GRÖNLAND

An dem zu Dänemark gehörenden Grönland hatte Trump schon in der ersten Amtszeit mehrfach Interesse geäußert. Sein Kaufangebot für die rohstoffreiche und strategisch gelegene Insel in der Arktis lehnte Dänemark damals ab. Nun behauptete er, dass man nicht einmal wisse, ob Dänemark überhaupt einen Rechtsanspruch auf

Grönland habe. „Aber wenn ja, sollten sie ihn aufgeben, denn wir brauchen (Grönland) für die nationale Sicherheit.“ Die dänische Premierministerin Mette Frederiksen sagte, sie glaube nicht, dass die USA ihre Macht ausspielen werden, um sich Grönland zu sichern.

## NAHER OSTEN

Mit drastischen Worten erhöhte Trump auch den Druck auf die Unterhändler bei den laufenden Gesprächen über die Freilassung der Geiseln in Gaza. „Im Nahen Osten wird die Hölle losbrechen, und das wird nicht gut für die Hamas sein, und es wird – offen gesagt – für niemanden gut sein“, wenn die Geiseln nicht bis zu seiner Amtseinführung zurück seien, sagte er – ohne konkret zu werden.



# Zahl der Balkonkraftwerke verdoppelt

**ENERGIE** Gesunkene Preise und Vereinfachungen haben den Boom der kleinen Anlagen weiter befeuert

von CHRISTOF RÜHRMAIR

**BONN/BERLIN** – Die Zahl der Balkonkraftwerke in Deutschland hat sich im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt. Zum Jahresende waren im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur mehr als 780.000 der kleinen Solaranlagen als in Betrieb gemeldet.

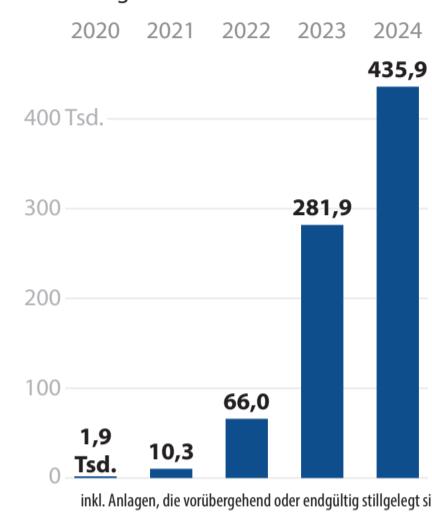
Zusammen kommen die Anlagen, die offiziell Steckersolargeräte heißen, inzwischen auf eine installierte Leistung von knapp 0,7 Gigawatt. Der Zubau im abgelaufenen Jahr war enorm: Mehr als 430.000 neue Anlagen gingen in Betrieb. Die Zahlen können durch Nachmeldungen noch etwas steigen.

## In Fahrt gekommen

„Der Solarboom auf Deutschlands Balkonen könnte sich sogar noch verstärken“, sagt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft, Carsten Körnig. Sollte diese Prognose zutreffen, könnte noch im ersten

### Balkonkraftwerke

Zubauzahlen für steckfertige Mini-Solaranlagen in Tausend



dpa • 108276 Quelle: Marktstammdatenregister

Halbjahr das millionste Balkonkraftwerk ans Netz gehen.

Körnig erwartet, dass die Installation von Steckersolargeräten auf Balkonen von Miet- oder Eigentumswohnung richtig in Fahrt kommt. Erst im vergangenen Herbst

Steckersolargeräte grundsätzlich zu genehmigen. Zudem gebe es viele Produkte, und die Preise seien weiter gesunken. Letzteres führe zudem oft dazu, dass leistungsstärkere Geräte gekauft werden.

Auch die anstehende Bun-



Stecker-Solaranlagen für den Balkon können die eigene Stromrechnung senken. DPA-ARCHIVBILD: HOPPE

Selbstversorgung und aktive Teilnahme an der Energiewende zu ermöglichen“. Viele der Regelungen bedeuteten vor allem Entbürokratisierung und Kosteneinsparung und stießen daher „parteiübergreifend auf Wohlwollen“.

## Leitmarkt geworden

Deutschland sei zudem zu einem Leitmarkt für Balkonkraftwerke geworden, sagt Körnig. „Weltweit wird mit großem Interesse verfolgt, wie die regulatorischen und technischen Rahmenbedingungen die sichere Anwendung dieser Systeme befördern.“ Blickt man auf die Verteilung in Deutschland, liegen die bevölkerungsreichsten Bundesländer an der Spitze. In NRW sind 157.000 Anlagen in Betrieb, in Bayern 119.000. Niedersachsen mit 103.000 und Baden-Württemberg mit 102.000 liegen beinahe gleichauf. Schlusslichter sind Bremen und Hamburg sowie das bevölkerungsarme Saarland mit Werten unter 10.000 Anlagen.

**Tagesgeld statt Aktien – viele Anleger vorsichtiger**

**FRANKFURT/BERLIN/DPA** – Sicherheit statt Rendite: Vorsicht bei der Geldanlage hat für viele Anlegerinnen und Anleger in Deutschland oberste Priorität – Tendenz steigend. In einer Umfrage für den Bundesverband deutscher Banken (BdB) zeigte sich nur knapp jeder fünfte (19 Prozent) der 1.003 Befragten offen dafür, künftig ein höheres Anlagerisiko einzugehen. Bei der Umfrage ein Jahr zuvor waren es noch 33 Prozent. Der Anteil derjenigen, die das für sich gänzlich ausschließen, stieg von 25 Prozent auf 52 Prozent.

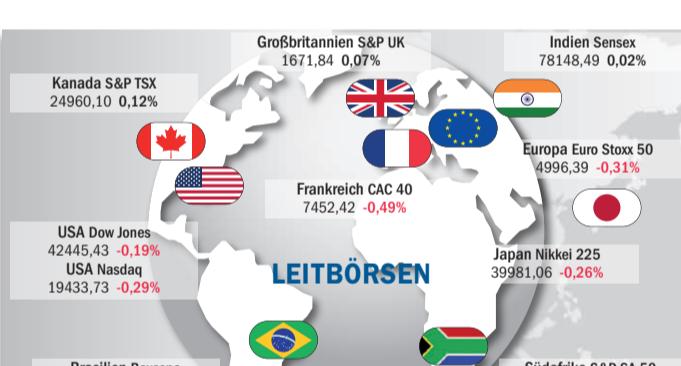
„Besonders der Wunsch nach sicheren Geldanlagen hat gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen“, fasst BdB-Hauptgeschäftsführer Heiner Herkenhoff zusammen. „Ursache dafür dürfte die schwache wirtschaftliche Lage sein.“

Gefragt nach den wichtigsten Zielen bei der Geldanlage liegt Sicherheit mit 66 Prozent vorn. Rendite wählt fast die Hälfte (47 Prozent).

## BÖRSE

### DAX

		Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen	Gleiche	Hoch
Dividende		0,70	+0,58	0,19	160,20	247,40		
Adidas NA °	0,70	244,70	+0,58	0,19	124,74	172,82		
Airbus °	2,80	158,66	+0,19	0,43	238,30	304,70		
Allianz vNA °	13,80	301,60	+0,43	0,43	40,18	54,93		
BASF NA °	3,40	41,96	-1,14	-0,61	18,41	35,10		
Bayer NA °	0,11	19,67	-0,61	-0,61	120,10	147,80		
Beiersdorf	1,00	127,00	± 0,00	-0,28	10,15	115,35		
BMW St. °	6,00	76,76	-2,66	-2,66	45,26	87,12		
Brenntag NA	2,10	56,98	-3,10	-3,10	54,88	87,12		
Commerzbank	0,35	16,31	+0,62	+0,62	11,01	16,97		
Continental	2,20	65,16	-0,12	-0,12	51,02	77,94		
Daimler Truck	1,90	39,32	-1,45	-1,45	29,61	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	16,82	-0,27	-0,27	11,52	17,31		
Dt. Börse NA °	3,80	225,90	+1,39	+1,39	175,90	226,20		
Dt. Post NA °	1,85	34,59	+0,29	+0,29	33,16	45,67		
Dt. Telekom °	0,77	29,09	+0,28	+0,28	20,73	30,78		
E.ON NA	0,53	11,24	-0,04	-0,04	11,01	13,82		
Fres. M.C. St.	1,19	43,51	-1,11	-1,11	32,51	46,20		
Fresenius	0,00	34,52	+1,02	+1,02	24,32	36,24		
Hann. Rück NA	7,20	255,10	+0,43	+0,43	208,90	265,60		
Heidelberg. Mat.	3,00	125,10	+2,79	+2,79	81,52	127,10		
Henkel Vz.	1,85	84,18	+1,35	+1,35	66,86	86,92		
Infineon NA °	0,35	32,71	-3,68	-3,68	27,80	38,81		
Mercedes-Benz °	5,30	53,31	-1,86	-1,86	50,75	77,45		
Merck	2,20	143,00	-1,38	-1,38	136,10	177,00		
MTU Aero	2,00	324,30	+1,69	+1,69	200,40	332,60		
Münch. R. vNA °	15,00	504,00	-0,16	-0,16	374,10	526,00		
Porsche AG Vz.	2,31	59,88	-1,64	-1,64	55,58	96,56		
Porsche Vz.	2,56	36,32	-0,57	-0,57	33,40	52,32		
Qiagen	1,22	43,93	+0,51	+0,51	36,59	44,13		
Rheinmetall	5,70	648,80	+5,15	+5,15	306,20	663,80		
RWE St.	1,00	29,27	-2,40	-2,40	27,76	40,93		
SAP °	2,20	244,75	+0,60	+0,60	141,88	248,60		
Sartorius Vz.	0,74	230,30	-0,82	-0,82	199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	50,50	-5,96	-5,96	11,26	55,26		
Siem.Health.	0,95	51,60	-0,85	-0,85	47,31	58,14		
Siemens NA °	4,70	195,64	+1,09	+1,09	150,68	196,70		
Symrise	1,10	98,74	+0,02	+0,02	91,84	125,00		
Vonovia NA	0,90	28,09	-1,95	-1,95	23,74	33,93		
VW Vz. °	9,06	89,32	-0,51	-0,51	78,86	128,60		
Zalando	0,00	31,03	-2,42	-2,42	15,95	35,87		



### Der Kommentar zur Börse: Trump sorgt für Volatilität

Kurz vor einem Rekordhoch ist dem Dax die Puste aus-

gegangen. Auslöser des Rücksetzers war eine Meldung des US-Fernsehenders CNN, der zu-

folge Donald Trump den nationalen Notstand ausrufen könnte, um die von ihm angekündigten Importzölle durchzusetzen. Wie erwartet reagieren die Märkte auf reißerische Aussagen Trumps plötzlich und mitunter stark. Der Dax hielt sich aber recht deutlich über 20.000 Punkte. Stützend erwies sich Rheinmetall, die rund 4,6% zulegte und von einem Bundeswehrauftrag sowie von Trumps Forderung nach höheren Rüstungsausgaben der Nato profitierte.

**Carsten Brömstrup (OLB)**  
Chefanalyst

Carsten Brömstrup (OLB)



Importzölle durchzusetzen. Wie erwartet reagieren

die Märkte auf reißerische Aussagen Trumps plötzlich

und mitunter stark. Der Dax hielt sich aber recht

deutlich über 20.000 Punkte. Stützend erwies sich

Rheinmetall, die rund 4,6% zulegte und von einem

Bundeswehrauftrag sowie von Trumps Forderung

nach höheren Rüstungsausgaben der Nato profitierte.

**Carsten Brömstrup (OLB)**  
Chefanalyst

Carsten Brömstrup (OLB)

Importzölle durchzusetzen. Wie erwartet reagieren

die Märkte auf reißerische Aussagen Trumps plötzlich

und mitunter stark. Der Dax hielt sich aber recht

deutlich über 20.000 Punkte. Stützend erwies sich

Rheinmetall, die rund 4,6% zulegte und von einem

Bundeswehrauftrag sowie von Trumps Forderung

nach höheren Rüstungsausgaben der Nato profitierte.

**Carsten Brömstrup (OLB)**  
Chefanalyst

Carsten Brömstrup (OLB)

Importzölle durchzusetzen. Wie erwartet reagieren

die Märkte auf reißerische Aussagen Trumps plötzlich

und mitunter stark. Der Dax hielt sich aber recht

deutlich über 20.000 Punkte. Stützend erwies sich

Rheinmetall, die rund 4,6% zulegte und von einem

Bundeswehrauftrag sowie von Trumps Forderung

## NAMEN



DPA-BILD: ARNOLD

## Lufthansa stellt ein

Lufthansa bleibe ein attraktiver Arbeitgeber, sagt Personalvorstand **MICHAEL NIGGE-MANN**. Der Lufthansa-Konzern will 2025 weltweit rund 10.000 Menschen neu einstellen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Rückgang der Planzahl um etwa 3.000 Köpfe, wie aus einer Mitteilung des Unternehmens hervorgeht. Gleichwohl werde die Gesamtzahl der Mitarbeitenden auch nach Abzug der Abgänge steigen, erklärt ein Sprecher. Aktuell beschäftigt Europas umsatzstärkster Luftverkehrskonzern mehr als 100.000 Menschen in 90 Ländern. Weniger Einstellungen als im Vorjahr soll es bei der Kerngesellschaft Lufthansa Airlines geben, die ein Sparprogramm durchläuft.

## AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



### Gewinner

TeamViewer SE	10,39	+8,52
Rhombimettal	648,80	+5,15
Heidelb. Mat.	125,10	+2,79
Hensoldt	35,96	+2,68
CTS Eventim	86,45	+1,71
MTU Aero	324,30	+1,69
Hochtief	131,90	+1,54
Dt. Börse NA	225,90	+1,39
Henkel Vz	84,18	+1,35
Siemens NA	195,64	+1,09



### Verlierer

Nordex	11,12	-6,40
Siem. Energy	50,50	-5,96
Siltronics NA	43,68	-4,88
Evotec	8,34	-4,58
Carl Zeiss Med.	46,52	-3,88
Infineon NA	32,71	-3,68
Aroundtown	2,54	-3,57
Jungheinrich	25,18	-3,30
Aixtron	15,30	-3,23
Brenntag NA	56,98	-3,10

Stand: 08.01.

## EURO STOXX 50

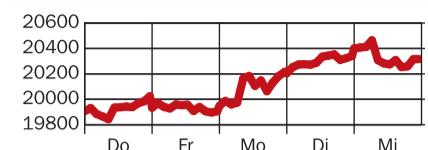


4992,67

VORTAG:

5011,82

## DAX (in Punkten) 20316,75 - 0,12 % ▼



20600  
20400  
20200  
20000  
19800  
Do Fr Mo Di Mi

## ZINSEN (Umlaufrend.)



2,41 %

VORTAG:

2,38 %

## GOLD (Feinunze)

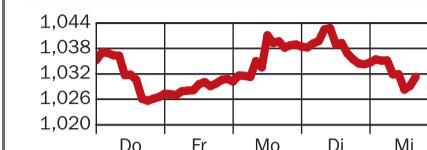


2669,51 \$

VORTAG:

2648,69 \$

## EURO (in Dollar) 1,0312 - 0,29 % ▼



1,044  
1,038  
1,032  
1,026  
1,020  
Do Fr Mo Di Mi

## ÖLPREIS (Terminbörsen)



76,31 \$

VORTAG:

77,25 \$

Infront

# EU warnt Meta vor Faktencheck-Aus

**INTERNET** Zuckerberg kündigt Abkehr vom bisherigen Moderationsmodell bei Facebook und Co. an

VON LUZIA GEIER, ANDREJ SOKOLOW UND STEFAN FUHR



Der Facebook-Konzern Meta will bei der Verbreitung von Falschbehauptungen auf seinen Plattformen künftig weniger stark eingreifen als bisher.

DPA ARCHIVBILD: BÜTTNER

gegangen sei. Die Kooperation mit Faktencheckern wird – zunächst in den USA – beendet.

### Druck machen

Zuckerberg ist bewusst, dass die Änderungen Meta auf Konfrontationskurs mit der EU bringen, wo es das besagte Gesetz gegen Falschinformationen und Hassrede auf Online-Plattformen gibt. Der Meta-Chef hofft auf den künftigen US-Präsidenten Donald Trump, um Druck gegen die Regeln zu machen, die er als „institutionalisierte Zensur“ bezeichnete. Zuckerberg folgt damit der Linie von Tech-Mil-

liardär Elon Musk, der nach der Übernahme von Twitter Einschränkungen für Äußerungen auf der Plattform weitgehend aufhob. Musks X, wie die Plattform nun heißt, wurde seitdem von Online-Forschern vorgeworfen, Hassrede zuzulassen. X weist das zurück.

Statt Faktencheckern will sich Meta künftig darauf verlassen, dass Nutzer selbst Bewertungen von Äußerungen abgeben. So funktioniert das auch bei Musks X. Das System für solche „Community Notes“ wird gerade aufgesetzt. Bevor es international ausgerollt wird, soll es in den USA eingeführt werden.



Facebook-Gründer und Meta-Chef Mark Zuckerberg

DPA ARCHIVBILD: SOKOLOW

übertriebener Moderation machen.

### Kritik an Faktencheckern

Zuckerberg verwies darauf, dass nach der Präsidentenwahl 2016 mit Trumps erstem Sieg die Verbreitung von Falschinformationen im Netz als großes Problem gesehen worden sei. Man habe versucht, diese Bedenken anzugehen, ohne selbst zu Richtern über Wahr und Unwahr zu werden – aber die Faktenchecker seien zu politisch voreingenommen gewesen und hätten viel Vertrauen zerstört.

Der Meta-Chef hatte bereits 2024 kritisiert, dass die US-Regierung von US-Präsident Joe Biden zu viel Druck gemacht habe, Falschinformationen zum Coronavirus von den Plattformen zu entfernen.

Die Beschränkungen sollen bei dem Thema Migration und bei Geschlechterfragen aufgehoben werden, da diese laut Zuckerberg „nicht mehr im Einklang mit der öffentlichen Meinung“ ständen. Auch die Durchsetzung der Regeln soll reformiert werden: Geringfügige Verstöße würden künftig erst nach Nutzerbeschwerden geprüft, und Algorithmen sollen nur bei einer höheren Schwelle eingreifen. Meta will zudem politische und gesellschaftliche Themen wieder stärker in den Fokus rücken.

## FACEBOOK-KONZERN

# Meta weicht Hassrede-Regeln in USA auf

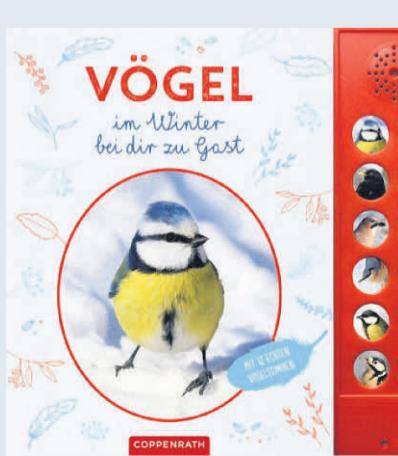
**MENLO PARK/DPA** – Der Facebook-Konzern Meta hat bei der Aufweichung seiner Hassrede-Regeln in den USA das ausdrückliche Verbot gestrichen, Frauen als Eigentum oder Haushaltsinventar zu bezeichnen. Meta verweist zugleich allgemein darauf, dass

„entmenschlichende“ Äußerungen gelöscht würden. Neu eingefügt wurde in die Hassrede-Richtlinie, dass es in Ordnung sei, zu Beschränkungen beim Militär, Polizei oder Lehrer-Jobs nach Geschlecht oder sexueller Orientierung aufzurufen.

Erlaubt ist künftig auch, im Zusammenhang mit Homosexualität und Transsexualität von „Geisteskrankheit oder Anomalie“ zu sprechen. Dagegen weiterhin verboten auf Metas Plattformen bleibt unter anderem die Holocaust-Leugnung.

# Winterliche Bastelfreude und Naturbeobachtung

Artikel solange Vorrat reicht, ggü. Versandkosten



### Soundbuch für Vogelfreunde

Mit diesem Soundbuch lernen kleine und große Vogelfreunde 12 verschiedene Arten kennen. Ein informatives Sachbuch mit vielen Fotos, spannenden Informationen, praktischen Tipps für die Fütterung und den echten Gesängen unserer beliebtesten Gartenvögel.

18,00 € Pappbuch, 22,5 x 21 cm



### Lustige Ideen zum Falten, Schneiden und Kleben

Ob 3D-Schneemann, Geschenkanhänger oder Memospiel: Man braucht nur eine Schere, Buntstifte und einen Klebestift und kann ohne komplizierte Anleitungen sofort loslegen. Das Winter-Bastelbuch ist ein wunderbarer, altersgerechter Einstieg in die kreative Welt des Basteln! Die einfachen Bastelprojekte rund um die Winterzeit eignen sich bereits für 3-Jährige und sind hier kompakt in einem handlichen Heft versammelt.

7,99 € Softcover, 21,5 x 28 cm

**Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.**

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntstraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter [nordwest-shop.de](http://nordwest-shop.de)

## MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

Herzogin **Meghan** hat mit einem emotionalen Instagram-Beitrag ihre Trauer über den Tod ihres Hundes Guy geteilt. „Ich habe zu viele Tränen geweint, um sie zu zählen – diese Art von Tränen, die einen dazu bringen, sich in der absurd Hoffnung unter die Dusche zu stellen, dass das fließende Wasser auf dem Gesicht irgendwie dafür sorgt, dass man sie nicht spürt“, schrieb die 43-Jährige zu einem mit Klavermusik unterlegten Video. In dem Clip, der aus mehreren Bildern und Sequenzen mit dem Hund besteht, ist auch Prinz Harry – der jüngste Sohn von König Charles III. – zu sehen. Kurzzeitig sind auch Kinder zu sehen und zu hören.



DPA-ARCHIVBILD: HÖRHAGER

Die Schauspielerin **Senta Berger** fühlt sich vom Leben reich beschenkt. Auf die Frage, was ihre ersten Gedanken seien, wenn sie auf ihr Leben zurückschau, sagte die 83-Jährige der „Augsburger Allgemeinen“ (Mittwoch): „Dass ich dankbar dafür sein muss, es aber nicht immer bin. Dann ermahne ich mich selbst.“ Auch für ihre jahrzehntelange Ehe mit dem Regisseur Michael Verhoeven, mit dem sie von 1966 bis zu dessen Tod 2024 verheiratet war, zeigte sie sich dankbar. „Wir haben uns sehr jung kennengelernt und sind miteinander erwachsen geworden und schließlich alt.“



DPA-ARCHIVBILD: KAISER

„Bergdoktor“-Darsteller **Hans Sigl** (55) hält sich selbst für einen guten Patienten. Der Zeitschrift „Gala“ sagte er: „Ich bin geduldig, weiß, was zu tun ist, und höre auf meinen Arzt.“ Darüber hinaus sei er „ein großer Freund der Schulmedizin“. Weiter sagte der Schauspieler, der zurzeit in der 18. Staffel der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“ zu sehen ist: „Ich gehe zu allen Vorsorgeterminen, appelliere auch an alle Männer, dies zu tun. Männer sind da nicht so vernünftig wie Frauen.“ In der ersten „Bergdoktor“-Folge der aktuellen Staffel behandelte Dr. Martin Gruber einen Patienten, der mit nahezu allen Mitteln sein Leben zu verlängern versuchte.



Auch im wohlhabenden Stadtteil Pacific Palisades von Los Angeles ist ein Feuer ausgebrochen.

BILD: AMY KATZ/ZUMA PRESS WIRE/DPA

## Brände tobten bei Los Angeles

**NOTFALL** Zwei Tote, viele Verletzte – Tausende Menschen auf der Flucht

VON BARBARA MUNKER,  
NAVEENA KOTTOOR UND  
CHRISTIAN FAHRENBACH

**LOS ANGELES** – In der US-Metropole Los Angeles wüteten verheerende Waldbrände. Laut Feuerschutzbehörde Cal Fire haben sich am Mittwochmorgen (Ortszeit) vier Feuer auf mindestens 23 Quadratkilometern ausgetragen. Alle Brände waren demnach noch vollständig außer Kontrolle. Anthony Marrone, Feuerwehrchef von Los Angeles County, bestätigte zwei Tote, sagte aber, dass die genaue Todesursache noch untersucht werde. Mehr als 50.000 Menschen, darunter viele Prominente, wurden dazu aufgerufen, ihr Zuhause zu verlassen.

### Vom Wind neu entfacht

Schwere Winde mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 Kilometern pro Stunde fachten die Feuer immer weiter an und erschwerten die Löscharbeiten. Brandbekämpfung aus der Luft sei nur sehr schwer möglich, teilten die Behörden mit. Mehrere Menschen, unter anderem auch eine Feuerwehrfrau, erlitten Brandverletzungen, berichtet



der US-Sender ABC. Es gebe eine „große Zahl“ an verletzten Anwohnern, die ihr Zuhause nicht rechtzeitig verließen, sagte Marrone.

Der größte Brand in der Umgebung des Stadtteils Pacific Palisades erfasse mittlerweile eine Fläche von knapp zwölf Quadratkilometern, meldeten die kalifornischen Behörden am Mittwoch. Dieser Teil von Los Angeles grenzt an das berühmte Strandviertel Santa Monica. Am Dienstagabend (Ortszeit) brach das „Ea-

ton Fire“ aus, ein zweiter Brand im Umkreis der nahe gelegenen Stadt Pasadena, der sich binnen weniger Stunden auf eine Fläche von rund neun Quadratkilometern ausweitete. Nahe der Stadt San Fernando im Norden und im Stadtteil Van Nuys im Nordosten der Metropole gibt es zu dem weitere kleine Brände.

Der starke Wind verhinderte den Einsatz von Löschflugzeugen, weil sich Wasser und Löschmittel aufgrund des extremen Windes nicht richtig verteilen ließen, berichten US-Medien. Man habe sich angesichts der schwierigen Wetterlage in der Nacht darauf konzentriert, Menschenleben zu retten, sagte ein Sprecher der kalifornischen Feuerwehr dem US-Sender CNN. Mindestens 1.400 Feuerwehrleute seien im Einsatz, schrieb Kaliforniens Gouverneur Gavin Newsom auf X. Er hat für die Region den Notstand erklärt.

### An Belastungsgrenze

Die Rettungskräfte arbeiten an ihrer Belastungsgrenze, sagte Kristin M. Crowley von der Feuerwehr der Stadt Los Angeles. „Wir sind absolut noch nicht aus der schlimmsten Gefahr heraus“, sagte sie. Innerhalb von 24 Stunden seien mehr als 3.600 Notrufe bei den Rettungskräften eingegangen, mehr als doppelt so viele wie normal. Rettungskräfte, die sich nicht im Dienst oder im Urlaub befinden, sind aufgerufen, sich zu melden.

Auch nach Angaben von Marrone fehlt es an Einsatzkräften. Die 29 Feuerwehren im Los Angeles County seien auf eine derartig „weitgestreute Katastrophe“ nicht vorbereitet. Man könne mit ein oder zwei größeren Buschfeuern umgehen, „aber nicht mit vier, ganz besonders nicht bei solch heftigen Winden und hoher Trockenheit“, sagte er bei einer Pressekonferenz am Mittwoch.

### Aktuelle Entwicklungen

zu den Bränden bei Los Angeles finden Sie auf:

@ [www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

## Friedrichshall: Mutmaßlicher Todesschütze in U-Haft

**BAD FRIEDRICHSHALL**/DPA – Der mutmaßliche Todesschütze von Bad Friedrichshall ist in Untersuchungshaft. Dies teilte die Polizei auf Anfrage mit. Dem 52-jährigen Deutschen wird zweifacher Mord und versuchter Mord vorgeworfen. Er soll am späten Dienstagmittag in einer Maschinenbaufirma in Bad Friedrichshall bei Heilbronn zwei Kollegen erschossen und einen dritten Mann lebensgefährlich verletzt zu haben. Der mutmaßliche Schütze wurde noch am Dienstagabend festgenommen.

Er besaß demnach legal eine Waffe. Wie ein Sprecher der Polizei bestätigte, war der mutmaßliche Täter, ein 52-jähriger Deutscher, Mitglied eines Schützenvereins. Nach Angaben der Polizei waren zum Zeitpunkt der Tat 25 Menschen in dem Firmengebäude. Der Schütze kam maskiert und floh nach den Schüssen. Er war nach einer stundenlangen Flucht von Spezialeinsatzkräften in Seckach im Neckar-Odenwald-Kreis gefasst worden. Sein Motiv war zunächst unklar. Spurensicherer untersuchten am Mittwoch Tatort und den Ort der Festnahme.

## Wanderer nach 13 Tagen lebend entdeckt

**SYDNEY**/DPA – Ein seit fast zwei Wochen in einer riesigen Bergregion im Südosten Australiens vermisster Wanderer ist lebend gefunden worden. Dem 23-jährigen Studenten gehe es allem Anschein nach körperlich und mental recht gut, teilte die Polizei mit. Dabei habe er nach eigenen Angaben in der gesamten Zeit lediglich zwei Müsliriegel gegessen, die er in einer verlassenen Hütte gefunden habe. Australische Medien sprechen von einem „Wunder“.

## Deutlich mehr sehr Alte und Pflegebedürftige

**ALTERSBERICHT** In der Pflege könnte sich die Lage verschärfen – Politisches Umsteuern erforderlich

VON JÖRG RATZSCH  
UND FATIMA ABBAS

**BERLIN** – Die Zahl sehr alter und pflegebedürftiger Menschen könnte in Deutschland in den kommenden 25 bis 30 Jahren deutlich um mehrere Millionen steigen. Das geht aus dem neunten Altersbericht der Bundesregierung hervor, über den das Bundeskabinett am Vormittag beraten hat. Er untersucht auf 250 Seiten die Lebenssituation älterer Menschen und betrachtet dabei unter anderem Einkommen, Wohnsituation und mögliche Armutgefährdung.

### Ersatzleistung anbieten

Dem Bericht zufolge wird die Zahl der über 80-Jährigen voraussichtlich von heute rund 6 auf 8 bis 10 Millionen im Jahr 2050 steigen. Da der

Anteil pflegebedürftiger Menschen in dieser Altersgruppe höher sei, müsse mit einer erheblichen Zunahme des Pflegebedarfs gerechnet werden. „Bis zum Jahr 2055 wird altersübergreifend ein Anstieg der Anzahl pflegebedürftiger Menschen auf 7,6 Millionen erwartet“, heißt es. 2023 lag die Zahl nach Angaben des Statistischen Bundesamts vom Dezember bei etwa 5,7 Millionen.

Bundesseniorenministerin Lisa Paus (Grüne) betonte, dass es nötig sei, die Entwicklung mit politischen Maßnahmen abzufedern. So sei es etwa mit Blick auf die Zukunft der Pflege dringend nötig, eine Lohnersatzleistung für Menschen zu beschließen, die andere im häuslichen Bereich pflegen. Eine solche Ersatzleistung, die mit dem Eltern geld für die Betreuung von Kindern vergleichbar wäre,

blieb die gescheiterte Ampel aus SPD, Grünen und FDP trotz häufiger Ankündigungen schuldig.

### Appell an neue Regierung

Die Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), Regina Görner, wies darauf hin, dass es im Interesse einer jeden künftigen Bundesregierung sein müsse, Menschen, die andere freiwillig zu Hause pflegen, zu unterstützen. Der Bedarf an professionellen Pflegekräften werde weiter steigen, die Entwicklung sei ohne die Unterstützung von Pflegenden im häuslichen Bereich kaum aufzufangen, erklärte Görner. Sie könne nur an die künftige Regierung appellieren, die Belange älterer Menschen auf die Tagesordnung zu setzen.

### KOMMENTAR

**Birgit Marschall** über den neuen Altersbericht der Bundesregierung



## Altwerden ist ein Armutsrisiko

Fast ein Viertel der Bevölkerung ist bereits über 65 Jahre alt, und der Anteil der Senioren wird infolge des Rentenbeginns der Babyboomer-Generation weiter deutlich zunehmen, heißt es im neuen Altersbericht der Bundesregierung. Viel mehr Menschen als bisher werden bald über 80 Jahre alt sein, die Zahl der Pflegebedürftigen damit weiter spürbar wachsen. Schon heute fehlen Hunderttausende Pflegekräfte. Die nächste Bundesregierung wird sich den Versorgungslu-

cken widmen müssen. Je älter wir werden, desto stärker wird auch das Problem der Altersarmut. Es wächst die Zahl derer, die im Erwerbsleben nicht genügend für ihr Alter vorsorgen wollten oder konnten, die auf die soziale Grundsicherung im Alter angewiesen sind. Zudem steigen die Eigenanteile für die stationäre Pflege. Altwerden wird damit künftig für viel mehr Menschen als bisher zum Armutsrisiko.

© Die Autorin erreichen Sie unter [forum@infoautor.de](mailto:forum@infoautor.de)

# Treibjagd-Unfall: Schütze soll sich gestellt haben

**SCHUSSVERLETZUNG** Frau wurde bei Harkebrügge durch Schrotkugel getroffen

VON HEINER ELSEN

**HARKEBRÜGGE** – Mehr als einen Monat nach einem Treibjagd-Unfall bei Harkebrügge, bei dem eine 59-jährige Frau schwer im Gesicht durch eine Schrotkugel verletzt wurde, kommt jetzt Bewegung in den Fall. Nach Informationen unserer Redaktion soll sich der Schütze gestellt haben. Eine Bestätigung der Staatsanwaltschaft steht aber noch aus. Weiterhin ungeklärt sind die Fragen, wie genau sich der Schuss gelöst hat, ob die Jäger den Unfall sofort bemerkt haben und warum bis jetzt geschwiegen wurde.

## Vernehmungen laufen

„Die Akten liegen der Staatsanwaltschaft vor. Zur Aufklärung des Geschehens wurden bereits Teilnehmer der Jagdgesellschaft vernommen. Die Ermittlungen dauern aber noch an, insbesondere werden weitere Vernehmungen bezüglich des Tathergangs erfolgen“, teilte Christine Dahmen, Staatsanwältin und Pressesprecherin in Oldenburg, am Dienstag, 7. Januar, mit. Aus „ermittelungstaktischen Gründen“ können derzeit aber laut Staatsanwaltschaft keine weiteren Angaben gemacht werden. „Ebenfalls können aus Gründen des Persönlichkeitsrechtsschutzes keine Angaben zum Gesundheitszustand der Geschädigten gemacht werden“, so Dahmen.

Wer aber etwas zum Gesundheitszustand des Opfers sagen kann, ist deren Anwalt Christian Teppe. „Meine Mandantin ist zwar wieder zu Hause, aber sie ist stark traumatisiert von dem Ereignis und weiterhin krankgeschrieben“, sagt Teppe. Er ist mit seiner Kanzlei in Uelzen ansässig,



An der Straße „Hüttentange“ in Harkebrügge kam es am 7. Dezember zu einem Jagdunfall. Auf der linken Fläche wurde gejagt. Auf einem Privatgrundstück auf der gegenüberliegenden Seite traf ein Schuss eine Anwohnerin.

BILD: HANS PASSMANN

hat sich auf Agrar- und Jagdthemen spezialisiert, mehrere Bücher geschrieben und ist auch selbst Jäger. Deswegen könne er auch die Jagdgesellschaft in Harkebrügge nicht verstehen. „Dieses kollektive Schweigen ist niederträchtig und auch nicht waidgerecht“, so Teppe im Gespräch mit unserer Redaktion. Jäger seien laut seinen Aussagen verpflichtet das Jagtrecht einzuhalten und waidgerecht mit Tier, Natur und auch Mensch umzugehen.

Laut Teppes Aussagen ist die geschädigte Harkebrüggerin, die zum Zeitpunkt des Unfalls am Laub harken in ihrem Garten war, danach ins Krankenhaus nach Westerstede gebracht worden. Dort hätte ein

Arzt eine Stunde lang versucht, das Projektil aus ihrem Gesicht zu entfernen. „Meine Mandantin wurde unterhalb des rechten Auges getroffen. Um ein Haar hätte sie ihr Augenlicht verloren. Da sie Brillenträgerin ist, hat ihre Brille wohl noch schlimmeres verhindert“, so Teppe weiter. Doch im Krankenhaus in Westerstede konnte die Kugel nicht entfernt werden. „Durch meine Vermittlung konnte ich meine Mandantin bei einem befriedeten Gesichtschirurgen in Kiel unterbringen. Dort konnte das Projektil dann entfernt werden“, sagt der Jurist.

Noch am Tattag, dem 7. Dezember, ist die Polizei in Westerstede informiert worden. „Am 10. Dezember habe ich

dann schriftlich einen Strafantrag gestellt. Erst dann wurde die Polizei richtig tätig. Das hat meiner Meinung nach auch viel zu lange gedauert“,

so Teppe weiter. Die Öffentlichkeit und damit auch die Presse wurde erst am folgenden Freitag, 13. Dezember, von dem Vorfall in Kenntnis gebracht.

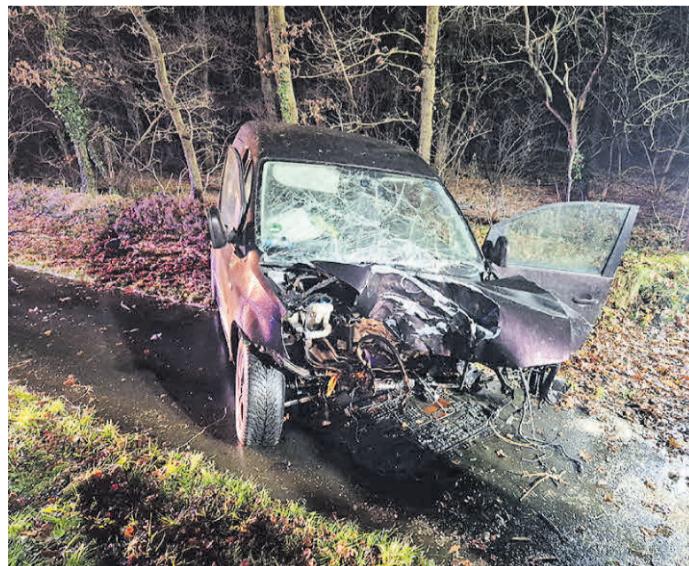
# 38-Jähriger bei Glätte-Unfall lebensgefährlich verletzt

**KOLLISION** Fahrer prallt mit Pkw in Augustendorf vor einen Baum – Feuerwehr muss Mann aus Auto befreien

VON HEINER ELSEN

**AUGUSTENDORF** – Bei einem schweren Verkehrsunfall im Friesoyther Ortsteil Augustendorf ist am Dienstagabend, 7. Januar, gegen 17.45 Uhr ein 38-jähriger Mann aus Friesoythe lebensgefährlich verletzt worden. Der Fahrer war mit seinem Pkw auf der Dorfstraße von Augustendorf kommend in Richtung Thüle unterwegs. Nach Polizeiangaben kam er vermutlich aufgrund von Straßenglätte durch leichten Schneefall nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte auf Höhe des Waldgasthofes Schöning mit seinem Fahrzeug mit einem Baum.

Der Fahrer wurde durch den Unfall in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus seinem Auto befreit werden. Anschließend wurde der Mann mit einem Rettungswagen in ein



Bei einem schweren Verkehrsunfall in Augustendorf ist ein Friesoyther schwer verletzt worden.

BILD: HEINER ELSEN

Krankenhaus gebracht. Die Dorfstraße, die im weiteren Verlauf Richtung Thüle „Am Augustendorfer Weg“ heißt, musste während der Unfall-

aufnahme voll gesperrt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Markhausen und Friesoythe sowie das DRK, ein Notarzt und die Polizei.

## WINTER-SALE

MEHR SHOPPEN - MEHR SPAREN!

Leffers GmbH & Co. KG  
Lange Straße 80  
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Leffers

Deine digitale

LEFFERS CARD

Exklusive Vorteile:  
Jetzt registrieren.  
[www.leffers.de](http://www.leffers.de)

# Unmut über Windpark-Pläne

**ENERGIE** Landkreis Emsland will mehr als 700 Hektar große Fläche ausweisen

VON RENKE HEMKEN-WULF

**NEUVREES/GEHLENBERG/VREES**

– Unmut und teilweise Entsetzen haben Pläne für einen Windpark im Eleonorenwald in der Stadt Friesoythe, insbesondere im Ortsteil Neuvrees, ausgelöst. Der Wald erstreckt sich sowohl über Friesoyther Stadtgebiet als auch über Flächen der Gemeinde Vrees im benachbarten Landkreis Emsland – und dort sollen die geplanten Windkraftanlagen gebaut werden.

**700 Hektar Gebiet**

Wie der Landkreis Cloppenburg stellt auch der Landkreis Emsland sein Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) neu auf. Damit verbunden ist die Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung. Ein mehr als 700 Hektar großes dieser Gebiete umfasst einen Teil des Eleonorenwaldes im süd-westlichen Bereich des Waldgebiets – südlich der Friesoyther Orte Gehlenberg und Neuvrees. Voraussichtlich am 27. Januar wird der emsländische Kreistag sein neues RROP beschließen – auch den Teilbereich für die Windenergie.

**Pläne für Windpark**

Danach könnte schon in absehbarer Zeit erste Windräder im Eleonorenwald gebaut werden, denn es gibt bereits Pläne der Besitzerin des Waldes, der Arenberg-Meppen



Im Eleonorenwald könnte sich die Tür für einen Windpark öffnen: Südlich von Neuvrees und Gehlenberg, auf emsländischen Gebiet, sollen mehrere Windkraftanlagen gebaut werden können.

BILD: HEINER ELSEN

GmbH, und eines Projektierers. Demnach sollen im Wald 30 Windkraftanlagen errichtet werden. Diese werden sich insbesondere auf dem Gebiet der Gemeinde Vrees, aber auch im benachbarten Rastdorf befinden. Für den Bau der 30 Windkraftanlagen werden circa sechs Hektar Waldfäche gerodet. Die gefällten Bäume müssten aber an anderer Stelle ausgeglichen werden.

**Bürgerwindpark geplant**

Die Gemeinde Vrees habe keinen Einfluss auf die Pla-

nungen, da der Landkreis Emsland das Vorranggebiet mit den Abständen (1000 Meter zu Siedlungen und 700 Meter zu Wohnbebauung im Außenbereich) festlege, wie Vrees' Bürgermeister Heribert Kleene im Gespräch mit unserer Redaktion sagt. Jedoch sei man eine große Chance für die Gemeinde. Durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien werde etwas für die Umwelt getan und der Haushalt der Gemeinde profitiere. Durch die Akzeptanzabgabe fließen 0,2 Cent pro Kilowattstunde an die Gemeinde. Zudem soll es ein Bürgerwind-

park werden, wie Kleene weiter berichtet. Dazu und zu den Plänen für den Windpark ist eine Bürgerversammlung am 28. Januar geplant, sollte der Kreistag am 27. Januar das RROP beschließen.

**Windpark-Pläne in Friesoythe**

Der Friesoyther Stadtrat hat im Jahr 2023 seinen Flächennutzungsplan für die Sondergebiete Windenergieanlagen geändert. Eines dieser Sondergebiete umfasst auch einen Windpark zwischen Neuvrees und dem Eleonoren-

wald, wo ebenfalls bald Windräder gebaut werden sollen. Man habe sich damals parteiübergreifend gegen die Ausweisung von Flächen im Eleonorenwald entschieden, sagen die Fraktionsvorsitzenden Renate Geuter (SPD/Grüne) und Lukas Reinken (CDU/FDP) auf Nachfrage. „Wir wollten nicht ohne Not das besondere Waldgebiet anfassen“, sagte Geuter. Nun plane dies aber der Landkreis Emsland. Dessen Pläne seien bislang nicht in der Friesoyther Politik Thema gewesen. „Wir werden das Vorhaben kritisch hinterfragen auf Auswirkungen für das Stadtgebiet Friesoythe und ob es Stellungnahmen aus dem Landkreis Cloppenburg dazu gegeben hat“, sagte Geuter.

Auch die Stadt Friesoythe verweist auf Anfrage darauf, dass der Rat sich gegen Windparks im Eleonorenwald entschieden habe. „Es ist auch nicht geplant, dieses Thema nochmal anzugehen, es sei denn es erfolgt eine entsprechende Initiative“, heißt es von der Stadtverwaltung. Eine Bitte um Stellungnahme zu den Plänen im Emsland liege bei der Stadt nicht vor.

Der Nabu Friesoythe kritisiert, es habe keinen transparenten Informationsfluss über die Kreisgrenzen gegeben. „Wir möchten wenigstens unseren Protest äußern“, sagt Nabu-Mitglied Norbert Rehing, der auch Grünen-Rats herr in Friesoythe ist. „Da plant man etwas unter der Hand, obwohl andere mit betroffen sind.“

## Landkreis gegen Windkraft-Anlagen

**NATUR** Verwaltung nahm Stellung zu Plänen im Emsland – Windpark im Eleonorenwald geplant

VON RENKE HEMKEN-WULF

**FRIESOTHE/VREES/LANDKREIS** – Die Windpark-Pläne im Eleonorenwald auf emsländischem Gebiet führen weiter zu Unverständnis im benachbarten Friesoythe. Denn ein Teil des Waldes liegt auch auf Friesoyther Stadtgebiet, die möglichen Windkraft-Anlagen sollen jedoch auf dem Gebiet der Gemeinde Vrees im Emsland errichtet werden.

Während die emsländischen Windpark-Pläne in der Friesoyther Politik und Verwaltung noch kein Thema waren, hatte der Landkreis Cloppenburg im August 2024 eine Stellungnahme an den Landkreis Emsland im Rahmen des Verfahrens zur Neuauftstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) des Landkreises Emsland abgegeben.

Den Boden, das Klima und Arten und Lebensgemeinschaften habe sich der Landkreis Cloppenburg bewusst gegen eine Planung und Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie im Wald entschieden“, teilt Kreissprecher Frank Beumker auf Nachfrage unserer Redaktion mit.

Darin verwiesen die Cloppenburger darauf, dass sie ebenfalls ihr RROP überarbeiten und auch ein Potenzialgebiet angrenzend an das im Eleonorenwald ermittelt hätten. „Wegen der schwerwiegenden Eingriffsfolgen für die zukünftige Weiterentwicklung und Sicherung des Eleonorenwaldes sei ein Austauschgespräch mit dem Landkreis Emsland vorgeschlagen worden. „Der Landkreis Emsland hat diesen Vorschlag jedoch nicht aufgegriffen“, so Beumker weiter.

Zudem teilte der Landkreis dem Landkreis Emsland mit, dass die Bedeutung des Eleonorenwaldes für das Landschaftsbild als „hoch“ eingestuft worden sei. In nordwestlicher Richtung befindet sich zudem im Einwirkungsbe reich des geplanten Windpark-Gebiets das Große Tatemeer mit umliegenden nach dem Bundesnaturschutzgesetz geschützten Biotopen. Dieser Bereich stelle mit Hochmoor und Heiden ein prägendes und erlebniswirksames Land-

**Prägendes Landschaftsbild**

schaftsbildelement dar. „Aufgrund der Bedeutung des Eleonorenwaldes für das Landschaftsbild einschließlich der menschlichen Erholung sowie der mit Realisierung von Windenergieanlagen im Wald vermutlich schwerwiegenderen Eingriffsfolgen für den Boden, das Klima und Arten und Lebensgemeinschaften sollte aus naturschutzfachlicher Sicht des Landkreises eine Flächenausweisung für Windenergie an dieser Stelle nicht erfolgen und stattdessen für Natur und Landschaft weniger bedeutsame Bereiche bevorzugt werden.“

**TERMINE IN BÖSEL**

**VERANSTALTUNGEN**

**Bösel**

**14.30 Uhr, Begegnungszentrum:** gemütliches Beisammensein, Senioren-Team St. Cäcilie

**17 bis 21 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet

**Petersdorf**

**20 Uhr, Franziskushaus:** Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

**BÄDER**

**Bösel** 6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

**TERMINE IN FRIESOTHE**

**VERANSTALTUNGEN**

**Friesoythe**

**8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark:** Bürger Service Center

**8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:** geöffnet

**9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“:** geöffnet

**15 bis 16 Uhr, Stadtpark:** „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann

**19.30 Uhr, Franziskushaus:** Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

**Neuscharel**

**19.45 Uhr, Pfarrheim:** Frauenchorprobe

**KINO**

**Kulturzentrum „Alte Wassermühle“** Cineo Friesoythe

**Verbrannte Erde**, 19.30 Uhr

**BILDUNG**

**Friesoythe** Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

**BÜCHEREIEN**

**Friesoythe**

**Kath. Bücherei St. Marien:** 17.30 bis 19 Uhr

**SCHWIMMBÄDER**

**Aquaferum**, 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

**TERMINE IN BARSEL**

**VERANSTALTUNGEN**

**Barßel**

**7 bis 12 Uhr, Dorfplatz:** Wochenmarkt

**8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO:** Tel. 04499/9358922

**9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden:** geöffnet

**15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum:** geöffnet, Tel. 04499/937205

**15 Uhr, Pfarrheim:** Probe Singekreis

**Harkebrügge**

**19 bis 21 Uhr, Caritas:** Treffen trauernde Angehörige, Hospiz-Iniative Barßel-Saterland

**BÄDER**

**Barßel**

**Hafen-Bad:** 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Rehaverein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen Wassergymnastik

**BÜCHEREIEN**

**Barßel**

**Kath. Bücherei:** 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

**Ellisabethfehn**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17.30 Uhr

**Harkebrügge**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17.30 Uhr

**MUSEEN**

**Elisabethfehn**

**Moor- und Fehnmuseum:** Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

**NOTDIENSTE**

**APOTHEKEN**

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**

Fehn-Apotheke, Mühlenstraße 1b, Apen, Tel. 04489/3812  
Moor-Apotheke, Am Alten Hafen 18, Friesoythe, Tel. 04491/1723

**ÄRZTE**

**Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland**

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

**AUGENÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,20 bis 22 Uhr

**HOSPIZDIENST**

**Kreis Cloppenburg**

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

**TERMINE IM SATERLAND**

**VERANSTALTUNGEN**

**Ramsloh**

**9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen:** geöffnet

**Scharrel**

**15 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus:** Kartenspielkreis

**BÄDER**

**Ramsloh** **Freizeitbad:** 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

**BÜCHEREIEN**

**Scharrel**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17 Uhr

**Strücklingen**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 17 Uhr

**TIERHEIM**

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

**Friesoyther Nachrichten**

## Google korrigiert Fehler

**BARßEL/ELS** – Diese Redaktion berichtete über einen Straßennäger im Barßeler Ortsteil Barßelmoor. Dort gibt es eine Heidestraße und eine Heidelstraße – doch auch die Heidelstraße wurde bis jetzt beim Online-Kartendienst Google Maps als Heidestraße angezeigt. Das führte in den vergangenen Jahren zu Frustration bei den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie für viel Verwirrung bei zahlreichen Zustellern.

Doch das Problem könnte jetzt gelöst sein. Nach einer Presseanfrage unserer Redaktion teilte eine Agentur im Auftrag von Google Deutschland am Mittwoch mit: „Google hat sich den Fall angesehen: Die Heidelstraße wird jetzt auch bei Google Maps korrekterweise als Heidelstraße angezeigt“, heißt es von einem Sprecher.

Tatsächlich wird die Heidelstraße jetzt beim Online-Kartendienst korrekt angezeigt. Weiterhin teilt die Agentur mit, dass Nutzerinnen und Nutzer, die fehlerhafte Informationen auf Google Maps entdecken, sich jederzeit direkt innerhalb von Google Maps mit Hilfe des Feedback-Buttons melden können.

# Es wird wieder um die Wette gepaddelt

**WASSERSPORT** Indoor-Drachenbootrennen am Samstag im Aquaferrum – 22 Teams am Start

VON HEINER ELSEN

**FRIESOYTHE** – An diesem Samstag, 11. Januar, soll es im Friesoyther Schwimmbad Aquaferrum hoch hergehen. Die „Döspaddels“ vom Kanuclub Leer veranstalten wieder ihr Indoor-Drachenbootrennen. In diesem Jahr treten bei der dritten Auflage der Veranstaltung 22 Mannschaften an.

„Wir haben sogar sieben reine Frauenmannschaften am Start die auch einen reinen Lady-Cup austragen. Insgesamt gibt es 57 Einzelrennen zu sehen“, sagt Frank Pollmann vom Kanuclub Leer im Gespräch mit unserer Redaktion, der die Leitung der Veranstaltung inne hat.

Ab 10 Uhr soll es im Schwimmbad dann aufs Wasser gehen. Die Teams kommen aus den Bereichen Amateur und Fun. Acht Personen bilden eine Mannschaft, davon müssen mindestens zwei Frauen sein. Ein Team-Kader darf aus maximal zwölf Personen bestehen. „Ziel ist es, in einem Drachenboot sich gegenüber sitzend die jeweilige Ziellinie zu erreichen – quasi wie beim Tauziehen. Das ist dann eine Strecke von rund zwei Metern“, so Pollmann weiter.



Auch in diesem Jahr findet im Friesoyther Aquaferrum wieder ein Indoor-Drachenbootrennen statt.

BILD: OLAF KLEEN

Der Drachenbootssport wird eigentlich über die Sommermonate im Freien ausgeübt. „In den letzten Jahren ist es – bedingt durch die Wintermonate – in Mode gekommen, auch Indoor-Veranstaltungen durchzuführen, um die Zeit zu überbrücken, wie zum Beispiel

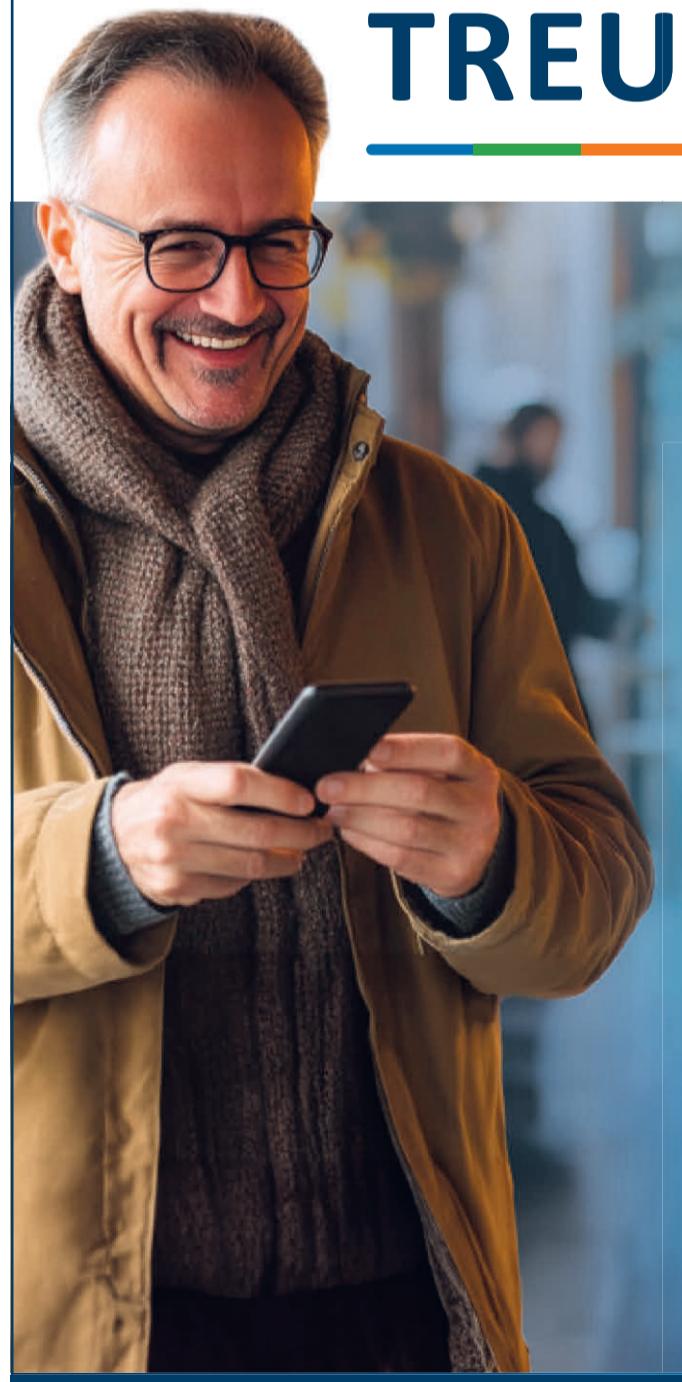
Turniere oder Spaßveranstaltungen“, sagt der Organisator. Ebenfalls freuen sich die Veranstalter auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.

Die Finalrunde soll gegen 15.45 Uhr stattfinden. Die Siegerehrung ist dann für 17.45 Uhr geplant.

Die angemeldeten Teams im Überblick: AWO Nauten, Betriebssportgruppe Hellmann, BizLink Qualitätspaddler, Cassianerinnen, De Döspaddels, Döspaddels - Frauenpower, Draboverein Cassens, EKC Seeteufel, Fopac Draceanas, Fopac Dragons, Küsten

Pinkies, PaddLeer, Sea Warriors, Seeteufel innen, St. Barbara Dragons, St. Barbara Dragons 2.0, St. Barbara Dragons - Ladies, Störtebekers Erben, Team Barracuda Racing, Underwater Dragons, Underwater Dragons Frauen und die Varus Dragon.

## Nordwest TREUEWELT



Profitieren Sie als Abonnent\*in von vielen Vorteilen durch Ihre AboCard

Mehr Infos: [NWZonline.de/treuewelt](http://NWZonline.de/treuewelt)

Der Umwelt zuliebe verzichten wir auf eine AboCard aus Kunststoff fürs Portemonnaie.

Ihre AboCard der Nordwest TreueWelt finden Sie daher digital auf Ihrem Smartphone. Ihre alte Abo-Karte (NWZ-Card, Mehrwert-Card, WZ-Card oder EZ-Card) ist nicht mehr gültig.

So erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitale AboCard:

1 Laden Sie sich im Play- oder App-Store die NWZonline-App herunter. 

2 Melden Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten an. Sie haben noch keine persönlichen Zugangsdaten? Dann füllen Sie dazu bitte unter [NWZonline.de/freischalten](http://NWZonline.de/freischalten) das Formular aus.

3 Ihre AboCard finden Sie nach Freischaltung über die NWZonline-App im Bereich „Mein Abo“.

Nutzen Sie schon Ihre AboCard auf dem Handy?



**Tipp:** Nutzen Sie gerne auch unser Online-Angebot „[Hilfe.NWZonline.de](http://Hilfe.NWZonline.de)“ im Internet. Hier finden Sie ausführliche Erklärvideos und eine Sammlung häufig gestellter Fragen mit den dazugehörigen Antworten. Gerne ist auch unser Kundenservice unter Telefon 0441 – 99 88 3333 für Sie da.

# Erste-Hilfe-Kurse für Eltern sind unverzichtbar

**FAMILIE** Notfall-Trainerin und Hebamme Imke van der Linde aus Oldenburg über Notfallmaßnahmen und Prävention

von Maike Schwinum

**IM NORDWESTEN** – Das Kind verschluckt sich an einem Stück Obst, fällt beim Toben unglücklich hin oder greift auf die heiße Herdplatte: Es sind Alltagssituationen, die in Sekundenschnelle zu Notfällen werden können. Die Statistik belegt, dass die meisten Unfälle von Kindern in der eigenen Wohnung oder im häuslichen Umfeld passieren. Damit Eltern sich in solchen Momenten nicht überfordert und hilflos fühlen, bieten immer mehr Profis Erste-Hilfe-Kurse für Kinder und Säuglinge an.

So auch Notfall-Trainerin und Hebamme Imke van der Linde aus Oldenburg. In ihren Kursen, die rund drei Stunden dauern, zeigt sie Eltern, wie sie im Notfall schnell und sicher reagieren können. Die Nachfrage ist hoch, sagt van der Linde, und das, obwohl die Teilnahmegebühr von 50 Euro meist nicht von den Krankenkassen bezahlt wird. Für Familien mit geringem Einkommen übernimmt die Stadt Oldenburg fünf Kurse im Jahr, die in Stadtteiltreffs stattfinden.

## Das sind die häufigsten Notfälle

Van der Linde nutzt das Konzept Notfall-ABC. Dabei werden die Notfälle in drei Kategorien eingeteilt: Atmung, Bewusstsein und Kreislauf. „So kann man die Notfälle schneller zuordnen und gezielt handeln“, erklärt die Hebamme. Der wichtigste Teil sei dabei das „A“, also die Atmung. „Während bei Erwachsenen das Herz-Kreislauf-System am häufigsten betroffen ist, ist es bei Kindern die Atmung“, so van der Linde.

Gerade Kinder, die noch nicht gut kauen, können schnell etwas verschlucken oder anatmen. Diese beiden



Hebamme und Notfall-Trainerin: Imke van der Linde bietet in Oldenburg Erste-Hilfe-Kurse für Kinder und Säuglinge an.

BILD: PRIVAT

Dinge würden oft verwechselt, meint die Expertin: „Beim Verschlucken steckt etwas in der Speiseröhre fest, während beim Anatmen die Luftröhre betroffen ist.“ Zweitens sei deutlich gefährlicher. Im Kurs demonstriert van der Linde, wie man bei Säuglingen und Kindern den Fremdkörper

entfernt, sei es durch Rückenklopfen, den Heimlich-Griff bei Kindern oder die Brustkompression bei Säuglingen.

Neben der Atmung seien Verbrühungen oder Verbrennungen, Vergiftungen, sowie thermische Notfälle wie Sonnenstich oder Hitzschlag häufige Notfälle bei Kindern und

Säuglingen. Auch die Anzahl der Badeunfälle sei in den letzten Jahren gestiegen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen und Prävention

Praktische Übungen sind ein wichtiger Bestandteil der Kurse, erklärt van der Linde.



Praktisch lernen: An Notfallpuppen wie dieser können Eltern unter anderem Reanimation üben.

BILD: PRIVAT

## ERSTE HILFE AM KIND IM NORDWESTEN

**Mehr Informationen** zu den Kursen von Imke van der Linde sowie Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie online unter:  
→ [www.eeh-oldenburg.de](http://www.eeh-oldenburg.de)

**Auch die Johanniter-Unfall-Hilfe**, das Deutsche Rote Kreuz und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bieten im Nordwesten Kurse für Erste Hilfe am Kind an, auch speziell für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

und Beatmen unterschiedlich.

Neben den Erste-Hilfe-Maßnahmen geht es im Notfall-Training aber auch um Prävention. „Viele Notfälle können vermieden werden, wenn Eltern sich Zeit nehmen, Gefahrenquellen im Haushalt zu erkennen“, sagt van der Linde. Waschmitteltabs, Reinigungsmittel, Genussmittel wie Alkohol und Zigaretten, ungesicherte Regale, heiße Getränke oder auch Vogeltränken seien häufige Risiken. „Kinder können schon in einer Pfütze ertrinken, weil sie den Reflex nicht haben, den Kopf zu heben“, so die Hebamme. „Das sind Dinge, die vielen Eltern gar nicht bewusst sind.“

Bei dem Aufzeigen der Gefahren geht es aber nicht darum, den Eltern Angst einzujagen – im Gegenteil: „Der Sinn und Zweck dieses Kurses ist, den Eltern die Angst zu nehmen“, so van der Linde. „Wenn sie wissen, was zu tun ist und was wirklich effektiv ist, gibt ihnen das mehr Sicherheit.“ Darum rät die Expertin auch allen Elternteilen dazu, einen solchen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen.

# Restaurantkette von Steffen Hessler nun in Bremer Händen

**GASTRONOMIE** Fernsehkoch verkauft eigene Anteile an Ahoi-Franchise – Zuletzt Standorte im Nordwesten geschlossen

von Svenja Fleig

**BREMEN/HAMBURG/OLDENBURG**

– Der Hamburger Fernsehkoch Steffen Hessler und sein Bruder Peter Hessler haben ihre Anteile an der „Ahoi“-Restaurantkette verkauft. Das Gastronomie-Franchise ist nun ganz in Bremer Hand: Alleinige Eigentümerin ist seit Dezember 2024 die Jaclavis GmbH, die zur Gruppe des Bremer Gastro- und Immobilienunternehmers Theo Bührmann gehört. Zuvor hatte Bührmann bereits 40 Prozent der Anteile der Ahoi Franchise GmbH gehalten. Mit dem Verkauf seiner Anteile hat Peter Hessler auch die Geschäftsführung des Franchise-Unternehmens verlassen. Neuer Geschäftsführer ist Matthias Hölscher.

## Name bleibt erhalten

„Steffen und Peter Hessler haben ihre Anteile verkauft, um die Marke Ahoi langfristig in neue, erfahrene Hände zu

übergeben und deren strategische Weiterentwicklung zu sichern“, teilt eine Sprecherin auf Nachfrage zu den Hintergründen mit. Beide blieben der Marke demnach „freundschaftlich verbunden“. So soll etwa der Name „Steffen Hessler“ weiterhin als Teil der Außenbeschriftung und der Marke erhalten bleiben. Auch für die Franchisenehmer, Mitarbeiter und Lieferanten soll sich mit dem Eigentümerwechsel nichts ändern. Das gelte auch für das Konzept. Die Ahoi-Restaurants präsentieren sich als kulinarisch aber auch preislich gehobene Schnellrestaurants, mit einem besonderen Augenmerk auf Fischgerichte. Acht der derzeit zwölf Standorte in Deutschland werden von Franchisenehmern geführt, vier Standorte direkt von der Ahoi Franchise GmbH betrieben.

Obwohl die Kette nun in Bremer Händen ist, ist sie in der Hansestadt nicht mehr



Fernsehkoch Steffen Hessler hat seine Anteile an der Ahoi-Restaurantkette verkauft. Zuletzt hatte die Kette mehrere Standorte im Nordwesten geschlossen, unter anderem in Oldenburg.

BILD: DPA/ARCHIV

mit einem eigenen Restaurant vertreten. Das Lokal am Bremer Osterdeich wurde im ver-

gangenen Juni nach nur zwei Jahren kurzfristig geschlossen. Im Juli gingen dann ebenfalls

kurzfristig an den beiden Standorten am Oldenburger Rathausplatz sowie am Dom-

platz in Osnabrück die Lichter aus. Das Unternehmen hatte den Schritt mit einer „negativen wirtschaftlichen Entwicklung“ der Standorte begründet. In Oldenburg waren damals 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon fünf in Vollzeit.

## Laufende Orte stärken

Man wolle sich stärker auf die „gut laufenden Standorte“ konzentrieren, die „oft in touristisch starken Regionen“ liegen, sagte der damalige Geschäftsführer Peter Hessler. Ob und wo in diesem Jahr weitere Standorte eröffnet werden, konnte die Sprecherin auf Nachfrage noch nicht sagen. Mögliche Expansionspläne würden derzeit von der neuen Geschäftsleitung evaluiert. „Konkrete Entscheidungen oder Neueröffnung für 2025 wurden bisher nicht finalisiert und werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.“

# KI hilft Landwirten bei der Arbeit

**AGRAR** Moderne Sensorik liefert auch Daten zum Wasserverbrauch pro Tier oder zum Futterverbrauch

VON ELMAR STEPHAN

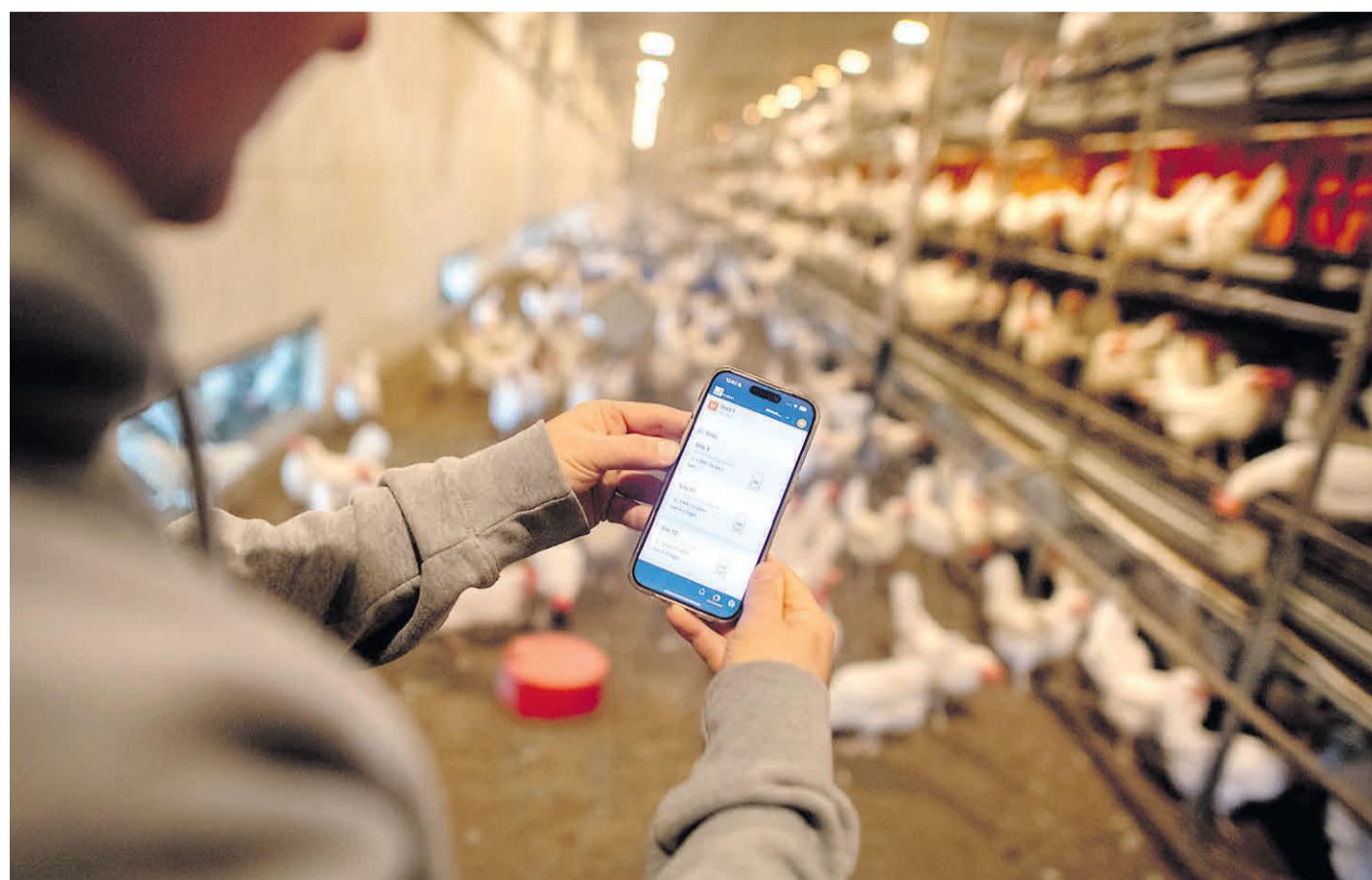
**TWISTRINGEN/VECHTA** – Dirk Siemers zieht sein Smartphone aus der Tasche und ruft eine App auf. „Hier habe ich die Werte aus meinen Ställen“, sagt der Landwirt. Der 43-Jährige betreibt Legehennenhaltung im Landkreis Diepholz, 2019 übernahm er den Betrieb von seinem Vater und baute einen modernen Stall für die Freilandhaltung – 12.000 Tiere hält er dort.

Siemers kann über die App Temperaturdaten nachschauen, Feuchtigkeitswerte, den Füllstand der Futtersilos, oder den Frischluftbedarf in dem Stall. Moderne Sensorik liefert auch Daten zum Wasserverbrauch pro Tier oder zum Futterverbrauch. „Wir versuchen, hier möglichst viele Werte aufzufangen“, erklärt der Landwirt, der vor der Betriebsübernahme Informatik studierte und viele Jahre als IT-Spezialist gearbeitet hat. Daten sind der Schlüssel, damit Künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft genutzt werden kann.

## Lernen an Beispielen

„Künstliche Intelligenz lernt anhand von Beispielen“, sagt KI-Experte Christian Lamping vom Stallausrüster Big Dutchman in Vechta. Er schildert den grundsätzlichen Unterschied zu herkömmlichen Digitalanwendungen: Dort werden einzelne Merkmale definiert – zur Erkennung eines Huhns mittels einer Kamera zum Beispiel, dass es einen weißen Bereich gibt mit einem kleinen roten Bereich. Das Problem: Wenn es dunkel wird oder das Licht sich verändert, dann kann das System keinen weißen Bereich mehr erkennen, weil alles rötlich aussieht.

Systeme, die mit künstlicher Intelligenz arbeiten, funktionieren anders. Das System wird mit Daten gefüttert – in diesem Fall viele verschiedene Bilder von Hühnern. Notwendig sind mehrere Tausend unterschiedliche Bilder, die die KI als Bilder vom Huhn abspeichert. Auf dieser Basis



Landwirt Dirk Siemers kontrolliert mit einer App auf seinem Smartphone die Temperatur und den Lüftungsbedarf eines Legehennenstalls.

DPA-BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

lässt sich das System selbstständig trainieren. Das KI-basierte System ist damit weniger fehleranfällig. Außerdem lassen sich dank der KI Muster erkennen, die Menschen nicht erkennen würden.

## Riesige Datenmengen

Jede KI, die man trainiert, ist nur so gut wie die Daten, die hineingegeben werden, sagt Lamping: „Man will eine KI haben, die möglichst mit allen Daten umgehen kann, die robust ist, dementsprechend braucht man ausreichend Daten.“ Die Herausforderung besteht nicht nur darin, Daten zu bekommen, die Daten müssen auch in einer bestimmten Qualität vorliegen und aufbereitet werden.

Dabei sind riesige Mengen an Daten notwendig, damit KI-Systeme arbeiten können. Erfasst werden können jegliche physikalischen Größen, erklärt Jörg Kleine-Klatte, der bei Big Dutchman das digitale



Auf einem Display werden die Temperatur und der Lüftungsbedarf eines Stalls angezeigt.

DPA-BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

Geschäftsfeld leitet. Nicht nur Wasser- und Futterverbrauch oder Gewichte, auch Werte zum Ammoniak-Gehalt in der Stallluft oder die Konzentration an Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). All diese Faktoren beeinflussen das Wohl und die Gesundheit der Tiere.

Große Fortschritte hat in den vergangenen fünf Jahren

die Bildbearbeitung gemacht. So sei es inzwischen möglich, dass die KI über Kameras das Gewicht der Tiere bestimmen kann. Aber auch das Erkennen von Bewegungsmustern sei inzwischen möglich, erläutert Kleine-Klatte.

Auch aus solchen Daten lassen sich Rückschlüsse zum Beispiel auf die Tiergesundheit ziehen. Ein bekanntes Beispiel bei Hühnern ist etwa das Staubbaden – das entspricht von der Bewegung her dem Baden im Wasser. „Das ist ein deutliches Zeichen, dass das Tier sich wohl fühlt“, sagt Kleine-Klatte.

„Das ist unauffällige KI, die so ist, wie sie sein sollte: Man merkt gar nicht, dass sie da ist“, sagt Hertzberg. Es handele sich um kleine Softwarebausteine, die in die Informationstechnik der Maschinen eingebaut werden und funktionieren. Damit seien die Maschinen nicht komplett autonom, sondern es handele sich um Assistenzsysteme, die die Fahrer unterstützen – ähnlich wie im Auto.

## Überwachung

„Der große Vorteil von KI ist, dass man eine große Farm 24/7 überwachen kann“, erklärt Lamping. Bislang bekommen die Landwirte nur stichprobenartig mit, wie die Situation im Stall ist, nämlich dann, wenn sie bei einem Rundgang nach den Tieren schauen. Nur bei dieser Gelegenheit können sie das Verhalten der Tiere beobachten oder feststellen, wie das Stallklima ist oder wie es um die Sauberkeit des Einstrumaterials bestellt ist. Mit KI ist man hingegen in der Lage, zu jeder Sekunde des Tages zu sehen, was in dem Stall passiert – und kann schneller reagieren.

Erste Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz gebe es schon in vielen Bereichen der Landwirtschaft, sagt Joachim Hertzberg. Der Informatiker lehrte bis zu seinem Ruhestand im vergangenen Sommer an der Universität Osnabrück und war Geschäftsführender Direktor der dortigen Niederlassung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI).

## Unauffällige KI

So gebe es in den Erntemaschinen eine Sensorik, um zu überwachen, ob etwa das Korn richtig ausgedroschen werde. Überwacht werde dabei, ob mit der richtigen Stärke gedroschen werde, dazu müsse die Korngröße und die Feuchtigkeit berücksichtigt werden, erklärt Hertzberg. Auch der Ernteprozess bei Rüben oder Kartoffeln könne mit Kameras in den Maschinen überwacht werden.

„Das ist unauffällige KI, die so ist, wie sie sein sollte: Man merkt gar nicht, dass sie da ist“, sagt Hertzberg. Es handele sich um kleine Softwarebausteine, die in die Informationstechnik der Maschinen eingebaut werden und funktionieren. Damit seien die Maschinen nicht komplett autonom, sondern es handele sich um Assistenzsysteme, die die Fahrer unterstützen – ähnlich wie im Auto.

## Schneller als der Mensch

Er gehe davon aus, dass es dank der weiterentwickelten Kameratechnik bald KI-Anwendungen für seine Ställe geben werde, sagt Dirk Siemers. „Im Bereich der Hähnchenmast gibt es schon Anwendungen, die das Bewegungsmuster der Tiere auswerten.“ KI-basierte Anwendungen könnten eine wichtige Hilfe sein, sagt Siemers. Sie könnten den besten Legehennenhalter bei weitem übertreffen, weil sie viel mehr Daten erfassen können als ein Mensch: „Ein Computer kann wesentlich schneller reagieren als wir, ein Computer sieht alles.“

# Arbeiten wir zu viel oder zu wenig?

**NACHHALTIG KONTROVERS** Livestream am 20. Januar – Wir verlosen Freikarten für Debatte zu Arbeitszeit

VON SVENJA FLEIG

**IM NORDWESTEN** – Die einen fordern eine flächendeckende Vier-Tage-Woche, die anderen angesichts der wirtschaftlichen Lage und des Fachkräftemangels sogar Mehrarbeit. Arbeiten wir heutzutage also zu viel oder zu wenig? Dieser und weiteren Fragen rund um die Arbeitszeit gehen wir am Montag, 20. Januar, ab 18 Uhr in der neuen Ausgabe unserer Sendung „Nachhaltig kontrovers – die Debatte“ auf den Grund.

In dem von NWZ und Oeins gemeinsam produzierten Livestream diskutieren Prof. Dr. Beate Zimpelmann von der Hochschule Bremen und Verena Albrecht, Syndi-



Arbeiten wir heutzutage zu viel oder zu wenig? Darüber diskutieren die Moderatorinnen Anke Brockmeyer (links) und Svenja Fleig in der nächsten Ausgabe von „Nachhaltig kontrovers – die Debatte“ am 20. Januar mit ihren Studiogästen.



Einfach mit dem Smartphone scannen und direkt zur Newsletter-Übersicht von NWZonline kommen.

BILD: NWZONLINE

kusanwältin und stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Arbeitgeberverbands Oldenburg, mit den beiden Moderatorinnen Anke Brockmeyer und Svenja Fleig.

Die Debatte wird von Oeins und NWZonline live ausgestrahlt und bleibt anschließend bei NWZonline abrufbar. Zehn unserer Leserinnen und Leser haben die Gelegenheit, bei der Studioaufnahme live dabei zu sein und eigene Fragen einzubringen. Freikarten für die Sendung werden exklusiv unter den Abonnentinnen und Abonnenten der wöchentlichen redaktionellen Newsletter „Die Wirtschaft im Nordwesten“ sowie „Plan(et) A“ verlost. Wie es funktioniert, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der kostenlosen Newsletter. Sie möchten dabei sein?

→ Hier geht es direkt zur Anmeldung: [www.nwzonline.de/newsletter](http://www.nwzonline.de/newsletter)

## Handwerk: Mehr Dachdecker, weniger Maurer

**OLDENBURG/WI** – Im Oldenburger Land haben im vergangenen Jahr weniger junge Leute eine handwerkliche Ausbildung begonnen als 2023. Die Handwerkskammer (HWK) Oldenburg bezifferte am Mittwoch die Zahl der neu eingetragenen Lehrverhältnisse im Jahr 2024 auf 2.489 – ein Rückgang um 1,5 Prozent. Zwischen den einzelnen Ausbildungsbereichen gab es allerdings spürbare Unterschiede. Zuwächse gab es unter anderem bei den Dachdeckern (von 64 auf 78), bei den Kfz-Mechatronikern (von 375 auf 409), den Konditoren (von 10 auf 20) und den Fleischern (von 9 auf 14). Rückläufig waren die Zahlen nach Kammerangaben dagegen unter anderem bei Mauern (von 101 auf 71), Metallbauern (von 134 auf 119), Tischlern (von 170 auf 158 sowie Anlagenmechanikern Sanitär, Heizung, Klima (von 278 auf 235).

Die HWK warb für die Bedeutung einer handwerklichen Ausbildung. „Nur mit dem Handwerk lassen sich die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Ziele wie die Klima- und Energiewende oder der Wohnungsbau umsetzen. Dazu braucht es ausreichend Fachkräfte“, sagte Kai Vensler, Geschäftsbereichsleiter Berufsbildung. Um unbesetzte Ausbildungsplätze zu reduzieren, müsse Berufsorientierung fester Bestandteil der Lehrpläne aller allgemeinbildenden Schulen werden – insbesondere auch in der gymnasialen Oberstufe, sagte Vensler.

### IMPRESSUM

#### Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock  
Herausgeber und Verlag:  
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft  
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:  
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners  
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg  
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg  
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01  
Chefredaktion:  
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),  
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),  
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),  
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsticker-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv. Newsroom); Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüters, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kalnalmangement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttkus, Freya Dalton, Ali Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Mann, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wever; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reiner, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwünnum; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Rühr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:  
leserbriefe@NWZmedien.de  
Fax Redaktion: 0441/9988 2029  
Montags mit TV-Bilage „prisma“

Vermarktung:  
Stephanie von Unruh  
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt  
NWZ Kundenservice  
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333  
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de  
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444  
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de  
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG  
Wilhelmshavener Heerstraße 270  
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,  
DE78 2802 0050 5103 03; Postbank  
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00  
Anzeigenpreise Nr. 51  
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörsen Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.  
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter  
www.NWZonline.de/agb

# „2025 muss Jahr des Turnarounds werden“

**IHK-NEUJAHRSEMPFANG** Ministerpräsident Stephan Weil zu Gast in Oldenburg

VON JÖRG SCHÜRMAYER

**OLDENBURG** – Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil will nach mehreren Jahren mit Stagnation und sogar Rezession in diesem Jahr eine wirtschaftliche Trendwende einleiten. „2025 muss das Jahr des Turnarounds werden“, sagte der SPD-Politiker am Dienstagabend vor rund 800 Unternehmerinnen, Unternehmern und Gästen beim Neujahrsempfang der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK), die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert. Denn: „Eine stabile Wirtschaft ist auch die Grundlage für eine stabile Gesellschaft.“

### Netzentgelte senken

Was es brauche, seien „Brustlös“ Ein entscheidender Hebel auch mit Blick auf die Wettbewerbsfähigkeit sei es, die Energiekosten zu senken. Weil richtete den Fokus dabei vor allem auf die Netzentgelte, die in einem ersten Schritt stabilisiert, in einem zweiten Schritt gesenkt und in einem dritten Schritt so behandelt werden müssten wie andere Infrastrukturvorhaben auch.

Ein zweiter Hebel sei die Bürokratie. „Ja, wir sind überreguliert“, räumte Weil ein und erntete dafür Applaus. „Wir sind in vielen Teilen zu kompliziert.“ Und dies führe dazu, dass Prozesse und Vorhaben zu lange dauern und teurer würden. „Was wir stattdessen brauchen ist einfacher, schneller, günstiger“, sagte er. Niedersachsen wolle hier „Vorreiter“ sein. Als ein Beispiel in diese Richtung nannte er die



Zu Gast beim Neujahrsempfang: (von links) Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens, IHK-Präsident Jan Müller und Ministerpräsident Stephan Weil

BILD: HAUKO-CHRISTIAN-DITTRICH

Novellierung der niedersächsischen Bauordnung.

Wirtschaftsvertreter sparten auf dem Neujahrsempfang nicht mit Kritik an der Politik. „Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem“, befand IHK-Präsident Jan Müller. Ja, sogar ein Vertrauensproblem. „Es fehlt an Vertrauen in marktwirtschaftliche Lösungen“, sagte er. Anderer Länder, wie die USA, stünden mit einer weniger regulierten Wirtschaft und niedrigerer Steuerlast deutlich besser da und verzeichneten robuste Wachstumsraten.

Seine Folgerung: „Gebot der Stunde in Deutschland ist es, den Unternehmen das Feld zu bereiten: mit weniger Regulierung, mit niedrigeren Steuern, mit Rahmenbedingungen, die Innovation und Investitionen befördern.“ Die Bereitschaft, diese Strukturthemen anzugehen, sei zu zögerlich. „Hier eine Kursänderung durchzuführen, ist die wichtigste Aufgabe der neuen Bundesregierung“, meinte er.

In der anschließenden Podiumsdiskussion beklagten Wirtschaftsvertreter vor allem die herrschende Unsicherheit und die überbordende Regulierung. „Man schafft immer mehr Dokumentationspflichten. Und das nervt“, sagte Mirja Viertelhaus-Koschig, Vorstandsvorsitzende des Oldenburger Autoteile-Spezialisten Vierol. Vom Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz über Nachhaltigkeitsberichte bis hin zur Ai-

Bescheinigung bei Dienstreisen ins Ausland. „Ich habe immer den Eindruck, wir setzen nicht nur das EU-Recht eins zu eins um, sondern wir machen es noch strenger und wollen es nach genauer machen“, sagte sie.

### Einfach Unternehmer sein

Sarah Dhem, Präsidentin des Bundesverbands Deutscher Wurst- und Schinkenproduzenten, sowie Geschäftsführerin von Schulte Wurstwaren und der Kalieber GmbH in Lastrup, beklagte mangelnde politischen Rückhalt auf allen Ebenen und mahnte stabile Rahmenbedingungen an. „Wir wollen einfach gern wieder Unternehmer sein“, sagte sie. „Wenn

ich mal wieder Zeit hätte für mein Kerngeschäft, also Wurst zu produzieren und sie zu verkaufen, dann würde ich mich tatsächlich freuen.“

Prof. Dr. Andreas Freytag, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Uni Jena, warnte davor, Investitionsförderung stets gleichzusetzen mit dem Geben von Geld. „Man muss insgesamt das Klima für Investitionen verbessern“, sagte er, etwa auch über Steuerpolitik. Zudem sprach er sich für den Abbau von Subventionen aus. Jedes Jahr würden dafür in Deutschland rund 200 Milliarden Euro ausgegeben, fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts. „Das heißt, ungefähr jeder 20. Euro wird einem erfolgreichen Unternehmer weggenommen, damit ein erfolgloser ihn bekommt“, sagte er. Sein Vorschlag: „Subventionabbau mit der Rasenmäher-Methode. Überall jedes Jahr zehn Prozent des Bestandes.“

Auf das Thema Innovativen und Gründungen ging Daniel Kraft, Startup-Unternehmer aus Oldenburg, ein. Es gebe viele gute Gründerinnen und Gründer hierzulande. „Was uns ein bisschen fehlt, ist Respekt und Anerkennung für die Menschen, die diesen Mut haben“, sagte er. Und er mahnte mehr Investitionen und Unterstützung an. Wenn man Teil habe an den Wachstumspotenzialen der Zukunft haben wolle, müsse man Mut beweisen und investieren. „In den USA sind neun der zehn reichsten Menschen Gründerinnen und Gründer. In Deutschland sind acht von zehn Erbinnen und Erben“, sagte er.

## Blick in die Abgründe menschlicher Beziehungen

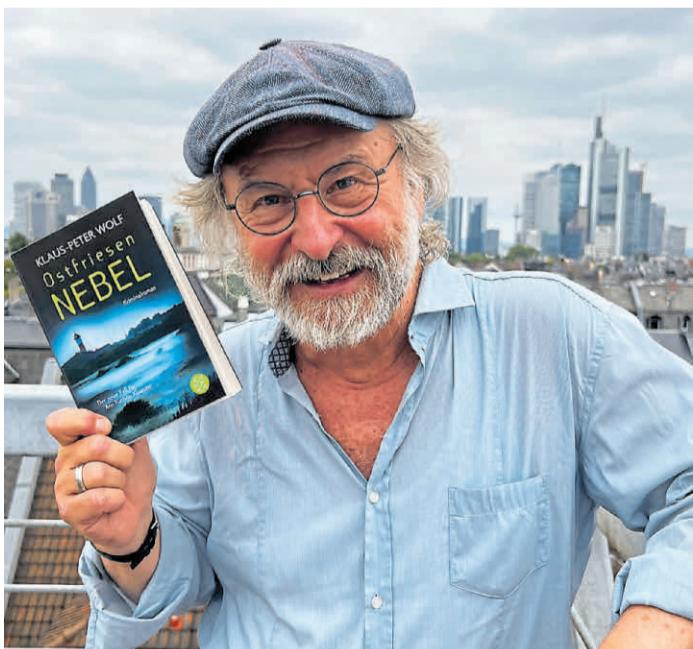
**KRIMI** „Ostfriesen Nebel“ von Klaus-Peter Wolf erscheint am 29. Januar – 19. Fall der Reihe

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

friesennebel“ beschäftigt, geht es dabei um weit mehr als nur leichte Veränderungen, die überdies von anderen als durchaus begrüßenswert beurteilt werden. Denn plötzlich hagelt es Geschenke für die Ehefrau, Liebkosungen, die es gar Jahre nicht mehr in der Form gab. Es scheint gar, als sei ihr Mann plötzlich ein ganz anderer – ein Serienkiller. Doch er sieht aus wie ihr Mann, aber wie ist das möglich? Hat die zweifelnde Ehefrau Recht oder überwältigen sie lediglich die Gefühle und sie wandelt auf einem Irrweg? Nun, ab dem 29. Januar gibt es darauf eine Antwort.

### 300.000 Exemplare in der Startauflage

Das Buch erscheint in der Startauflage mit 300.000 Exemplaren, 230.000 Stück davon sind bereits vorbestellt. Wolf freut sich über die Treue seiner Fans und glaubt, dass er mit dem Inhalt des Romans viele Menschen erreichen wird. Der Roman werfe einen tiefen Blick in die Abgründe menschlicher Beziehungen, dahin, wo es schmerhaft wird, auch problematisch und



Bestseller-Autor und Erfinder der Ostfriesen-Krimis Klaus-Peter Wolf freut sich auf das Erscheinen des neuen Romans „Ostfriesen Nebel“.

BILD: PRIVAT

gesetzeswidrig.

In „Ostfriesen Nebel“ können sich die Leser aber auch auf viele humorvolle Momente freuen, Szenen, in denen aktuelle Debatten rund um Gender-Sprache und Klima-Kleber aufs Korn genommen werden: „Dabei geht es keineswegs um eine Wertung, son-

ein den Überblick über seine Romanfiguren und das Erlebte. Ganz ohne Karteikarten oder Notizen, sämtliche Geschehnisse hat Wolf „nur in seinem Kopf“, wie er sagt.

Die Romanfiguren sind mittlerweile wie gute Freunde für ihn, beschreibt er: „Ich spüre die Figuren, wenn ich schreibe. Kann mit ihnen sprechen, sie anfassen. Es ist so, als ob ich über meine Freunde schreibe. Die sind mit mir im Raum und ich bin mit ihnen im Austausch“, so Wolf.

Doch seit der ersten Verfilmung ist es für Wolf ein Stück weit schwieriger geworden, denn manchmal überlagern die Darsteller die Roman-Figuren in Wolfs Kopf und plötzlich steht Barnaby Metzschurat als „Rupert“ in Wolfs Wohnzimmer: „Das ist schon witzig, aber manchmal auch problematisch. Ich hab mich mal geschämt, Picco von Groote (sie spielt Ann Kathrin Klaasen, Anm. d. Red.) ein neu erschienenes Buch zu überreichen, weil ich ja wusste, was ich ihr, also Ann Kathrin Klaasen, in dem Buch alles schlimmes antue“, sagt Klaus-Peter Wolf und lacht.

### Der eigene Mann ist plötzlich ein ganz anderer

In dem Fall, der Ann Kathrin Klaasen im Roman „Ost-

dern nur um einen Lacher“, verspricht Wolf.

### Alles im Kopf des Autoren vorhanden

„Ostfriesen Nebel“ ist der mittlerweile 19. Fall für Ermittlerin Ann Kathrin Klaasen, in dem Buch alles schlimmes antue“, sagt Klaus-Peter Wolf und lacht.

Jetzt neu!

# REWE Bonus

## Sammle Euros in der REWE App!



**REWE**  
Dein Markt

So funktioniert's:



Vor dem Einkauf **REWE App** downloaden und an **REWE Bonus** teilnehmen



Beim Kauf von Artikeln mit **Euro-Smiley** sammelst du **Bonus-Guthaben** in der **REWE App**



**Scanne** dazu einfach deine **REWE App** an der Kasse



**Guthaben** kannst du später jederzeit **einlösen und sparen**



### 5 % Bonus

auf Milch, Molkereiprod. & Käse aus der Selbstbedienung



Jetzt Coupon aktivieren!

### 0,30 € Bonus



Valensina  
Saft  
versch. Sorten,  
je 1-l-Fl.  
zzgl. 0.25 Pfand

**Knaller**  
**1,79**

### 0,10 € Bonus



Bergader  
Bavaria blu  
Der Würzige  
Weichkäse, 70% Fett i.Tr.,  
je 175-g-Pckg. (1 kg = 10.23)

**Knaller**  
**1,79**

### 1,00 € Bonus



Ben & Jerry's  
Ice Cream  
versch. Sorten,  
je 465-ml-Becher  
(1 l = 8.58)

**Knaller**  
**3,99**

### 7,00 € Bonus



Krombacher  
Pils<sup>1</sup>  
versch. Sorten,  
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten  
zzgl. 3.10 Pfand

### Deine Top-Angebote



**REWE Beste Wahl**

Spanien:  
Himbeeren  
Kl. I.,  
je 125-g-Schale  
(1 kg = 13.52)

**Aktion**  
**1,69**



Schweizer  
Emmentaler AOP  
Hartkäse,  
mind. 45% Fett i.Tr.,  
je 100 g

**Aktion**  
**1,79**



Italien:  
Radieschen  
Kl. I.,  
je Bund

**Aktion**  
**0,59**



Zimmermann  
Farmlandschinken  
über Buchenholz geräuchert,  
Haltungsform 2,  
je 100 g

**Aktion**  
**1,79**



Marokko:  
Rote Spitzpaprika  
Kl. I.,  
je 500-g-Pckg.  
(1 kg = 3.18)

**Aktion**  
**1,59**



Kasseler Nacken  
ohne Knochen, am Stück,  
SB-verpackt,  
je 1 kg

**Aktion**  
**8,80**

### 0,50 € Bonus



Somat  
Excellence  
Premium  
Geschirrreiniger  
je 42-Tab-Btl.  
(1 Tab = 0.19)

**Aktion**  
**7,77**



Coca-Cola  
versch. Sorten,  
teilw. koffeinhaltig,  
je 1,5-l-Fl.  
(1 l = 0.74)  
zzgl. 0.25 Pfand

**Aktion**  
**1,11**

### 0,20 € Bonus



Corny  
Müsliriegel  
Schoko  
je 6 x  
25-g-Riegel-Pckg.  
(1 kg = 8.60)

**Aktion**  
**1,29**



Vilса  
Bio Mineralwasser<sup>1</sup>  
versch. Sorten,  
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten  
(1 l = 0.42)  
zzgl. 3.30 Pfand

**Aktion**  
**4,99**



## KURZ NOTIERT

### Konzert der Kapelle

**CLOPPENBURG** – Die Feuerwehrkapelle Cloppenburg gibt am kommenden Sonntag, 12. Januar, zum 26. Mal ein Konzert im Rathaussaal Cloppenburg. Es beginnt um 17 Uhr. Die Leitung übernimmt Dirigent Torsten Ellmann. Der Eintritt zu dem abwechslungsreichen Konzert ist frei.

### Operette in Stadthalle

**CLOPPENBURG** – In der Stadthalle Cloppenburg präsentiert an diesem Freitag, 10. Januar, die beliebte Johann-Strauß-Operette-Wien den Klassiker „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár. Los geht's auf der Bühne um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

### Hospizbegleiter werden

**CLOPPENBURG** – Der ambulante Hospizdienst für den Landkreis Cloppenburg plant einen Hospizbegleiterkursus. Er startet am Samstag, 8. Februar. Personen, die sich vorstellen können, einem fremden Menschen in der letzten Lebensphase beizustehen, sind in diesem Kurs willkommen. Weitere Infos zu dem Angebot gibt es unter Telefon 04471/87688.

### CDU isst Kohl

**CLOPPENBURG** – Der CDU-Stadtverband Cloppenburg lädt für Donnerstag, 16. Januar, zum Neujahrsempfang mit Grünkohlessen ein. Wie die Partei mitteilt, werden zwei prominente Ehrengäste begrüßt: Sebastian Lechner (Vorsitzender der CDU Niedersachsen) und die Bundestagsabgeordnete Silvia Breher. Beginn ist um 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) im Traditionshaus Taphorn in Cloppenburg.

### Spende überreicht

**HÖLTINGHAUSEN** – 2000 Euro haben die Organisatoren des Adventsblasens Höltinghausen gespendet. Michael Kannwischer überreichte das Geld zu gleichen Teilen an den Förderverein der Kirche in Höltinghausen sowie an das Jugendorchester Höltinghausen. Der Förderverein will davon Lichterketten anschaffen. Das Jugendorchester hat einen Ausflug zum „Jump House“ in Bremen finanziert, wurde mitgeteilt.

### Tannenbaumaktion

**EMSTEK** – Die Landjugend Emstek sammelt am kommenden Samstag, 11. Januar, die ausgedienten Tannenbäume gegen eine Spende für das Hospiz Wanderlicht ein. Es wird darum gebeten, die Bäume gut sichtbar an die Straße zu legen und die Spenden nicht an die Bäume zu hängen. Die Mitglieder klingeln an der Haustür.

### Viertklässler zum CAG

**CLOPPENBURG** – Das Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg stellt sich am Samstag, 25. Januar, allen Viertklässlern und deren Eltern an einem Tag der offenen Tür vor. Von 10 bis 14 Uhr können sie sich einen Eindruck vom CAG und den Angeboten der Schule machen. Neben Führungen und allerlei Informationen werden Mitmach-Aktionen angeboten und Fragen beantwortet. Die Anmeldungen für den neuen Jahrgang 5 finden am 23., 24. und 25. April statt.

# Schwimmend ins neue Jahr gestartet

**INTERVIEW** Baugebiete und Finanzen – Was sich Emsteks Bürgermeister Fischer für 2025 wünscht

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

Trotz weniger Geld in der Kasse investiert die Gemeinde Emstek in ihre Infrastruktur. Im Interview sagt Bürgermeister Fischer auch, was er sich für dieses Jahr wünscht.

**Moin Herr Fischer. Wie haben Sie den Jahreswechsel verbracht? Sie wurden in Schwimmkleidung gesichtet.**

**Fischer:** Gemeinsam mit meiner Frau Daniela verbringe ich den Jahreswechsel traditionell im Urlaub – dieses Jahr wieder auf Norderney. Und ja, das mit der Schwimmkleidung stimmt: Das Anbaden ins neue Jahr gehört für uns einfach dazu. Es ist jedes Mal ein herrlich erfrischendes Erlebnis!

**Lassen Sie uns auf Ihre Gemeinde Emstek schauen. Wie weit ist die Erschließung der Baugebiete Hesselnfeld und Halen?**

**Fischer:** Die Erschließung der Baugebiete in Halen und Hesselnfeld ist weit fortgeschritten. In Halen im B-Plan 135, südlich Marienstraße, ist die Erschließung abgeschlossen. Dort wurde mit der Bebauung einzelner Grundstücke bereits begonnen. Es gibt 75 Bauplätze, von denen bereits fünf verkauft wurden. Der Quadratmeterpreis liegt voll erschlossen bei 159 Euro. In Hesselnfeld (Bebauungsplan Nr. 138) stehen rund 180 Baugrundstücke zum Verkauf. Bisher wurden 18 Grundstücksverkäufe beurkundet. Der Quadratmeterpreis beträgt 166 Euro, mit einer gestaffelten Preisregelung für Grundstücke für den Mietwohnungsbau, die bis zu 190 Euro pro Quadratmeter betragen kann. Die Erschließungsarbeiten in Hesselnfeld sollen bis April abgeschlossen sein, danach kann mit der Bebauung im gesamten Gebiet begonnen werden.

**Sie wollten doch noch 2024 zum Spatenstich bei der Feuerwehr einladen? Wo brennt es, dass das noch nicht geschenkt ist?**

**Fischer:** Die Planung des Projekts erfordert leider mehr Zeit, als wir ursprünglich ge-



Emsteks Bürgermeister Michael Fischer

BILD: GEMEINDE

dacht hatten. Es liegt daran, dass wir uns in einer sehr aufwendigen Phase befinden: von der Bestandsaufnahme bis hin zur Bauantragsreife. Dazu kommen komplexe Genehmigungsverfahren, die viele Stellungnahmen und die Einbeziehung mehrerer Ämter und Behörden erfordern – beispielsweise zur Klärung von Naturschutz- und wasserwirtschaftlichen Belangen. Sobald wir die Genehmigung erhalten, werden wir die ersten Ausschreibungen veröffentlichen und dann hoffentlich bald den Spatenstich feiern können.

**In der jüngsten Ratssitzung hatten Sie geäußert, dass die Zeit knapper Kassen gekommen sei. Muss die Gemeinde Emstek den Gürtel enger schnallen?**

**Fischer:** In der Tat, die finanzielle Situation erfordert ein noch sorgfältigeres Abwägen bei zukünftigen Projekten. Jedes neue Vorhaben muss intensiv auf den Prüfstand gestellt werden, um sicherzustel-

len, dass es nachhaltig und verantwortungsvoll umgesetzt werden kann. Welche konkreten Projekte davon betroffen sein könnten, wird ein zentraler Punkt der kommenden Klausurtagung von Rat und Verwaltung sein. Dort werden wir gemeinsam Prioritäten setzen und die nächsten Schritte beraten.

**Wo wird dieses Jahr dennoch investiert?**

**Fischer:** Trotz der angespannten finanziellen Lage gibt es wichtige Bereiche, in denen wir weiterhin investieren. Dazu gehören die Grundschule, der Kindergarten und die Krippe in Halen, die dringend benötigte Sanierung des Schwimmbads, die Sanierung von Gemeindestraßen sowie Maßnahmen im Bereich Schmutz- und Regenwasser. Diese Projekte sind essenziell, um die Infrastruktur der Gemeinde zu sichern und weiterzuentwickeln. Weitere Maßnahmen, wie die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Bühren, werden vo-

raussichtlich erst ab 2026 umgesetzt werden können. Das hängt vor allem mit der langfristigen Planungs- und Finanzierungsphase zusammen. Wir arbeiten jedoch daran, die notwendigen Schritte für dieses Projekt frühzeitig einzuleiten, damit wir die Umsetzung zu gegebener Zeit zügig voranbringen können. Auch dieses wird intensiv auf der Klausurtagung von Rat und Verwaltung thematisiert werden.

**Was wünschen Sie sich für 2025?**

**Fischer:** Schritte zu einer auskömmlichen Finanzierung der Kommunen, um die lokalen Aufgaben nachhaltig bewältigen zu können. Ferner wünsche ich mir eine handlungsfähige Bundesregierung, die schnell Stabilität und klare Perspektiven bietet. Ebenso: Ein Ende kriegerischer Handlungen, um Frieden und Sicherheit weltweit zu fördern. Ich wünsche mir die Fortführung der vertrauensvollen Zusammenarbeit von Rat und Verwaltung – als die Grundla-

## GEMEINDE EMSTEK

**Einwohnerzahlen:** Die Gemeinde Emstek hat 12.679 Einwohner, 6572 weiblich und 6107 männlich. 10.911 sind Deutsche und 1768 Ausländer. Die Einwohner verteilen sich auf die einzelnen Ortschaften wie folgt: Bühren 1222, Drantum 411, Emstek 6091, Garthe 326, Halen 1630, Hoheging 423, Höllinghausen 1878, Schneiderkrug 361 und Westeremstek 337.

**Eheschließungen:** 49 (2023: 56)

**Geburten:** 142 (2023: 126)

**Sterbefälle:** 86 (2023: 95)

**Kirchenaustritte:** 71 (2023: 71)

**Die Gemeindeverwaltung** erfasst die Personenstandsdaten immer bis Anfang/Mitte Dezember.

ge für erfolgreiche und nachhaltige Entscheidungen. Und natürlich: Gesundheit – das Wichtigste für uns alle.

**Am Freitag findet der Neujahrsempfang der Gemeinde Emstek statt. Wie ist die Resonanz bei den Anmeldungen?**

**Fischer:** Die Resonanz bei den Anmeldungen war überragend. Am Sonntag, 1. Dezember 2024, haben wir den Ticketshop freigeschaltet, und bis Dienstagmittag waren alle 450 Tickets 'ausverkauft'. Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir das Kontingent auf 500 Tickets erhöht, die ebenfalls rasch vergriffen waren. Es gibt weiterhin eine Warteliste, auf die sich Interessierte noch eintragen können. Sollte jemand sein Ticket stornieren, wird die Warteliste automatisch vom System abgearbeitet. Deshalb mein dringender Appell an alle, die am Freitag doch nicht teilnehmen können: Bitte das Ticket über das System stornieren, damit andere die Gelegenheit bekommen, dabei zu sein.

# Garrelerin (22) bei Unfall schwer verletzt

**VERKEHR** Autofahrerin kommt beim Überholen in Nikolausdorf ins Schleudern

**NIKOLAUSDORF/CAPPELN/ESSEN/ERLTE/EMSTEK/STEINFELD/CAM** – Eine 22-jährige Autofahrerin aus Garrel ist am Mittwoch bei einem Unfall in Nikolausdorf schwer verletzt worden. Gegen 8.45 Uhr befuhr die Frau die Oldenburger Straße in Richtung Wardenburg, als sie auf gerader Strecke den Pkw eines 48-jährigen Ermkers überholen wollte. Nach derzeitigem Erkenntnisstand kam sie aufgrund von Straßenglätte nach rechts von der Fahrbahn ab, berührte den Wagen des 48-Jährigen, geriet ins Schleudern, touchierte einen Baum und kam auf dem Dach in einem Graben zum Liegen. Sie wurde ins Krankenhaus transportiert.

■ Unbekannte scheiterten zwischen Montag, 22 Uhr, und Dienstag, 10 Uhr, bei dem Versuch, in ein Mehrfamilienhaus an der Tenstedter Straße in Cappeln einzubrechen. Es entstand Sachschaden von rund 1000 Euro. Hinweise: Polizei, Tel. 04471/18600.

■ Zum Brand eines Topfes, der in einem Backofen stand, kam es am Dienstag gegen 16.40 Uhr in einem Wohnhaus an der Straße Zum Feldkamp in Essen. Die Freiwillige Feuerwehr Essen löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Gebäudeschaden entstand nicht.

■ Unter dem Alkoholeinfluss von 1,17 Promille war ein 25-jähriger Autofahrer aus Emstek am Dienstag gegen

22.10 Uhr in der Visbeker Bauerschaft Erlte unterwegs. Die Weiterfahrt wurde untersagt, eine Blutprobe entnommen.

■ Ein 22-jähriger Steinfelder wurde am Mittwochmorgen bei einem Unfall in Steinfeld schwer verletzt. Gegen 7.20 Uhr befuhr ein 76-jähriger Autofahrer aus Steinfeld die Große Straße in Richtung Handorfer Straße und wollte an der Kreuzung nach rechts auf die Bahnhofstraße einbiegen. Hierbei übersah er den 22-jährigen Fußgänger, der bei Grün die Ampelkreuzung Große Straße/Bahnhofstraße überqueren wollte. Der Pkw des 76-Jährigen erfasste den 22-jährigen Fußgänger, der ins Krankenhaus transportiert wurde.

■ Bei schlechten Wetterverhältnissen kam ein 28-jähriger Transporterfahrer aus dem Kreis Vechta am Dienstag zwischen den Anschlussstellen Großensee und Wardenburg von der A 29 ab. Gegen 17.40 Uhr war der Mann in Richtung Oldenburg unterwegs und geriet aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern. In der Folge kollidierte der Transporter erst mit den mittleren und anschließend mit den äußeren Schutzplanken. Der 28-Jährige blieb unverletzt. Für den Transporter, an dem Schäden in Höhe von mindestens 8000 Euro entstanden, musste ein Abschleppunternehmen gerufen werden.

## Integratives Nähcafé

**CLOPPENBURG/LR** – Nähen lernen, Freundschaften knüpfen und gestärkt in den Alltag gehen – das bietet das integrative Nähcafé, das vom Familienbüro der Stadt Cloppenburg und der Migrationsberatung des Diakonischen Werkes Oldenburger Münsterland organisiert wird. Unter der Anleitung der Schneiderin Sema Fröhlich lernen derzeit 14 Frauen unterschiedlicher Nationalitäten den Umgang mit der Nähmaschine und das Nähen kleinerer Projekte.

Interessierte Frauen für die nächste Runde des Nähcafés können sich im Familienbüro (Telefon 04471/185337) oder beim Diakonischen Werk (Telefon 04471/1841717) anmelden.

**TERMINE IN VECHTA****VERANSTALTUNGEN**

**9 bis 16 Uhr, Tourist-Info:** geöffnet  
**10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus:** geöffnet

**14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie:** Kleidungsausgabe

**15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“:** geöffnet

**15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle:** Sprechstunde

**16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe:** geöffnet

**20 Uhr, Pfarheim St. Georg:** Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige

**KINO**

**Schauburg Cine World**

**September 5, 16.30, 18.45 Uhr**

**Sonic The Hedgehog 3, 16.30 Uhr**

**Vaiana 2, 16.30 Uhr**

**Wicked, 16.30 Uhr**

**Mufasa: Der König der Löwen, 16.45 Uhr**

**We Live In Time, 17, 20 Uhr**

**Der Spitzname, 18.30 Uhr**

**Wicked, OmU, 19.30 Uhr**

**Better Man - Die Robbie Williams Story, 20 Uhr**

**Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 20 Uhr**

**Nosferatu, 20.30 Uhr**

**Heretic, 20.45 Uhr**

**BÄDER**

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

**MUSEEN**

**Museum im Zeughaus:** 14 bis 18 Uhr

**FAMILIENCHRONIK**

**LUDGER DREES** (79), Garrel. Beerdigung ist am Sonnabend, 11. Januar, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**STEFANIE GETZ** (48), Cappeln. Aussegnung ist am Freitag, 10. Januar, 14 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Trauerfeier in der Kirche. Urnenbeisetzung später im engen Familien- und Freundeskreis.

**HEDWIG SPILS**, geb. Wilkens (84), Emstekerfeld. Wortgottesfeier ist am Freitag, 10. Januar, 14.30 Uhr, in der St.-Bernhard-Kirche; Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

**BERNARD WILLENBORG** (96), Molbergen. Beisetzung ist am Montag, 13. Januar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**BERND TEGENKAMP** (85), Beverbruch. Beerdigung ist am Sonnabend, 11. Januar, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**MARKUS VARNHORN** (49), Bakum. Beerdigung ist am Sonnabend, 11. Januar, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

**MARIA HILGEFORT**, geb. Schepers (98), Dinklage. Requiem ist am Dienstag, 14. Januar, 14.30 Uhr, in der St.-Catharina-Kirche; anschließend Beisetzung auf dem Friedhof.

**HUBERT SCHEPER** (65), Arkenburg. Beerdigung ist am Sonnabend, 11. Januar, 9.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof Goldenstedt; anschließend Seelenamt in der Kirche.



Begrüßten Nicolas Nannen (Dritter von links) in Garrel (von links): Dr. Marcel und Dr. Silke Goubeaud sowie Bürgermeister Thomas Höffmann

BILD: REINER KRAMER

## Verstärkung für Praxis Goubeaud

### MEDIZINISCHE VERSORGUNG Nicolas Nannen in Garrel – Urologie und Allgemeinmedizin

von REINER KRAMER

**GARREL** – Viele Jahre hat sie gesucht. „Ich hatte immer eine Gemeinschaftspraxis im Kopf“, sagt Dr. Silke Goubeaud. Sie führt nun seit fast 21 Jahren eine Hausarztpraxis in Garrel. „Es hat sich bislang einfach nicht ergeben.“ Jetzt hat sich ihr Wunsch erfüllt. Mit Nicolas Nannen hat sie seit Jahresbeginn einen zweiten Allgemeinmediziner an ihrer Seite.

Viele junge Ärzte scheuen den Schritt aufs Land, ist die Erfahrung des Mediziner-Ehepaars Dr. Silke und Dr. Marcel Goubeaud. Letzterer betreibt im Erdgeschoss des zweigeschossigen Geschäftshauses an der Hauptstraße 58 eine Apotheke. Immer wieder aber kommen Medizinstudenten aus Oldenburg nach Garrel, Grund: Die Praxis ist akademische Lehrpraxis der Uni Oldenburg. „Die Studenten kommen gerne.“

#### Ausbildung zum Urologen

Aus anderem Grund zog es Nicolas Nannen nach Garrel: Der 36 Jahre alte Mediziner absolvierte nach dem Studium, das er 2014 in Gießen abgeschlossen hat, eine Facharztausbildung zum Urologen am Klinikum in Oldenburg. Privatärztliche Sprechstunden für Urologie bietet Nannen in Garrel nach Vereinbarung an. Bis 2022 war er am Klinikum in Oldenburg tätig, bevor er sich entschied, sich als „Quereinsteiger“ zum Allgemeinmediziner weiterbilden zu lassen. Warum die Entscheidung? Der verheiratete Vater dreier Kinder – darunter Zwillinge – wollte mehr Zeit für seine Familie finden.

Den ersten Teil der zweijährigen Weiterbildung absolvierte er in einer Praxis in Hundsmühlen – seinem Wohnort –, für den zweiten Teil fand er die Praxis von Dr. Silke Goubeaud. „Das passte

sehr gut“, stellen beide Allgemeinmediziner schnell fest. So gut gar, dass Silke Goubeaud dem 36-Jährigen offerierte, in die Praxis einzusteigen. Ans Aufhören denkt die 52-jährige Garrelerin – ebenfalls Mutter von Zwillingen –, dabei längst nicht. Die Zusammenarbeit sei langfristig angelegt. Das belegen die Zukunftspläne: „Unser Ziel ist es, mehr Patienten zu versorgen.“ Durch die Verstärkung könnte auch das Leistungsspektrum ausgebaut werden. Dafür wollen sie sich vergrößern. Ein An- oder Umbau sei denkbar.

#### Herausforderungen

In neue Geräte etwa möchte Nannen auch die finanzielle Unterstützung investieren, die die Gemeinde für die Ansiedlung neuer Mediziner gewährt. Bürgermeister Thomas Höffmann freute sich über den „Glücksfall“ für die Ge-

meinde. Zwar gebe es in der mehr als 15.000 Einwohner zählenden Gemeinde Garrel dann vier Hausärzte mit fünf Allgemeinmedizinern. „Wir haben aber weiteren Bedarf“, so Höffmann. Die Herausforderung sei es, die gesundheitliche Versorgung mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt halten zu lassen.

Akuten Bedarf erkennt Höffmann in Bezug auf die Zahnarztversorgung, spielt der Verwaltungschef auf die Schließung der Zahnarztpraxis Garrel des Praxisverbündes DDent an der Sager Straße 30 an. Die Praxis war am Tag vor Weihnachten dauerhaft geschlossen worden.

Nicolas Nannen jedenfalls fühlt sich in Garrel und im Praxisteam mit sechs medizinischen Angestellten toll aufgenommen. Der Wohnort bleibe Hundsmühlen. Schließlich müsse seine Frau, ebenfalls Ärztin, nach Bad Zwischenahn pendeln.

**TERMINE IM SÜDKREIS****VERANSTALTUNGEN**

**Emstek**

**10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderei“:** geöffnet

**Essen**

**9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:** geöffnet

**Lastrup**

**15 bis 19 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet

**Lindern**

**9 bis 10.30 Uhr, Rathaus:** Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

**16 bis 18 Uhr, Jugendtreff:** geöffnet

**Löningen**

**10 bis 12 Uhr, Skf-Laden:** geöffnet

**19.30 Uhr, Forum Hasetal:** Grotinsatz up'n Campingplatz, Aufführung der Theatergruppe Westrum

**20 Uhr, Vikar-Henn-Haus:** Anonyme Alkoholiker Lönningen

**Molbergen**

**11 bis 12.30 Uhr, Rathaus:** Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

**KINO**

**LiLoLönningen**

**Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 18 Uhr**

**Heretic, 20.30 Uhr**

**BÄDER**

**Emstek**

**geschlossen**

**Essen**

**6.30 bis 8 Uhr; 15 bis 16.30 Uhr**

**Spieldachmittag, 16.30 bis 18 Uhr**

**Frauen, 18 bis 19 Uhr**

**Senioren, 19 bis 20 Uhr**

**Schwimmer**

**Lastrup**

**15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)**

**Lindern**

**6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr**

**Familien, 18 bis 20.30 Uhr**

**Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr**

**öffentliche Wassergymnastik**

**Lönningen**

**6.30 bis 8, 17 bis 19 Uhr**

**BÜCHEREIEN**

**Emstek**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18 Uhr

**Essen**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18 Uhr

**Lönningen**

**Kath. Bücherei:** 16 bis 18.30 Uhr

**Molbergen**

**Kath. Bücherei:** 15 bis 17 Uhr

**MUSEEN**

**Lönningen**

**Kinotechnisches Museum:** 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: [www.nwzonline.de/termine](http://www.nwzonline.de/termine)

**NOTDIENSTE****APOTHEKEN**

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen**  
Krapendorfer-Apotheke, Am Capitol 6, Cloppenburg, Tel. 04471/5992

**Essen**  
Markt-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Badbergen, Tel. 05433/9146300  
**Lönningen/Lastrup/Lindern**  
Sixtus-Apotheke, Kellerstr. 2, Werlte, Tel. 05951/5431

**Vechta**  
8 bis 8 Uhr: Apotheke am E-Center, Keetstr. 19, Lohne, Tel. 04442/808804

**ÄRZTE**

**Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Lönningen/Essen**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

**Kreis Vechta**  
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 13

**AUGENÄRZTE**

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

**Kreis Vechta**  
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

**HOSPIZDIENST**

**Kreis Cloppenburg**  
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

**NOTRUF**

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117  
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/192200; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: [www.nwzonline.de/notdienste](http://www.nwzonline.de/notdienste)

**TERMINE IN GARREL****VERANSTALTUNGEN**

<b

# Generation Kassette nimmt Song gegen Rechts auf

**MUSIKSZENE** Cloppenburger Deutschrock-Band „geTAPET“ veröffentlicht am 10. Januar „Blauäugig“ in Streamingdiensten

VON CARSTEN MENSING

**CLOPPENBURG** – Unter dem Titel „Blauäugig“ hat die Cloppenburger Deutschrock-Band „geTAPET“ jetzt im Vorfeld der Bundestagswahl am 23. Februar einen Song gegen Populismus, Hass und Rechtsradikalismus aufgenommen. Der Song ist ab Freitag, 10. Januar, in allen gängigen Streamingdiensten zu hören.

## „Raeue Zeiten“

„Die Zeiten sind rau. In Deutschland feiern Hass und Populismus ihr widerliches Comeback“, sagt Frontmann Andreas Scheffczyk, der gemeinsam mit Drummer Marco Otten, dem Bassisten Holger Moormann sowie den Gitarristen Dirk Bungert und Sebastian Buschenhenke die im Sommer 2022 an den Start gegangene Formation bildet. An die Stelle von Anstand und Menschlichkeit trete die Verrohung der Gesellschaft vor allem in den sozialen Netzwerken. Zudem würden wissenschaftliche Fakten zu Glaubenssätzen degradiert und die Pressefreiheit aktiv infrage gestellt. „Wir haben uns deshalb entschieden, ein Lied zu schreiben und aufzunehmen, um ein Statement zu setzen.“

## Textteile

„geTAPET“ thematisieren in ihrem Song die um sich greifende Frustration in der Gesellschaft, die mit einem zunehmenden Rechtsradikalismus einhergeht. Diesem beggne die Gesellschaft oft noch achselzuckend: „Zu viele haben nicht aufgepasst, schmaler Schnauzbart Schule macht.“

Doch nun sei der Punkt erreicht, an dem es Zeit sei, aufzustehen: „Ich hätte nie geglaubt, dass es nochmal so



Die Cloppenburger Band „GeTAPET“ bei ihrem Auftritt auf dem Cityfest Ende September vergangenen Jahres

BILD: „GETAPET“



„Blauäugig“ heißt die neue Single der Cloppenburger Band „GeTAPET“.

BILD: „GETAPET“

weit kommt. Ohne mich, nicht mit mir, sicher nicht – ich sage dir, da ist für mich der Spaß vorbei! Das gilt für mich, für alle hier – auch für dich – drum sagen wir, da bin ich sicher nicht dabei. Bei Rechten ist es unsere Pflicht: Unsere Stimme kriegt ihr nicht!“

Rechts wählen die Menschen häufig mit der Begründung „Frust und Protest“ – doch das lässt die Band nicht gelten. „Drum prüfe, wo du dein Kreuzchen machst, vielleicht sind da vier Haken dran! Ups, verwählt, Entschuldigung ... Wir sind hier nicht am Telefon!“

## Kritisch draufgeschaut

Politik und Gesellschaft mit durchweg deutschen Texten – mal verschmitzt, kritisch und wuchtig, aber auch immer augenzwinkernd und mit bisweilen tiefschwarzem Humor –

unter die Lupe zu nehmen, das ist der Markenkern des Quintetts. Musikalisch gehören die

Bandmitglieder bereits den fortgeschrittenen Geburtsjahrgängen an, das dokumenten-

tieren sie ganz unverblümkt in ihrem Bandnamen: „geTAPET“ heißt Generation Kassettenrekkorder.

Andreas, Marco und Dirk haben bereits in der – in Cloppenburg und Umgebung durchaus legendären – Funkpunk-Formation „Schalldicht“ Musik gemacht. Holger und Sebastian waren derweil u.a. bei den „Bugtales“ aktiv. Für „Schalldicht“ – bereits 1997 gegründet – war dann nach fünf veröffentlichten CDs im Juli 2010 beim Heimspiel „Stapelfelder Open Air“ Schluss. Drei Jahre zuvor hatte die Band mit dem Album „Fahrstuhlmusik“ noch ihren Höhepunkt gehabt, unter anderem ging's als Vorgruppe von „Revolverheld“ auf Tour.

## Aus der Versenkung

2018 schauten die fünf befreundeten Musiker den Film

„Bohemian Rhapsody“ über Freddie Mercury und die Rock-Götter von Queen. Und zack, holten sie daraufhin ihre Instrumente wieder aus der Versenkung und trommelten eine neue Band zusammen. Nach einer Findungsphase und einigen personellen Umbesetzungen stand die neue Formation im Sommer 2022 fest, die zwei Jahre später ihr Album „Am Rande des Adrenalins“ mit fünf Songs aus eigener Feder vorstellte. Und die Leute haben sich offenbar darauf gefreut, denn die Album-Releaseparty am 23. August 2024 im Elstener Kultsaal Beckmann war schnell ausverkauft.

Die Party war aber nicht nur Promo fürs Album, sondern auch Generalprobe für den Auftritt auf dem Cloppenburger Cityfest rund einen Monat später. Und glauben Sie mir, sie können es noch.

# Vorwurf der Vergewaltigung: Angeklagter flippt aus

**VOR GERICHT** 28-Jähriger soll sich in Molbergen an zwei Frauen vergangen haben – „Ihr wollt mich nur im Knast sehen“

VON THILO SCHRÖDER

**MOLBERGEN/OLDENBURG** – Während der Zeugenaussagen rutscht der Angeklagte unruhig auf seinem Stuhl hin und her. Er schüttelt den Kopf und will den Rednern ins Wort fallen. Nach der letzten Aussage am Mittwoch (8. Januar) springt der Beschuldigte schließlich auf, haut mit der flachen Hand auf den Tisch und beschimpft die Prozessbeteiligten lauthals: „Ihr wollt mich nur im Knast sehen. Ich will hier raus.“ Daraufhin versucht der 28-Jährige, aus dem Saal zu stürmen – Justizbeamte halten den Mann, der zurzeit in U-Haft sitzt, davon aber ab.

## Angeklagter sieht Komplott

In dem Prozess vor dem Landgericht Oldenburg soll im zweiten Anlauf geklärt werden, ob der Angeklagte eine 17- und eine 21-jährige Frau vergewaltigt hat. Die Staatsanwält-



Wegen drei mutmaßlicher Vergewaltigungen steht ein 28-Jähriger (hier beim Prozessauftritt mit Aktenordner vorm Gesicht) vor dem Landgericht Oldenburg. Er soll eine 17- und eine 21-Jährige vergewaltigt haben – in einem Fall sogar gemeinsam.

BILD: ARCHIV/THILO SCHRÖDER

schaft wirft ihm vor, die 17-Jährige im September 2023 in der Wohnung seiner Oma in Molbergen (Landkreis Cloppenburg) eingeschlossen, ihr gedroht und sie anschließend vergewaltigt zu haben. Im No-

vember soll er beide Frauen im Molberger Ortsteil Peheim nach einer Geburtstagsfeier gemeinsam vergewaltigt haben. Dafür soll er mit ihnen in ein Waldstück gefahren und zwei Beutel Kokain besessen haben.

lehnt hätten und er sie daraufhin zum Geschlechtsverkehr gezwungen haben soll.

Zudem soll er ohne Führerschein Auto gefahren und zwei Beutel Kokain besessen haben.

Während seines Wutanfalls bestritt der 28-Jährige die mutmaßlichen Vergewaltigungen. Er habe die beiden Frauen „nicht angefasst“, sagte er. Die Frauen und weitere Zeugen hätten sich abgesprochen, um ihm das Leben schwer zu machen. Ein Zeuge hatte zuvor von einem Gespräch mit dem Angeklagten am Tag der zweiten vorgeworfenen Tat berichtet; demnach sollen die Frauen von dem 28-Jährigen Geld gefordert und andernfalls mit einer Anzeige wegen Vergewaltigung gedroht haben.

## Wer drohte wem?

Der Partner der 17-Jährigen sagte dagegen aus, dass zwei Mädchen sie vor der Haustür und am Telefon bedroht hätten: „Sie soll aufhören, Scheisse zu erzählen, sonst wird sie umgebracht“, hätten sie gesagt.

Eine andere Zeugin berichtete von einem trünenreichen Telefonat mit der 17-Jährigen,

in der diese „sehr aufgewühlt“ vom ersten Vorfall erzählt habe.

Die Verlobte des Angeklagten kritisierte in ihrer Aussage wiederum die Vergewaltigungsvorwürfe: „Er konnte kaum noch stehen, so betrunken war er“, beschrieb sie dessen Zustand am Abend der Geburtstagsfeier. „Wie soll er das gemacht haben?“ Nach dem ersten mutmaßlichen Vorfall habe die 17-Jährige zudem „ganz normal“ mit dem Angeklagten gesprochen.

Die 17-Jährige hatte laut der Vorsitzenden Richterin Melanie Bitter im Prozess ausgesagt – anders als die 21-Jährige, die trotz mehrfacher Vorladung bislang nicht erschien. Am 21. Januar ist ein weiterer Verhandlungstag angesetzt. Sollte der Angeklagte dann verurteilt werden, dürfte es aber nicht das Ende des Verfahrens sein: „Ich lasse nicht zu, dass sie mir das Leben kaputt machen“, sagte er und kündigte an: „Ich geh‘ durch jede Instanz.“

# Geschwister-Power unterm Hallendach

**LEICHTATHLETIK** Starke Leistungen von Talea und Torben Prepens in Hannover – Reise nach Oberhof

VON STEPHAN TÖNNIES

**CLOPPENBURG** – Nach einer Operation und einer damit verbundenen rund siebenmonatigen Wettkampfpause testete Talea Prepens vom TV Cloppenburg am vergangenen Wochenende erstmals ihre Form im Sportleistungszentrum Hannover. Sie feierte dabei ein starkes Comeback. Über die 60 m erzielte sie im Vorlauf sehr gute 7,43 Sekunden und blieb damit nur 12/100 über ihrer persönlichen Bestleistung, teilten ihre Eltern Regine und Harald Prepens mit.

## Ticket gesichert

Nur knapp 30 Minuten Pause bis zum Finale verhinderten eine noch bessere Zeit. In einer guten Zeit von 7,50 Sekunden gewann die Cloppenburgerin den Wettkampf. Beide Zeiten bescherten ihr das Ticket für die Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund.

In der Halle wagte sich Talea Prepens zudem auf ein neues Gebiet, denn erstmals ging sie über die 200-m-Distanz in der Halle an den Start. Auch mit dieser Disziplin kam sie klar, denn ihre Zeit von 24,38 Sekunden brachte ihr den zweiten Platz ein. Rang



Torben Prepens (TV Cloppenburg) beim Weitsprung.

BILD: PREPENS



Mit Volldampf alles fest im Griff: Die Cloppenburgerin Talea Prepens versucht sich als Anschieberin.

BILD: PREPENS

eins schnappte sich Louise Wieland vom Hamburger Sportverein. Wieland benötigte 23,77 Sekunden für die Strecke.

Sehr gut in Schuss präsentierte sich auch Torben Prepens (TVC). Er startete mit einer persönlichen Bestleistung über die 60 m Hürden der Männer in die Hallensaison. Der Zehnkämpfer konnte sich in sehr guten 8,51 Sekunden über die 1,07 m hohen Hindernisse durchsetzen und verbesserte seine persönliche

Bestleistung um fast eine halbe Sekunde. Im Weitsprung-Wettbewerb reichten dem 20-jährigen gute 6,57 Meter für den Sieg. „Die erhoffte neue Bestleistung verfehlte er um eine Fußlänge. Beides sind gute Grundlagen für die im Februar anstehenden Deutschen Mehrkampf-Hallenmeisterschaften in Frankfurt“, heißt es im Bericht von Regine und Harald Prepens.

## Olympiastützpunkt

Nach den Wettkämpfen von Hannover war für Talea Prepens derweil keine Verschnaufpause angesagt. Sie reiste zum Bob-Olympiastützpunkt Thüringen nach Oberhof. Dabei testet die 23-Jährige erstmals ihr Potenzial als Anschieberin im Zweierbob. Gleich zu Wochenbeginn standen zwei maximale Beschleunigungsmessungen über den 45 m-Standardtest an. In beiden Messungen konnte sich Talea Prepens deutlich gegen die Mitbewerberinnen durchsetzen und schob den 105 Kilogramm schweren Testschlitten mit über 9 m/s, fast 33 km/h, in den Eiskanal. Eine Leistung der Kategorie Weltklasse. Jetzt gilt es für Prepens, die spezielle Anschubtechnik auf den ersten 15 Metern zu verbessern.

# Futsal: Endrunde in Garrel



Symbolfoto BILD: VOLKHARD PATTEN

**CLOPPENBURG/STT** – Am Samstag, 11. Januar, 9 Uhr, wird in Garrel die Futsal-Hallenkreismeisterschaft der C-Juniorinnen angepfiffen. Insgesamt sechs Teams kämpfen um den Titel. Mit dabei sind der BV Garrel, die JSG Hasetal Mitte, sowie der SV Bethen II, SV Bethen III und der SV Bösel. Gezeigt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“.

Der Juniorenobmann des Niedersächsischen Fußballverbandes im Kreis Cloppenburg, Karl-Heinz Deeken, wies darauf hin, dass der SV Bethen und die JSG Essen/Bunnen als derzeitiger Bezirksmeister und Titelverteidiger an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen. Die JSG spielt am Samstag, 25. Januar, vor heimischer Kulisse. Derweil geht es für den SV Bethen nach Aurich. Die Betherinnen spielen in der Sporthalle am Ellernfeld. In Ostfriesland treffen sie unter anderem auf die U-15 vom SV Meppen.

# Für wen öffnet sich im Galgenmoor das Halbfinal-Tor?

**TENNIS** Viertelfinals der Jugendregionsmeisterschaft in Cloppenburg – Weiter geht's in Langförden

VON STEFFEN SZEPANSKI

das es in Richtung Halbfinals geht. Die Jungen der Altersklassen U16, U14 und U12 spielen in dem Cloppenburger Stadtteil an diesem Samstag ihre Viertelfinal-Begegnungen aus. Alle Halbfinal- und Finalspiele sind in Langförden geplant, wo die U18 und die beiden einzigen Mädchen-Altersklassen mit Konkurrenten (U14 und U12) komplett spielen.

Das zeigt, dass im Bereich Teilnehmerzahlen noch Luft nach oben ist. So sind bei den Mädchen in den Altersklassen U18, U16 und U14 sowie bei den Jungen in der U12 keine Konkurrenten zustande gekommen.

## Tischtennis: TTV verliert auswärts

**WILDESHAUSEN/CLOPPENBURG/**  
**FBE** – Der in der Tischtennis-Bezirksliga Ost der Herren spielende TTV Cloppenburg hat seinen Rückrundenauftritt in den Sand gesetzt. Die Cloppenburger verloren vor Kurzem beim VfL Wildeshausen mit 3:9. Nach dem Sieg in der Hinrunde wollten die TTV-Akteure auch das Gastspiel gewinnen. Doch mit drei verlorenen Doppeln ging bereits der Start schief. Christoph Tapke-Jost gewann zwar sein Einzel gegen Helmut Rang, aber alle weiteren Einzel der ersten Runde sicherte sich der VfL. Die anschließenden Einzelseiege von Daniel Wilke und Tapke-Jost dienten nur der Ergebniskosmetik.

Der SVN hatte zuvor seine Gruppe vor dem späteren Fi-



Symbolfoto BILD: VOLKHARD PATTEN

## Starke Spieler gemeldet

Bei den U18-Junioren sind zehn Spieler gemeldet, so dass es am Freitag zu zwei Achtelfinal-Partien kommt. Mit Silas Menzel und Mark Vaneev (beide TV Lohne) sind zwei Spieler mit einstelliger Leistungsklasse dabei, was für hohes Spiel niveau steht.

## Junge Talente

Die Setzliste der U16 wird von zwei hochgemeldeten Spielern – also Tennis-Assen, die in jüngeren Klassen startberechtigt wären – aus dem Kreis Cloppenburg angeführt: Leon Janzen vom TV Bösel, der dem Jahrgang 2013 angehört und immer wieder mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam macht, ist topgesetzt. Er könnte sogar eigentlich noch bei den U12 mitspielen. Julian Kammerer von Blau Weiß Galgenmoor (Jahrgang 2011) dürfte bei den U14 mitspielen, ist aber dank seiner Klasse bei den U16 an Zwei gesetzt.

In der U14 ist mit Jonte Brak (VfL Löningen) ein ebenfalls hochgemeldeter Spieler an Zwei hinter Silas Overberg (TV Lohne) gesetzt. Darian Boxhorn (TV Friesoythe) ist auch ohne Setzlistenplatz ein Kandidat im Titelrennen. Mit Nikita Friesen (1, TV Bösel) und Jona Ostendorf (3, Essener TV) sind bei den U12 zwei Spieler aus dem Kreis Cloppenburg in der Setzliste zu finden. Bei den Mädchen machen die Talente aus dem Kreis Vechta den Titelkampf unter sich aus. Die Viertelfinalspiele der U12 beginnen im Galgenmoor am Samstag um 9 Uhr, die der U14 um circa 10.15 Uhr und die der U16 um etwa 14 Uhr.

# Auf Torlosigkeit folgt in Emstek Trefferflut

**HALLENFUßBALL** Höttinghausen II gewinnt Cross-Cup-Finale gegen Nikolausdorf

VON STEFFEN SZEPANSKI



Die Nikolausdorfer (links, hinten) freuten sich mit den Galgenmoorern (rechts, hinten) und Sieger SV Höttinghausen II (vorne).

BILD: SV EMSTEK

nalgegner sowie dem SV Emstek II und dem FSC Drantum gewonnen. In der anderen Gruppe lag BW Galgenmoor vor den Teams FC Lastrup II,

VfL Oythe III und SV Cappeln II.

Im Halbfinale schlug dann die SVH-Reserve BW Galgenmoor (2:0), das sich später

Rang drei sicherte. Der SVN bezwang die Lastuper Reserve 4:1, bevor sich das Ergebnis aus seiner Sicht im Finale umdrehte.

# SV Altenoythe holt neuen Torhüter

**ALTENOYTHE/STT** – Der Fußball-Bezirksligist SV Altenoythe verstärkt sich zur neuen Saison mit Torhüter Phil Schütte. Damit reagierte der Club auf den bevorstehenden Wechsel im Sommer dieses Jahres von Maximilian Rolfs zum Regionalligisten SSV Jeddeshol. Schütte ist 23 Jahre alt und hütet derzeit für den TuS Eversten den Kasten. Der TuS ist in der Kreisliga Jade-Weser-Hunte beheimatet. In früheren Jahren war Schütte auch für den BV Cloppenburg aktiv gewesen.

## Neuigkeiten aus der Kreisliga



Christopher Wübbelmann heuert im Sommer beim Fußball-Kreisligisten SV Cappeln an.

BILD: SVH

**CAPPELN/STT** – Der Fußball-Kreisligist SV Cappeln wird in der Saison 2025/2026 von Matthias Greten und Christopher Wübbelmann trainiert. Dies sagte Franz Nobis am Mittwoch im Gespräch mit unserer Redaktion. Nobis ist Vorsitzender der Fußballabteilung vom SV Cappeln. „Matthias und Christopher werden als gleichberechtigte Trainer agieren“, so Nobis.

Die Cappelner Verantwortlichen mussten auf der Trainerposition im Hinblick auf den Sommer aktiv werden, weil Justus Funke sich am Saisonende aus dem Trainerteam verabschieden wird. „Justus hört aus beruflichen Gründen auf“, so Nobis. Er freut sich über die Verpflichtung von Wübbelmann. „Mit Christopher haben wir unseren Wunschkandidaten bekommen. Er besitzt die B-Lizenz und hat in der Jugendarbeit beim SV Höltighausen tolle Arbeit geleistet“, sagte Nobis. Derzeit hilft Wübbelmann als Trainer bei der dritten Mannschaft des SV Höltighausen aus.

## FUßBALL

### 39. FRIESOYTHE HALLENSTADT-MEISTERSCHAFT IN MARKHAUSEN

Sonntag, 12. Januar

Gruppe A

13.30 Uhr: SV Gehlenberg - VfL Markhausen  
13.45 Uhr: SV Altenoythe - SV Mehrenkamp  
14.30 Uhr: SV Gehlenberg - SV Altenoythe  
14.45 Uhr: SV Mehrenkamp - VfL Markhausen  
15.30 Uhr: VfL Markhausen - SV Altenoythe  
15.45 Uhr: SV Mehrenkamp - SV Gehlenberg

Gruppe B

14 Uhr: SV Thüle - SV Marka Ellerbrock  
14.15 Uhr: Hansa Friesoythe - BV Neuscharrer  
15 Uhr: SV Thüle - Hansa Friesoythe  
15.15 Uhr: BV Neuscharrer - SV Marka Ellerbrock  
16 Uhr: SV Marka Ellerbrock - Hansa Friesoythe  
16.15 Uhr: BV Neuscharrer - SV Thüle

## Halbfinale

17 Uhr: Erster Gruppe A - Zweiter Gruppe B  
17.19 Uhr: Erster Gruppe B - Zweiter Gruppe A

Neunmeterschießen um Platz drei

17.45 Uhr

## Endspiel

18 Uhr

# Pokal: Jetzt geht es ans Eingemachte

**TISCHTENNIS** So ist die Lage bei den Clubs vor den Endspielen in Molbergen - Entscheidung am Samstag

VON WILHELM BERSSEN

**MOLBERGEN** – Am Samstag, 11. Januar, wird der Ort Molbergen wieder zum „Wembley“ der Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler des Landkreises Cloppenburg. Es stehen die Kreispokalendspiele der verschiedenen Konkurrenz auf dem Programm. In der Damen A-Klasse ist das Molberger Bezirksoberligateam automatisch für die Bezirksebene qualifiziert. Ausrichter des Events ist der SV Molbergen.

## Kräftemessen

**Herren B – Bezirksliga/Bezirksoberliga, BV Essen - STV BarSed (SG)**. In der höchsten Männerklasse treffen die beiden aktuell besten Mannschaften im Kreis Cloppenburg aufeinander. Das BVE-Team konnte das Punktspiel im Herbst knapp für sich entscheiden. Das kann aber im Pokal auch ganz anders laufen, weil die Nordkreisler mit Kristof Sek und Christian Mesler vor allem im oberen Paarkreuz sehr gut besetzt sind. Die Zuschauer dürfen sich auf eine spannende und hochklassige Partie freuen (16 Uhr).

**Herren C – Bezirksklassen, SV Molbergen - TTV Cloppenburg II**. Nicht nur aufgrund des Heimvorteils ist der SV



Im vergangenen Jahr musste sich das Team des Veranstalters SV Molbergen mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Der damalige Vizepokalsieger (v.l.): Frank Hagen, Marcel Tabeling und Daniel Budde

folgserlebnis. Die Gastgeberinnen werden mit Unterstützung ihrer Fans das Feld nicht freiwillig räumen (16 Uhr).

## Spannung pur

**Damen C – Bezirksklasse, BW Ramsloh - SV Molbergen IV**. Das Finale verspricht auf jeden Fall Spannung. Nur mit viel Mühe behielt das Molberger Team um Monika Brinkmann im Punktspiel die Oberhand. Doch am Samstag werden die Karten neu gemischt. BW Ramsloh reist als Titelverteidiger an (Beginn 16 Uhr).

■ Im Nachwuchsbereich kommt es zu drei Endspielpartien. Im Finale der Jugend 19 trifft BW Ramsloh auf die DJK TuS Bösel. Los geht es um 14 Uhr. Bei den Mädchen 19 steht zeitgleich das mit Spannung erwartete Saterland-Derby zwischen dem STV Sedelsberg und BW Ramsloh an. Im Punktspiel hatte der STV knapp die Nase gehabt.

In der Altersklasse der Jungen 15 spielt BW Ramsloh gegen den BV Essen. Aufgrund ihrer Ausnahmepieler Eduard Mihai und Lewin Klat geht der BV Essen als Favorit ins Spiel. Betreut werden die Essener von Andreas Cordes. Sie wollen dem Trophäenschrank einen weiteren Pokal hinzufügen. Die Begegnung beginnt ebenfalls um 14 Uhr.

Molbergen mit seinen Topspieler Marcel Tabeling und Frank Hagen an der Spitze klar favorisiert (16 Uhr).

## SVP bereits qualifiziert

**Herren D – Kreisliga, SV Petersdorf - STV BarSed (SG) III**. Aufgrund des tragischen Todes ihres Teamchefs Jannes Imholte verzichtet das Barßeler Team auf das Finale. Der SV Petersdorf ist damit für den Bezirkspokal qualifiziert.

**Herren E – Kreisklassen, TTC Staatsforsten II - SV Molbergen II**. Mit 32 Mannschaften war die Beteiligung am Kreispokalwettbewerb in der Herren E-Klasse riesig.

## Spitzenteams

In vielen Qualifikationsspielen setzen sich schließlich die beiden Spitzemannschaften der 1. Kreisklasse durch. Der ungeschlagene Herbstmeister Molbergen III

geht leicht favorisiert in die Partie. Allerdings sorgte der TTC Staatsforsten II im Pokal schon öfter für Überraschungen (14 Uhr).

## Erfolgserlebnis

**Damen B – Bezirksliga/Bezirksoberliga, SV Molbergen II - SV Peheim-Grönheim**. Das in den Punktspielen der Bezirksoberliga so arg gebeutelte Team des SV Peheim-Grönheim hofft auf ein Er-

# Wo „Frostbeulen“ beim bloßen Anblick aufheulen

**PARA-SPORT** Tina Deeken aus Lünen bei zweiter Station des German Ice Cups in Bayern erfolgreich

VON STEFFEN SZEPANSKI

len, sondern eiskalten Nass.

## Station in Franken

Am Wochenende hatte die Para-Sportlerin, deren linkes Bein gelähmt ist, sogar eine Anfahrt von mehreren Hundert Kilometern auf sich genommen, um in einem Freibekken zu schwimmen, in das die meisten Menschen im Winter keine 100 Pferde reinbringen würden – geschweige denn zehn. An der zweiten Station des German Ice Cups im mittelfränkischen Veitsbronn zeigte die in Hannover wohnende Pädagogin starke Leistungen. So konnte sie etwa inklusiv den dritten Gesamtplatz in der Altersklasse 40 bis



Neben ihr der Schnee und vor ihr das Wasser, in dem der Wettkampf stattfindet: Tina Deeken beim German Ice-Cup in Veitsbronn

49 Jahre über 50-m-Freistil der Frauen erobern.

## Tolle Zeiten

Bei Minusgraden an der Luft und einer Wassertemperatur von einem Grad Celsius dürfte schon der Anblick des Freibekens bei so manchem Zuschauer Schockstarre ausgelöst haben. Aber Deeken war in der Schneelandschaft nicht erstarrt, sondern

wieder dynamisch unterwegs: Über 50-m-Freistil (0:43,66 Minuten), 50-m-Brust (1:02,86) und 100-m-Freistil (1:35,07) gewann sie die Para-Wertung und ist folglich gut auf die Eisschwimm-Weltmeisterschaften am 19. Januar im italienischen Molveno, das 864 Meter über dem Meeresspiegel in den Dolomiten liegt, vorbereitet. Dort hat Deeken nicht weniger als sieben WM-Titel im Para-Eisschwimmen zu verteidigen. Vor zwei Jahren hatte sie im französischen Samoëns zudem fünf Weltrekorde aufgestellt. So dürfte sie auch in Molveno Medaillen im eiskalten Wasser holen, in dem sich andere nur eine dicke Erkältung holen würden...

## SPORT-TELEGRAMME

### Hohe Teilnehmerzahl

**LASTRUP** – Am vergangenen Montag startete in der Sportschule Lastrup ein Ausbildungslehrgang für Fußballschiedsrichter im Kreis Cloppenburg. Der Kurs zählt über 50 Teilnehmer. In den nächsten Wochen wird eifrig „gebüffelt“, ehe am Mittwoch, 5. Februar, die Prüfung ansteht.

### SVE-Talente nominiert

**EMSTEK** – Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) hat sein Aufgebot für die norddeutsche Futsal-Meisterschaft der U-14-Juniorinnen in Pinneberg bekannt gegeben. Zum Aufgebot gehören auch Rieke Janßen und Ava Henrietta Kusch (beide SV Emstek).

# Ein Duo verstärkt JFV Cloppenburg

**FUßBALL** Marluer und Kleinhaus-Maurer wechseln zum Niedersachsenligisten

VON STEPHAN TÖNNIES



JFV-Chefcoach Kadir Armagan (Mitte) begrüßte beim Trainingsstart die Neuzugänge Dylan Marlier (links) und Tyron Kleinhaus-Maurer.

Trainer Kadir Armagan am Samstag, 15. Februar, 16 Uhr, beim JFV Calenberger Land. Bis dahin wird das Armagan-Team einige Testspiele absolvieren. Der JFV testet unter anderem gegen die Herren-Bezirksligisten RW Visbek (Samstag, 1. Februar, 17 Uhr, im CLP-Stadtteil Galgenmoor) und SV Molbergen (Samstag, 8. Februar, 17 Uhr, auf der Anlage von BW Galgenmoor). Ihren Testspielauftritt feiern die Cloppenburger am Samstag, 18. Januar, in Emstekfeld. Dann treffen sie um 14 Uhr auf den FC Union 60 Bremen (A-Juniorinnen-Verbandsliga).

Gilt bis Samstag

**Stadt-Fleischerei Bartsch**

**Nacken frisch, Kasseler-Nacken**  
im Stück oder geschnitten 1 kg **5,49**

**Hähnchenbrustfilet**  
ohne Haut, zart und mager 1 kg **8,99**

**Schnitzel aus der Oberschale**  
auch fix und fertig paniert 1 kg **7,49**

**Schinkenmett (Hackepeter)**  
mit und ohne Kräuter 100 g **0,99**

**Grünkohl auch vegan** 100 g **0,79**

**Oldb. Fleischspinkel auch vegan** 100 g **0,99**

**Hausgem. Krautsalat**  
süßsauer oder mit Sahne 1 kg **5,99**

**Kasseler-Aufschmitt**  
**Schweinebraten-Aufschmitt** 100 g **1,69**

Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen




### Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bösel  
Der Bürgermeister

Bösel, den 6. Januar 2025

#### Hinweisbekanntmachung

Am **Mittwoch, 15. Januar 2025, 17:00 Uhr**, findet im Ratssaal, Am Kirchplatz 15, die 5. öffentliche/nichtöffentliche **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr** der Gemeinde Bösel in der Wahlperiode 2021–2026 statt. Zu den wesentlichen Tagesordnungspunkten zählen die Haushaltplanung 2025, Sanierung Korsorsstraße, Klimaschutzmanagement, Lärmaktionsplan und der Evaluierungsbericht zum Rufbussystem.

Die vollständige Bekanntmachung kann dem elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Bösel unter [www.boesel.de](http://www.boesel.de) entnommen werden.

Hermann Block

#### – Ortsübliche Bekanntmachung –

Die Stadt Oldenburg weist nachrichtlich darauf hin, dass sie die sonntägliche Verkaufsoffnung für die Geschäftsstelle der Buss Wohnen GmbH & Co. KG am Oldenweg 2, 26135 Oldenburg für Sonntag den 2. Februar 2025 anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums zugelassen hat.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de), wo die öffentlichen Bekanntmachungen seit dem 9. Januar 2025 bereitgestellt sind.

Stadt Oldenburg  
Der Oberbürgermeister

Zweckverband ecopark  
Europa-Allee 2  
49685 Emstek



#### Bekanntmachung

Die 42. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands ecopark beginnt am Donnerstag, 16.01.2025, um 16.00 Uhr im ZentrumZukunft (Europa-Allee 2, ecopark).

**Michael Fischer**  
Vorsitzender der Verbandsversammlung



Landkreis Cloppenburg  
Der Landrat  
32 – Ordnungsamt

#### Bekanntmachung Anmeldung zur Jägerprüfung 2025

Die Bekanntmachung ist unter [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereit gestellt.

Cloppenburg, 07.01.2025  
Im Auftrage  
Plate

### Ausschreibungen

STADT LOHNE  
DIE BÜRGERMEISTERIN  
Lohne, 08.01.2025

Stadt  
**LOHNE**

#### Hinweis auf ein Offenes Verfahren gem. VgV

Vergabenummer **B/0109** Maßnahme  
Lieferung von 3 St. Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr

Die Vergabe der Leistung erfolgt an einen Bieter auf alle ausgeschriebenen Leistungen. Eine Einzelvergabe ist nicht vorgesehen.  
Nähere Angaben siehe <https://bi-medien.de/ausschreibungsdiene/ausschreibungen/D456705454>  
Dr. Voet

**Bars und Kontakte**  
Reife Anett 0179/42 47365  
NICOLE wieder da - 0174 845 90 70

**NWZ**  
Jobs  
[nwz-jobs.de](http://nwz-jobs.de)

Ihre Ansprechpartnerin:  
Carmen Maus-Gebauer  
Telefon: (0 62 51) 131-148  
E-Mail: [legate@cbm.de](mailto:legate@cbm.de)  
[www.cbm.de](http://www.cbm.de)

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

# Wir nehmen Ihnen alles ab. Außer viel Geld natürlich.

Die **CITIPOST**: große Leistungsbreite zum kleinen Preis.

## TAGESTIPPS 9.JANUAR



**20.15 Das Erste**  
**Nord bei Nordwest: Haare? Hartmann!**: Regie: Felix Herzogenrath, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Die ehemalige Auftragskillerin Grit Hartmann arbeitet als Friseurin in Schwanitz. Als ihr früherer Auftraggeber Schuldbezahlung einfordert, findet sie im Toupet eines ermordeten Postbeamten eine wertvolle Briefmarke. Bald jagen andere Kriminelle nach der Marke. Die Ermittlungen bringen die Polizisten Hauke (Hinnerk Schönemann) und Hannah (Jana Klinge) näher zusammen. **90 Min.** ★★★

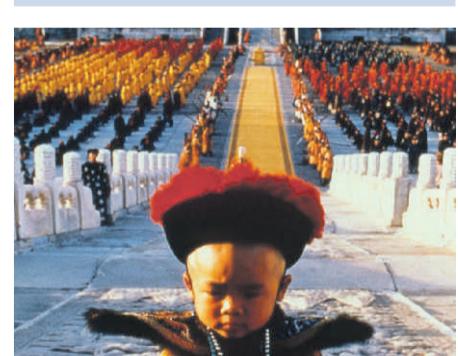
**20.15 VOX**  
**James Bond 007: Leben und sterben lassen**: Regie: Guy Hamilton, GB, 1973 Agentenfilm. Gleich drei britische Geheimagenten wurden ermordet. James Bond soll der Angelegenheit nachgehen. Die Spur führt ihn zunächst zu dem New Yorker Verbrecherboss Mr. Big, der mit dem karibischen Diplomaten Dr. Kananga zusammenarbeiten scheint. Bond reist in die Karibik, wo er auf die verführerische Wahrsagerin Solitaire trifft. **160 Min.** ★★★



**22.25 3sat**  
**Mittsommerlust**: Regie: Aku Louhimies, FIN, 2021 Drama. Elli (Inka Kallén) und Mikko leben zurückgezogen auf einer kleinen finnischen Insel. Ihre Ehe scheint perfekt – auf den ersten Blick. Als Mikkos Studienfreund Olavi (Andrei Alen) überraschend zu Besuch kommt, ändert sich alles: Elli sieht sich hin- und hergerissen zwischen ihrer Beziehung und der nicht zu leugnenden Anziehung, die zwischen ihr und dem Neunkömmling besteht. Schon bald setzt sie alles aufs Spiel. **95 Min.** ★★



**22.55 VOX**  
**James Bond 007: Der Mann mit dem goldenen Colt**: Regie: Guy Hamilton, GB, 1974 Agentenfilm. Der Killer Scaramanga (Christopher Lee, l.) hat das Kernstück einer Sonnenenergieanlage in seinen Besitz gebracht. Als er auch noch den britischen Geheimdienst mit einer goldenen Pistolenkugel herausfordert, in der die Nummer 007 eingraviert ist, beginnt für James Bond (Roger Moore) eine wilde Jagd, die ihn nach Hongkong, Macao und Bangkok führt. **155 Min.** ★★★



**14.05 Arte**  
**Der letzte Kaiser**: Regie: Bernardo Bertolucci, I/GB/F/HK, 1987 Drama. Peking, 1908: Der dreijährige Pu Yi (Richard Wu) wird zum Kaiser gekrönt und herrscht als „Sohn des Himmels“ über sein Volk. Drei Jahre später muss der Kindkaiser abdanken, lebt aber in der Verbotenen Stadt, die er nicht verlassen darf. Sein einziger Kontakt zur Außenwelt ist sein schottischer Lehrer Reginald Johnson. Von dessen Ideen beeinflusst, versucht Pu Yi, Reformen durchzuführen. **170 Min.** ★★★

**0.30 ZDF**  
**Anne Holt: Der Mörder in uns**: Regie: Håkan Lindhé, S/D, 2018 TV-Kriminalfilm. US-Präsidentin Helen Tyler ist unter den Augen ihrer Beschützer aus ihrer Unterkunft verschwunden – durch Tunnel, die die Inseln im Hafengebiet Stockholms miteinander verbinden. Das FBI, der Secret Service und die schwedische Polizei suchen nach ihr. Ging sie freiwillig oder wurde sie entführt? **90 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **Das Erste**

**5.00 Plusminus 5.30 MoMa 9.00 Tagess. 9.05 WaPo Bodensee. Krimiserie. Alte Rechnungen 9.50 Großstadtrevier. Krimiserie. Im Zweifel 10.40 Tagess. 10.45 Meister des Alltags. Show. Moderation: Florian Weber 11.15 Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Tom Neuwind, Maite Schröder 12.00 Tagess. 12.10 MiMa 14.00 Tagess. 14.10 Rote Rosen. Telenovela 15.00 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00 **Tagesschau****

**In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** Arztserie. Poser

19.45 19.50 19.55 20.00 **Wissen vor acht** **Wetter vor acht** **Wirtschaft vor acht** **Tagesschau**

**In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** Arztserie. Poser 18.50 19.00 19.45 20.00 **Wissen vor acht** **Wetter vor acht** **Wirtschaft vor acht** **Tagesschau**

**In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte** Arztserie. Poser 18.50 Das Erste

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Nord bei Nordwest: Haare? Hartmann!** TV-Kriminalfilm, D 2024 Mit Hinnerk Schönemann, Jana Klinge, Marleen Lohse Regie: Felix Herzogenrath **Kontraste** Magazin. Wie gefährlich ist Elon Musks Macht? / Die Angst vor dem Krieg - Europa bereitet sich vor / Gera - Wie ein Neonazi salonfähig wurde **Tagesthemen** Magazin. Moderation: Christian Ehring **Reschke** Fernsehen (1/12) Show 0.05 **Tagesschau** 0.15 **Nord bei Nordwest: Haare? Hartmann!** TV-Kriminalfilm, D 2024 **Tagesschau** 1.45 **Donna Leon: Acqua Alta** TV-Kriminalfilm, D 2004. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen Regie: Sigi Rothemund **extra 3 Magazin** 3.20 **Reschke Fernsehen** 4.05 **extra 3 Spezial** Magazin. Moderation: Christian Ehring **Fernsehen** 4.45 **Tagesschau** 4.55 **Sonderzeichen:** ○ Stereo ○ für Gehörlose ○ Hörfilm 16:9 Breitbild ○ Dolby

KI.KA **KiKA von ARD und ZDF**

11.00 logo! 11.10 Droners 12.20 Garfield 12.55 Power Players (8) 13.15 Sherlock Yack 13.40 Pfefferkörner 14.10 Schloss Einstein 15.00 Eine lausige Hexe 15.50 H2O - Abenteuer Meerjungfrau (4) 16.15 Power Sisters 16.40 Taylors Welt der Tiere (8) 17.00 Garfield 17.25 Schlümpfe 17.50 Wickie 18.10 Die Biene Maja 18.35 Meine Freundin Conni 18.50 Sandmännchen 19.00 Robin Hood 19.25 Löwenzahn 19.50 logo! Magazin 20.00 Kika Live. Magazin 20.10 My Move - Tanz deines Lebens. Show

SIXX **SIXX**

8.10 Die Super-Makler - Top oder Flop? Doku-Soap 8.35 Für alle Fälle Familie 9.35 Gilmore Girls. Dramaserie. Mit Lauren Graham 14.55 Desperate Housewives. Comedyserie. Mit Teri Hatcher 18.25 Charmed. Fantasyserie 20.15 Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und die persönliche Krise / Laura und der Juwelenträuber. Mit Debra Messing 22.05 Criminal Minds. Krimiserie. Engelsstimme / 24 Stunden. Mit Mandy Patinkin 23.55 Detective Laura Diamond 1.30 Criminal Minds. Krimiserie. Engelsstimme

SPORT 1 **sport1**

9.30 Neighbourhood Blues - Streifenpolizei im Einsatz (10) 10.25 Highway Cops 11.50 My Style Rocks. 12.30 Grenzschutz Südamerika. Dokumentationsreihe. Die letzte Ruhestätte / Guns and Roses / Ein verhülltes Gesicht / Die letzte Ruhestätte / Guns and Roses 15.45 Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Multitasking / Unter Clowns 16.45 My Style Rocks 19.15 Storage Hunters 20.15 Exation Germany - Die Mega Challenge. 22.45 My Style Rocks. Show 1.00 Grenzschutz Südamerika. Dokureihe

ZDF **ZDF**

5.00 hallo deutschland 5.30 MoMa 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. Magazin. U.a.: Handy und Laptop entsorgen: Was man dabei beachten sollte 10.30 Notruf Hafenkante. Krimiserie. Stumme Angst 11.15 SOKO Wismar. Krimiserie. Flaschenpost 12.00 heute 12.10 MiMa 14.00 Xpress 14.05 Biathlon: Weltcup, 7,5 km Sprint Damen. Aus Oberhof (D) 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00 **Tagesschau** 16.10 17.00 18.00 19.00 20.00 **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Auf Kommando tot. Mit Tom Mikulla 17.00 18.00 19.00 20.00 **heute heute hallo Deutschland** Magazin 18.00 19.00 20.00 **SOKO Stuttgart** Und jetzt zum Wetter 19.00 19.20 19.25 **Notruf Hafenkante** Krimiserie. Schweres Erbe Mit Lilli Hollunder. Nach einem Einbruch bei Großhändler Severin fehlen Goldbarren und ein bedeutsamer Orden. Seine ehemalige Geliebte gerät unter Verdacht.

**Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily Scheffler (Lilly Charlotte Dreesen) nimmt heimlich Psychopharmaka. Bei der Untersuchung entdeckt Dr. Martin Gruber (Hans Sigl) die Medikamente. Arztserie 20.15 ZDF

20.15 21.45 22.15 22.50 23.35 24.05 24.35 24.55 **Der Bergdoktor** Die Musikerin Emily

## KALENDERBLATT

**2020** In der zentralchinesischen Stadt Wuhan stirbt erstmals ein Mensch an dem neuartigen Coronavirus Sars-CoV-2, kurz Covid-19.

**2005** PLO-Chef Mahmud Abbas wird zum Nachfolger von Palästinenserpräsident Jassir Arafat (1929-2004) gewählt.

**1960** In Ägypten beginnen die Bauarbeiten am Assuan-Staudamm (bis 1971). Für das 3,6 Kilometer lange und 111 Meter hohe Bauwerk müssen rund 150.000 Menschen umsiedeln. Auch der Tempel Abu Simbel wird versetzt.



BILD: IMAGO

**Geburtstage:** Joely Richardson (1965), britische Schauspielerin („Der Patriot“, „101 Dalmatiner“, „Wie ein Licht in dunkler Nacht“); Ruth Dreifuss (1940/Bild), als erste Frau Bundespräsidentin der Schweiz 1999

**Todestag:** Diether Posser (1922-2010), Politiker (SPD), nordrhein-westfälischer Finanzminister 1978-1988

**Namenstag:** Julian

## Literaturpreis der Adenauer-Stiftung für Iris Wolff



Autorin Iris Wolff

DPA-ARCHIVBILD: WENDT

**WEIMAR/BERLIN/DPA** – Die Autorin Iris Wolff („Lichtungen“) erhält den diesjährigen Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung. Überreicht werden soll der mit 20.000 Euro dotierte Preis am 1. Juni in Weimar, wie die CDU-nahe Stiftung mitteilte. „Iris Wolffs Romane sind Lichtblicke in die Zeitgeschichte und ein wegweisender Beitrag zur europäischen Erinnerungskultur“, sagte der Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung, Norbert Lammert. Die Jury attestierte Wolff „mit poetischer Eleganz und szenischer Dichte Lebensformen der Freiheit zur Sprache“ zu bringen. „Angesichts der Schrecken der Ideologien des 20. Jahrhunderts halten ihre Romane Zeichen von Menschenfreundlichkeit und Werteverbindlichkeit fest.“ In Wolffs Arbeiten gehe es durchweg um Fragen der Zugehörigkeit, um die Vielfalt von Sprachen und Religionen in Europa. Das mache die Romane hochaktuell. Wolff wurde 1977 in Siebenbürgen in Rumänien geboren. 1985 emigrierte sie nach Deutschland.

# Mit Stachelfrisur und Reibeisenstimme

**MUSIK** Weltstar Rod Stewart will mit 80 Jahren nicht ruhiger werden – Im Mai auf Tour in Bremen

VON HOLGER SPIERIG

**GRONAU** – Seine zur Stachelfrisur gestylten Haare sind noch voll, seine rauchig-soulige Stimme nicht mehr ganz so kräftig, aber markant wie eh und je. Der Tourneeeplan von Rod Stewart ist auch für das Jahr 2025 dicht. Eine Europa-Tour führt ihn im Mai nach Bremen und Dortmund. Auch wenn der britische Sänger am 10. Januar 80 Jahre alt wird, nach Ruhestand sieht es noch lange nicht aus.

In den vergangenen Jahren hat Stewart, der mit „Maggie May“ 1969 seinen internationalen Durchbruch feierte, ruhigere Töne angeschlagen. Auf dem Album „Swing Fever“ vom Februar 2024 widmete er sich Big-Band-Jazz-Standards.

Er sei „gesegnet mit einer guten Stimme“, sodass er so gut wie alles singen könne, sagte er vor wenigen Jahren in einem Interview des Magazins „Der Spiegel“. Bereits in den vergangenen Jahren hatte er auf mehreren Alben („The Great American Songbook“) klassische Songs von Cole Porter oder George und Ira Gershwin neu interpretiert. Dazwischen sang er mit „Still the Same“ (2006) und „Soulbook“ (2009) Klassiker der Rock- und Soul-musik ein. Regelmäßig bestreitet er Shows in Las Vegas.

Kaum ein anderer Künstler konnte sich über Jahrzehnte so glaubwürdig verkaufen, sich mit seiner Stimme so direkt in das Herz seiner zahllosen Fans singen“, sagte der Kurator des Gronauer „Rock'n'Popmuseum“, Thomas Mania. Ein Rod Stewart



Sänger, Entertainer, Fußballfan: Rod Stewart kommt zu einem Spiel im Celtic Park in Glasgow an.

DPA-BILD: MILLIGAN/PA WIRE

singt nicht Rock, Soul oder Disco-Musik: „Rod Stewart intoniert den Rock'n'Roll und bleibt dabei schlicht er selbst.“

### Singen oder Fußball

Bereits mit 15 Jahren habe er gewusst, dass er singen wollte, erzählte der Sänger dem „Spiegel“. Eigentlich hatte er mit einer Karriere als Profi-Fußballspieler geliebäugelt. „Singen oder Fußball spielen, diese Entscheidung überließ ich den Göttern.“ Nach einem Testspiel erhielt er dann keine Einladung eines Fußballclubs. Jetzt habe er „den besten Job der Welt und nicht die Absicht, in Rente zu gehen“, sagte Stewart, der Fan des Vereins Celtic Glasgow ist.

Mit mehr als 250 Millionen verkauften Tonträgern ran-

giert der Musiker, der extravagante Kleidung und teure Autos liebt, in der Champions-Liga der erfolgreichen Rock- und Popstars.

Im Ranking des Musikmagazins „Rolling Stone“ der 100 größten Sänger belegte er Rang 59. In die „Rock and Roll Hall of Fame“ wurde er gleich zweimal aufgenommen: als Solokünstler und als Mitglied der Band „Faces“. Die Rechte an seinen Songs soll er für 100 Millionen Dollar verkauft haben. Im Jahr 2016 wurde er zum Ritter geschlagen und darf sich seitdem „Sir“ nennen.

Geboren wurde Roderick David „Rod“ Stewart am 10. Januar 1945 in Highgate, einem Viertel von London. Stewart wuchs mit zwei Schwestern und zwei Brüdern auf. Der aus

Schottland stammende Vater, der als Klempner arbeitete, begeisterte die Söhne schon früh für Fußball. Von seinem Vater bekam Rod auch mit 15 Jahren die erste Gitarre.

### Energiegeladene Shows

Seine erste Single nahm er mit 19 Jahren in London auf, den Blues-Klassiker „Good Morning, Little Schoolgirl“. Bekannt wurde Stewart, als er bei der „Jeff Beck Group“ und später bei den feierfreudigen „Faces“ anheuerte. In beiden Bands spielte er mit dem späteren Stones-Gitarristen Ron Wood zusammen, mit dem er heute noch befreundet ist.

Zum Megastar wurde Stewart aber erst als Solokünstler ab Mitte der 1970er Jahre. Egal, ob er Rock, Pop, Disco oder

seichte Balladen sang, der Entertainer füllte mit seiner Stimme und einer energiegeladenen Bühnenshow die größten Stadien. „Sailing“, „Da Ya Think I'm Sexy?“, oder „Baby Jane“ wurden Welthits. Für den Mantel- und Degen-Film „Die drei Musketiere“ (1993) mit Charlie Sheen und Kiefer Sutherland „kreuzte“ Stewart mit Sting und Bryan Adams die Stimmen zum Mega-Hit „All For Love“.

Inzwischen hat er seinen Wohnsitz aus Beverly Hills in Kalifornien wieder nach England verlegt. „An Aufhören denke ich erst, wenn die Leute keine Tickets mehr kaufen“, sagte er 2024 der „Süddeutschen Zeitung“. „Dass ich in meinem Alter noch so viel arbeiten kann – ich bin ein verdammter Glückspilz.“

## 2024 weniger Kino-Tickets verkauft

**BERLIN/DPA** – Menschen in Deutschland hat es vergangenes Jahr laut Angaben von Branchenverbänden seltener in Kinos gezogen als noch 2023. Insgesamt hätten deutsche Filmtheater im Jahr 2024 nach vorläufigen Zahlen 80,9 Millionen Tickets verkauft, berichteten der Hauptverband Deutscher Filmtheater (HDF Kino) und der Verband All-screens unter Berufung auf einen Branchenanalysedienst.

Im Vergleich zu 2023 sei das ein Besucherrückgang von 7,3 Prozent.

Der Marktanteil des deutschen Films liege nach verkauften Tickets bei gut 19 Prozent und damit auf dem Niveau des Vorjahrs. Ange-sichts der Folgen des Hollywood-Streiks im Sommer 2023, der für die Verschiebung einiger Filmstarts hierzulande gesorgt hatte, und einer allgemein angespannten Wirtschaftslage bleibe das Kinojahr insgesamt stabil.

„Das Kinojahr 2024 hat gezeigt, dass die Branche auch in schwierigen Zeiten widerstandsfähig bleibt und mit überzeugenden Angeboten punkten kann“, sagte Christine Berg, Vorstandschefin des HDF Kino, laut Mitteilung.

## Panorama der wilden Zwanziger

**LITERATUR** Der vielfach verfilmte Roman „The Great Gatsby“ wird 100

VON CHRISTINA HORSTEN



Carey Mulligan als Daisy Buchanan und Leonardo DiCaprio als Jay Gatsby im Kinofilm „Der große Gatsby“, der 2013 in den deutschen Kinos startete.

BILD: 2013 BAZMARK FILM/WARNER DPA

und in den ersten Monaten verkaufte sich das Buch nur mäßig. Erst in den 1940er Jahren – nach dem Tod von Fitzgerald – stieg das Interesse an dem Roman nach und nach an.

Inzwischen aber ist „The Great Gatsby“ längst ein gefeierter Klassiker, der zu den bedeutendsten Werken der modernen US-Literatur gezählt und auch mehr als 60 Jahre nach dem Tod von Fitzgerald noch weltweit gelesen wird. „The Great Gatsby“ zählt heute zu den „großen amerikanischen Romanen“, wird an Schulen und Universitäten ge-

lesen, studiert und analysiert – und ist schon lange so viel mehr als nur ein Buch: Am New Yorker Broadway läuft ein Musical, weltweit gibt es Theaterstücke, Opern und Balletts.

Gleich mehrfach ist das Werk auch schon verfilmt worden – 1974 zum Beispiel mit Robert Redford und Mia Farrow. 2013 eröffnete „Der große Gatsby“ von Baz Luhrmann mit Leonardo DiCaprio, Carey Mulligan und Tobey Maguire sogar die Filmfestspiele in Cannes, bekam zwei Oscars und sorgte einmal wieder weltweit für Gatsby-Fieber.

Zudem reisen unzählige

Menschen jedes Jahr nach Long Island, eine Halbinsel vor der Millionenmetropole New York, um dort Luxuswesen zumindest von außen zu bestaunen, die an die in der fiktiven Stadt West Egg gelegene Villa aus dem Buch erinnern.

### Faszination bis heute

Die wilde Aufbruchsstimmung der „Roaring Twenties“ wurde 1929 vom Börsencrash jäh beendet. Von der heutigen Stimmung in den USA und auch in Deutschland scheint die Atmosphäre von damals weit entfernt – und fasziniert vielleicht gerade deswegen ganz besonders. Die Nostalgiewelle von Partys im Stil der 1920er – mit Flapper-Girls in kurzen Röcken, Absinth in Teetassen und DJs am Grammophon – hält ungebrochen an und wird von den Filmen und Musicals immer wieder angeheizt. Auch in Design und Mode taucht der Stil immer wieder auf.

Eine signierte Originalausgabe des „Great Gatsby“ wurde 2012 für fast 200.000 Dollar versteigert. Gewidmet war diese Ausgabe Fitzgeralds Autorenkollegen Harold Goldman, der ihn zu dem Roman inspirierte.

# Eisbären feilen an möglicher Rückkehr in 1. Liga

**BASKETBALL** Geschäftsführer Marggraf spricht über sportlichen Erfolg, Bundesliga-Chancen und die Hallenproblematik

von Niklas Benter

**BREMERHAVEN** – Sportlich könnte es bei den Eisbären Bremerhaven zur Halbzeit in der 2. Basketball-Bundesliga kaum besser laufen. Und auch die Zukunft des ProA-Clubs sieht momentan rosig aus. Einzig bei der Hallenfrage gibt es noch ein paar Fragezeichen. Geschäftsführer Johannes Marggraf hofft auf die Politik und hat eine Lösung in der Hinterhand.

## DIE SAISON

Die Bremerhavener stehen nach der Hinrunde mit Tabellenplatz drei und einer Bilanz von 12:5 Siegen sehr gut da. Nur die Gladiators Trier (13:4) und Ligaprimus Science City Jena (15:2) waren bislang besser. „Hoffen tut man natürlich immer“, sagt Marggraf im Gespräch mit unserer Redaktion mit Blick auf die Top-Position: „Wir haben aber nicht erwartet, dass es schon so gut klappt. Unser Ziel war es immer, eine Mannschaft auf dem Feld zu haben, die mithalten und bis zuletzt um den Sieg mitspielen kann – und nicht schon früh abgehängt wird. Das ist uns gelungen.“ Das nehme man natürlich gerne mit. „Wir sehen aber auch, dass wir noch sehr viel Entwicklungspotenzial haben. Es stimmt uns jedoch optimistisch, dass es trotz allem schon reicht, oben mitzuspielen“, erklärt der Geschäftsführer, der vor der Saison das Amt von Nils Ruttman übernommen hatte. Fairerweise müsse er aber sagen, dass die Teams auf den Rängen drei bis acht enorm eng beieinander liegen: „Zwei, drei schlechte Spiele und man ist ganz schnell



Sind derzeit in Feierstimmung: Die Eisbären Bremerhaven um den kanadischen Spielmacher Elijah Miller. Der Zweitligist grüßt vom dritten Tabellenplatz.

BILD: IMAGO/MARR

wieder raus aus den Playoffs. Wir wissen das einzurunden.“ Am Ende der Hauptrunde wollen die Eisbären auf den ersten acht Plätzen stehen und um den ProA-Titel mitspielen. Einfach wird das nicht. Die Liga sei aktuell zweiteilt. Zehn Teams mischten oben mit, ein paar Mannschaften fielen hingegen etwas ab – darunter die Artland Dragons Quakenbrück (15. Platz) und Rasta Vechta II (18.).

## DIE ZUKUNFT

Der einstige Bundesligist aus Bremerhaven liebäugelt auch mit einer Rückkehr in die deutsche Belebung. Nach wirt-

schaftlich schwierigen Jahren im Zusammenhang mit dem Abstieg 2019, den Unsicherheiten angesichts der Corona-Pandemie sowie Altschulden sind die Eisbären finanziell wieder gesundet. Schon in der abgelaufenen Spielzeit reichten die Bremerhavener den Lizenzantrag für die Bundesliga-Spielzeit 2024/25 ein – auch wenn die sportliche Qualifikation ausblieb. „Das ist unser Plan, dass wir erneut die Lizenz für die BBL bekommen würden. Wenn die sportliche Entwicklung so rasant weitergeht, wollen wir nicht aus wirtschaftlichen Gründen unten bleiben müssen“, sagt Marggraf. Den geforderten

Mindestetat von dann 3,5 Millionen Euro in der Bundesliga könne der Club stemmen.

## DIE KONKURRENZ

Was das Geld betrifft, haben die Eisbären indes einen Konkurrenten in der eigenen Nachbarschaft – und zwar aus der Deutschen Eishockey Liga (DEL). Mit den Fischtown Penguins buhlen die Basketballe nicht nur um Sponsoren („Es gibt noch genügend Sponsoren, die uns oder beide unterstützen wollen. Noch funktioniert das ganz gut“), sondern auch um die Gunst der Zuschauer. Zu den acht Heimspielen der Eisbären kamen

## DIE TABELLE

### 2. Bundesliga Männer

Giessen - Münster	Sa 19:00
Kirchheim - Cralshain	Sa 19:00
Trier - Bayreuth	Sa 19:30
Tübingen - Nürnberg	Sa 19:30
Quakenbrück - Bochum	Sa 19:30
Karlsruhe - Hagen	Sa 19:30
Koblenz - Düsseldorf	Sa 19:30
Dresden - Bremerhaven	Sa 16:00
Vechta II - Jena	So 17:00
<b>1. Jena</b>	17 1509:1238 30
<b>2. Trier</b>	17 1565:1346 26
<b>3. Bremerhaven</b>	17 1413:1296 24
<b>4. Hagen</b>	17 1434:1351 24
<b>5. Münster</b>	17 1470:1383 22
<b>6. Giessen</b>	17 1468:1299 22
<b>7. Bochum</b>	17 1396:1372 22
<b>8. Cralshain</b>	17 1519:1392 22
<b>9. Tübingen</b>	17 1343:1320 22
<b>10. Kirchheim</b>	17 1396:1373 20
<b>11. Dresden</b>	17 1402:1461 14
<b>12. Koblenz</b>	17 1234:1432 12
<b>13. Karlsruhe</b>	17 1263:1370 10
<b>14. Bayreuth</b>	17 1414:1508 10
<b>15. Düsseldorf</b>	17 1299:1470 8
<b>16. Quakenbrück</b>	17 1337:1453 8
<b>17. Nürnberg</b>	17 1256:1370 8
<b>18. Vechta II</b>	17 1321:1605 2

Playoffs ■ Absteiger

Fall da. Das ist jetzt unsere Aufgabe. Wir müssen aber auch etwas Geduld mitbringen. Wir sind aber davon überzeugt, wenn das Gesamtpaket von Entertainment und sportlichem Erfolg stimmt, dass wir den einen oder anderen Zuschauer mehr gewinnen können“, ist sich der Geschäftsführer der Eisbären sicher.

## DIE STADTHALLE

In der kommenden Saison könnten die Eisbären allerdings ein Spielort-Problem bekommen. Ab Juli wird die Stadthalle – in den 1970er-Jahren gebaut und in den 1990er-Jahren renoviert – saniert. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich dann nur noch 1000 Personen gleichzeitig in der Halle aufhalten. „Klar ist, wir kriegen eine Zweitligalizenz – von Erstligalizenz gar nicht zu sprechen – nur, wenn wir eine Kapazität von 1500 Zuschauern gewährleisten können“, erklärt Marggraf. Die Mindestkapazität in der Bundesliga liegt bei 3000 Personen. „Nach heutigem Stand wäre die Stadthalle keine Spielstätte für uns. Es gibt von der Stadthalle und Politik Bestrebungen, das zu verhindern. In den kommenden zwei Monaten wird viel Bewegung drin sein“, so der Geschäftsführer. Im Falle eines Aufstiegs wäre die Bremerhavener Stadthalle ohnehin keine Option. Der Club plane momentan zweigleisig und stehe im Austausch mit der ÖVB-Arena in Bremen (14000 Plätze) als möglichem Ausweichort. „Das ist aber mit enormen Kosten verbunden“, weiß Marggraf. Und: „Die haben nicht auf uns gewartet. Die haben schon Termine vergeben fürs nächste Jahr.“

# Teague muss gehen in Bamberg

**BASKETBALL** Wieso NBA-Star Isaiah Hartenstein, sein Vater Florian und Ex-Profi Adam Hess investieren

von Hauke Richters

**ULM/OLDENBURG/LBL** – Das war nur ein kurzes weiteres Gastspiel in der Basketball-Bundesliga: Wie die Baskets Bamberg nun mitteilten, wird die Zusammenarbeit mit Shooting Guard MaCio Teague bereits wieder beendet. Der US-Amerikaner, der in der Spielzeit 2022/23 auf 16 Partien für die EWE Baskets Oldenburg kam, spielt nach nur neun Einsätzen für die Süddeutschen keine weitere Rolle in den Planungen.

Teague war erst Ende September des gerade abgelaufenen Jahres als Ersatz für den verletzten Noah Locke nach Bamberg gewechselt. Mit 8,7 Punkten im Schnitt konnte der 27-Jährige dort allerdings nicht nachhaltig überzeugen.

Insgesamt läuft es ohnehin sehr durchschnittlich für die Bamberger. Mit sechs Siegen und acht Niederlagen stehen sie aktuell auf dem Tabellenplatz 14 und haben die genau gleiche Spielbilanz wie die Oldenburger, die aufgrund des gewonnenen direkten Vergleiches auf Rang 13 liegen.



In der NBA auf dem Feld und in der BBL als Investor aktiv: Isaiah Hartenstein von Oklahoma City Thunder DPA/BILD: KUPFERMAN

ger wäre und den nächsten Schritt machen wollte, dort hin bringen würde.“

Die Ulmer, die ein umfassendes Nachwuchsprogramm unterhalten („Orange Academy“), hatten in den vergangenen Monaten nach einem Investor gesucht. „Uns macht seine Entscheidung verständlicherweise sehr stolz und glücklich und belegt gleichzeitig, welche Entwicklung wir gemacht, welche Wahrneh-

mung wir uns weltweit mit unserem Programm erarbeitet haben“, sagte Ulms Geschäftsführer Andreas Oettel über den Einstieg von Hartenstein. Welche Summe der NBA-Profi (er spielt bei Oklahoma City Thunder) dafür aufwendet wurde, wurde nicht bekannt.

Leisten können wird sich der Basketballprofi sein Investment aber. Nach Angaben des US-Sportsenders ESPN hat der Dreijahresvertrag, den

Hartenstein im vergangenen Jahr in Oklahoma unterschrieb, ein Volumen von 87 Millionen Dollar (rund 83 Millionen Euro).

Hartenstein hat bei seinem Einstieg weitere Personen an seiner Seite. Sein Vater Florian Hartenstein (47), der lange als Spieler und Trainer in Quakenbrück arbeitete und der mit seiner Frau Theresa beim gemeinsamen Sohn Isaiah (dieser ist inzwischen selbst verheiratet und hat ein Kind) in Oklahoma lebt, ist einer der Teilhaber der Beteiligungsellschaft „Hartenstein Group“, über die das Engagement läuft. Ein weiterer Teilhaber dieses Unternehmens ist der US-amerikanische Ex-Profi Adam Hess (43). Der spielte in Deutschland einst in Ulm sowie in Quakenbrück – daher stammt die Verbindung zu Florian Hartenstein.

Nach Angaben der Ulmer ist Hess neben dem Engagement über die „Hartenstein Group“ auch direkt als Investor bei ihnen eingestiegen. Hess lebt inzwischen in Florida und ist von dort als Finanz- und Investmentberater tätig.

Die jüngsten Erfolge und Aktivitäten hatten den Ulmern auch international große Beachtung verschafft. 2023 gewann das Team – durchaus überraschend – die deutsche Meisterschaft. In Killian Hayes, Pacome Dadiet und Juan Nunez wurden in den vergangenen Jahren drei Ulmer Spieler von NBA-Clubs unter Vertrag genommen – langfristige Engagements in der stärksten Liga der Welt kamen aber nicht bei allen zustande.

Im Oktober wurden die Ulmer als erste deutsche Mannschaft zu einem Testspiel gegen ein NBA-Team eingeladen. Der Vergleich bei den Portland Trailblazers ging zwar mit 100:111 verloren, war für die Ulmer aber gute Werbung in eigener Sache. Das Duell wurde mühevoll in den ohnehin eng getakteten Spielplan integriert – so traten die Ulmer zwischen dem Eurocup-Auswärtsspiel bei Besiktas Istanbul (Montag, 14. Oktober) und dem Bundesliga-Auswärtsspiel bei den EWE Baskets Oldenburg (Samstag, 19. Oktober) noch am Mittwoch, 16. Oktober, in Portland an.

## NAMEN



BILD: DPA

## Bald ist Schluss

Weltmeister-Coach **DIDIER DESCHAMPS** (56) beendet nach der Fußball-WM 2026 sein Engagement bei der französischen Nationalmannschaft. Das teilte er beim Sender LCI mit. Seine Aufgabe im Nationalteam werde dann aufhören, weil sie irgendwann aufhören müsse, sagte er mit Blick auf seinen 2026 auslaufenden Vertrag. „Ich habe meine Zeit abgeleistet“, ergänzte Deschamps, der seit 2012 Nationaltrainer Frankreichs ist. Man habe bei einer schönen Sache nie Lust aufzuhören, müsste aber Stopp sagen können. Was danach folge, wisse er noch nicht. Unter seiner Führung holte Frankreich 2018 den WM-Titel und wurde 2022 Vize-Weltmeister. Dazu stand er 2016 mit der Équipe Tricolore bei der Heim-EM im Finale.

**TOM BRADY** (47) hat erstmals seit seinem Einstieg bei den Las Vegas Raiders großen Einfluss auf eine wichtige Entscheidung des NFL-Teams genommen. Die Raiders trennten sich von Cheftrainer **ANTONIO PIERCE** (46). Brady soll laut US-Medien großen Anteil haben bei der Entscheidung, wer Nachfolger wird und das Team in der neuen Saison in die Playoffs führen soll.

Im Vertragspoker zwischen Nationalspieler **JAMAL MUSIALA** und dem FC Bayern soll eine mögliche Ausstiegsklausel in dreistelliger Millionenhöhe einer der Knackpunkte sein. Wie die „Sport Bild“ berichtet, soll die Musiala-Seite den Münchnern einen Entwurf vorgelegt haben, der dem deutschen Fußball-Nationalspieler einen Abgang für rund 175 Millionen Euro ermöglicht. Besonders, wenn der 21-Jährige einen Vertrag für fünf Jahre unterschreibe. Bayern will eine solche Klausel verhindern. Musialas aktueller Vertrag läuft noch bis 2026.

## FERNSEHTIPPS

**LIVE**  
**BIATHLON** 14.05 Uhr, ZDF und Eurosport, Weltcup aus Oberhof, 7,5 km Sprint Frauen

**ZITAT**  
Kein Mensch auf dieser Welt verdient Morddrohungen.

**Nuri Sahin**  
Trainer von Borussia Dortmund, appelliert angesichts der Ansetzung von Schiedsrichter Sascha Stegemann im Spiel gegen Leverkusen für einen sachlichen Umgang. Stegemann hatte Ende April 2023 nach einer folgenschweren Fehlentscheidung gegen den BVB Morddrohungen erhalten.

# Was von sechstägigen Rennen übrig ist

**RADSPORT** Sixdays Bremen starten am Freitag – Wie sich Format von 1909 bis heute entwickelt hat

VON MATHIAS FREESE

**BREMEN** – 13 Sechstagerennen hat Erik Zabel in seiner Karriere gewonnen. An insgesamt 78 Tagen musste sich der frühere Rad-Profi dafür auf sein Rad schwingen und zahlreiche ganz unterschiedliche Rennen bestreiten. Er holte sechs Siege in Dortmund, vier in München, gewann 2007 und 2009 in Bremen und beendete mit einem Erfolg bei den Berliner Sixdays 2009 seine erfolgreiche, aber auch von Dopingvergehen überschattete Rad-sport-Karriere.

## Auf vier Tage verkürzt

Würde sein Sohn Rick, der im vergangenen Jahr seine Karriere als Radprofi in deutlich jüngeren Jahren als sein Vater beendete, seine Laufbahn ebenfalls mit ein paar Sixdays-Siegen krönen wollen, müsste er dafür deutlich weniger Runden drehen. Der Zahn der Zeit nagt an den einst rappelvollen Radbahnen der Republik. Konnte „Ete“ Zabel im Herbst seiner Karriere noch bei vier bis fünf Sechstagerennen pro Jahr starten, gibt es schon seit 2010 nur noch zwei Exemplare dieses Sportevent-Dinos in Deutschland. In Tagen gerechnet finden zwei Drittel davon in Bremen statt: An diesem Freitag beginnen die auf vier Tage verkürzten Sixdays in der ÖVB-Arena. Ende Januar findet die auf nur noch zwei Tage eingedampfte Austragung im Berliner Velodrom statt.

Dabei musste Erik Zabel schon deutlich weniger Kilometer für einen Sieg zurücklegen als seine Kollegen bei den ersten Sechstagerennen auf deutschem Boden im Jahr 1909 in Berlin. 3865 Kilometer legten die US-Amerikaner Jimmy Moran und Floyd MacFarland damals auf der nur 150 Meter langen Bahn zurück. Damals wurden die sechs Tage noch ohne Pause durchgefahren und sind spektakulärer.



In Bremen erfolgreich: Erik Zabel (vorn) gewann im Januar 2007 das Sechstagerennen in der Stadthalle.

BILD: IMAGO/STRUSS

ren, das Sieger-Duo wechselte sich zwar ab, aber einer musste immer auf der Bahn sein. Zum Teil hätten die Sieger nach den Rennen wie Geister ausgesehen, ist in alten Beichten von damals zu lesen.

## Von zehn auf zwei

Über die Einführung von Zwischensprints in den 1920er und Ruhepausen in den 1950er Jahren wandelte sich das Programm in den 1960er Jahren enorm. Vom traditionellen, monotonen sechs Tage dauernden Rennen blieben einzelne Wettbewerbe übrig, die nicht länger als eine Stunde dauern, manchmal nur wenige Minuten – dafür werden sie deutlich schneller gefahren und sind spektakulärer.

Zur Hochzeit gab es viele Sechstagerennen in Deutschland, unter anderem in Essen (bis 1967), Hannover (bis 1981), Frankfurt (bis 1983), Münster (bis 1988), Köln (bis 1998) und Stuttgart (bis 2008). Infolge der großen Doping-Affären im Radsport Mitte der 2000er-Jahre – unter anderem um das Team Telekom mit Erik Zabel –



Fährt zum dritten Mal in Bremen: Nils Politt

BILD: IMAGO/MILL

blieben immer mehr Zuschauer den Radrennen fern – die Sixdays-Ausgaben in Stuttgart, München und Dortmund stricken die Segel. Übrig blieben Berlin und Bremen.

## Mehr Rennformate

Kern der Bremer Sixdays ist weiter der Wettbewerb der Zweierteams, diese treten aber nicht nur im „Jagd“ genannten traditionellen Madison-Wettbewerb an (den Namen hat das Zweier-Mannschaftsfahren daher, dass es erstmals beim Sechstagerennen 1899 im Madison Square Garden in

## PROGRAMM &amp; TICKETS

**Die Sixdays Bremen** finden von Freitag bis Montag in der ÖVB-Arena in Bremen statt. Neben verschiedenen Radrennen treten traditionell das Duo Klaus & Klaus, aber auch Cascada und die Hermes House Band auf. Der Eintritt kostet täglich 19,90 Euro.  
→ [www.sixdays.de](http://www.sixdays.de)

Was sich nicht geändert hat, ist das umfangreiche Musik- und Showprogramm in den angrenzenden Hallen.

## Tour-Star in Bremen

Während Rick Zabel eher den Weg in die Social-Media-Entertainment-Branche sucht, kämpft sein Kumpel und langjähriger Trainingspartner Nils Politt ab diesem Freitag um seinen zweiten Sieg in Bremen nach 2019. An der Seite des Niederländer Yoeri Havik bekommt es der Edelhelfer von Tour-de-France-Sieger Tadej Pogacar auf der Bremer Bahn mit den Titelverteidigern Theo Reinhardt und Roger Kluge sowie zehn weiteren mit prominenten Fahrern besetzten Teams zu tun.

Politts Chancen auf seinen zweiten Sieg bei einem Sechstagerennen stehen gut. Will der 30-Jährige seine Erfolgsbilanz aber noch auf 13 Sixdays-Siege ausbauen, müsste er bis zum Jahr 2030 alle Austragungen in Berlin und Bremen für sich entscheiden. Stand jetzt müsste er dafür aber nur an 36 Tagen in die Pedalen treten.

New York ausgetragen wurde). Es gibt auch Ausscheidungsfahren und Dernyrennen, bei denen die Sportler im Windschatten von Elektro-Mofas Hochgeschwindigkeitsrennen austragen.

Eine wichtige Änderung ist zudem, dass es inzwischen auch einen Wettbewerb für Radsportlerinnen gibt. Außerdem tragen Sprinter und Sprinterinnen eigene Rennen im Eins gegen Eins, im japanischen Kampfsprint Keirin und um den Rundenrekord aus. Zudem gibt es den „Andy-Kappes-Cup“ für Jugendfahrer sowie Rennen für Para-Athleten.

## Diese jungen Wilden sollen Handballer antreiben

**WM** Gleich fünf Talente steigern Qualität im deutschen Team – Heute WM-Test gegen Brasilien

VON JORDAN RAZA



Talentierte: (von links) Justus Fischer, Renars Uscins und David Späth

DPA-BILD: WELLER

in die Heimat, als der 22-Jährige Deutschland nach einem Fehlpass der Franzosen im Viertelfinale in die Verlängerung rettete – und dort den umjubelten Siegtreffer erzielte. Regelmäßig ist Uscins Top-Torjäger – und längst nicht mehr aus dem Nationalteam wegzudenken.

## DER ALLROUNDER

Nach dem Ausfall von Jannik Kohlbacher ist Kreisläufer Justus Fischer (21) plötzlich von besonderer Bedeutung für Gislason. Schließlich liebt der Isländer Allrounder, die sowohl durch Treffsicherheit im Angriff als auch durch starke Abwehrarbeit überzeugen. Genaue Qualitäten, die Fischer am besten charakterisieren. Nur neun Bundesliga-Profis erzielten in der ersten Saisonhälfte mehr Tore als der U21-Weltmeister. Nur ein Spieler blockte mehr Würfe ab.

## DER EMOTIONALE

Er hüpf, brüllt und feuert sich, seine Mitspieler und die Fans an: Wenn David Späth (22) auf dem Feld steht, wird es laut. Der impulsiven Torhüter ist der Emotionsriese im Team. Späths Präsenz wirkt auf manche Gegner angstauslösend. „Ich mache mir manchmal Sorgen, dass er nicht irgendwann einmal umkippt“, sagte Teamkollege Juri Knorr einmal. In Späth und Andi Wolff verfügt das DHB-Team über eines der besten Torhüter-Duos der Welt.

## DER STRATEGIE

Nils Lichtlein (22) steht auf der Spielmacher-Position in der Warteschlange. „Er muss um seinen Platz kämpfen, weil er Juri Knorr und Luca Witzke vor sich hat, die beide auch in der Abwehr spielen, was er noch nicht kann“, erklärte Gislason. Schon die Heim-EM erlebte der Leistungsträger der Füchse Berlin meist nur aus der Zuschauerrolle. Zu den Olympischen Spielen durfte er dann nicht mit. Dennoch könnte Lichtleins Vielseitigkeit im Rückraum für Überraschungsmomente sorgen.

beim Silber-Coup von Paris setzt der Isländer bei der Jagd nach der ersten WM-Medaille seit 2007 auf eine vergleichsweise unerfahrene Truppe.

## DER VERLÄSSLICHE

Mit einer bemerkenswerten Unbekümmertheit hatte sich Uscins bei Olympia in die Herzen der deutschen Handball-Fans geworfen. Wer an das Sechs-Sekunden-Wunder von Lille denkt, kommt an Uscins nicht vorbei. Das DHB-Team saß schon fast im Bus zurück

Ihr Turnier-Debüt bei den Großen feierten Uscins, Lichtlein, Späth, Fischer und Grgic im Vorjahr. Der Welpenschutz ist abgelaufen. „Wer letztes Jahr ein ziemlicher Neuling war, ist jetzt bei den Gegnern bekannt. Das ist zusätzlicher Druck“, sagte Bundestrainer Alfred Gislason. Wie schon

## DER LAUSBUB

Der 21-jährige Rückraumspieler ist der jüngste im Team und hatte im Vorjahr viele Namen. Senkrechtstarter, Grünschnabel oder Juwel. Den passendsten Titel verlieh ihm aber Andreas Wolff. „Ich habe ihn liebevoll Frechdachs ge-

## Das fordern Verbände von Politik

BERLIN/DPA – Die drei wichtigsten deutschen Sportverbände haben sich für einen Sportminister in der neuen Regierung ausgesprochen. Das bekärfiagten die Präsidenten Bernd Neuendorf vom Deutschen Fußball-Bund, Thomas Weikert vom Deutschen Olympischen Sportbund und Friedhelm Beucher vom Deutschen Behindertensportverband gegenüber „Die Zeit“.

Bislang ist das Sportressort im Bundesinnenministerium angesiedelt. „Wir brauchen endlich eine Stelle, an der alle Fäden zusammenlaufen und die die Interessen des Sports im Bundeskabinett vertritt“, sagte DFB-Boss Bernd Neuendorf: „Und die muss analog zur Kultur idealerweise im Kanzleramt angesiedelt sein.“

Die drei Verbandschefs fordern nach der Bundestagswahl im Februar auch eine Erhöhung der Sportförderung um jährlich zwei Milliarden Euro. „Ich bin einfach nur fassungslos, dass heute in Berlin und anderen Städten viele Kinder von Fußballvereinen nicht aufgenommen werden, weil die Infrastruktur fehlt“, sagte Neuendorf. Sport müsse in Deutschland endlich den Stellenwert erhalten, der ihm gesellschaftlich zustehe.

DOSB und DBS wollen außerdem die geplante Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2036 oder 2040 forcieren. Seit den Sommerspielen 1972 in München sind bislang alle deutschen Olympia-Bewerbungen gescheitert.

## Kölnerinnen kicken vor großer Kulisse

KÖLN/DPA – Die Fußballerinnen des 1. FC Köln bestreiten im März zum dritten Mal ein Bundesliga-Duell im großen Rhein-Energie-Stadion. Das Spiel gegen den deutschen Meister Bayern München steht am 9. März (14 Uhr) auf dem Programm, teilte der Verein mit. Bei der Premiere im Stadion in Müngersdorf gegen Eintracht Frankfurt im April 2023 hatten 38 365 Fans für einen bisher ungebrochenen Zuschauerrekord in der Frauen-Bundesliga gesorgt. Ein Jahr später kamen 30 123 Besucher zum 2:1-Heimsieg gegen Werder Bremen.

## Tedesco vor dem Aus in Belgien

BRÜSSEL/DPA – Die Anzeichen für ein Aus von Domenico Tedesco als Fußball-Nationaltrainer von Belgien verdichten sich. Wie allerdings die belgische Zeitung „Het Nieuwsblad“ berichtet, sind Gespräche zu einer möglichen Nachfolge mit dem Portugiesen Sergio Conceicao, der aktuell den italienischen Erstligisten AC Mailand trainiert, nicht erfolgreich verlaufen. Die Verhandlungen sollen schon fortgeschritten gewesen sein. Demnach gebe es aber Gespräche mit neuen Kandidaten.

# Blitz trifft Boris Herrmanns Boot

**VENDÉE GLOBE** Schock für Oldenburger bei Weltumsegelung – Systeme ausgefallen

VON MATHIAS FRESE  
UND THOMAS WOLFER

**RIO DE JANEIRO/OLDENBURG** – Boris Herrmann hat bei der Vendée Globe einen kräftigen Schreck bekommen. Ein naher Blitzschlag beschädigte einen Teil seiner Ausrüstung. „Oh Gott, sowas habe ich in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen, in so vielen Jahren als Segler“, sagte der aus Oldenburg stammende fünfmalige Weltumsegler.

### Radargerät ausgefallen

Bevor Regenstürme und Gewitter sein Boot „Malizia – Seaexplorer“ vor der brasiliensischen Küste immer wieder auf die Seite warfen, hatte der 43-Jährige schon eine andere persönliche Angstaufgabe gemeistert. Er war trotz Höhenangst am Montag in den 29 Meter hohen Mast gestiegen, um dort eine notwendige Reparatur auszuführen. „Das war eine sichere Operation, die erfolgreich verlaufen ist“, sagte Herrmann danach stolz.

Es folgte die unheimliche Begegnung mit dem Blitz, bei der diverse elektronische Ausrüstung an Bord beschädigt wurde, darunter das Radargerät. „Ich muss viel mehr im Handbetrieb machen als sonst“, erklärte Herrmann die Folgen. Im Wettkampf um die Plätze vier bis zehn verteidigte er am 60. Renntag seit dem Start im französischen Les Sables d’Olonne vor knapp zwei Monaten Platz sechs in der Flotte der 35 Boote, die nach fünf Aufgaben noch aktiv sind. Herrmann hat also noch eine gute Chance auf eine erneute Top-Fünf-Platzierung.

Vor vier Jahren war er bei seiner ersten Teilnahme an der prestigeträchtigen Weltumsegelungsregatta Fünfter geworden. Doch dafür muss er noch knapp 4500 Seemeilen (ca. 8334 Kilometer) schadfrei zurück nach Les Sables d’Olonne



Gebeutet: Boris Herrmann hat in den letzten Tagen wenig geschlafen und kaum gegessen, liegt nach Reparatur am Mast und Blitzschlag aber weiter gut im Rennen. BILD: HERRMANN/MALIZIA

segeln und entweder den auf Rang fünf liegenden Briten Sam Goodchild oder den auf Platz vier segelnden Franzosen Jérémie Beyou überholen – und natürlich die ihm dicht am Heck hängenden Konkurrenten und Konkurrentinnen nicht mehr vorbeilassen.

### „See hat Zähne gezeigt“

„Ich kann noch nicht glauben, was für ein verrückter Tag das war. Wow. Einfach wow“, sagte Herrmann in einer Nachricht an sein Team Malizia: „Die Gewitter waren unerbittlich, die Blitze kamen aus allen Richtungen, Wellen krachten ans Boot. Wir lagen ein paarmal flach auf der See und ich wurde hin und her geworfen.“

Und dann schlug ein Blitz dicht bei ihm ein: „Der Bildschirm fing sofort an zu flackern und wurde schwarz, der Autopilot schaltete sich ab, Alarne dröhnten, das Boot verlor die Kontrolle und lag flach auf dem Wasser“, berichtete Herrmann und ergänzte: „Ich glaube, die See hat mir heute wirklich die Zähne gezeigt. Diesen Tag werde ich nicht vergessen.“

Gebrochen sei nichts, er könne weiter segeln und versuche sich gerade, zu erholen – zwischen seiner Mastreparatur und dem Gewitter habe er kaum etwas gegessen, auch das müsse er nachholen. Einige Systeme sind aber nach wie vor ausgefallen. Vor einem halben Jahr war die „Seaexplorer“ schon einmal von einem

Blitz getroffen worden. Damals sei „alles zerstört“ gewesen. „Diesmal ist es nicht so schlimm wie damals, aber es war trotzdem furcheinflößend“, sagte Herrmann, der hofft, dass es das letzte Gewitter des Rennens war.

### Spitzen-Duo weit voraus

Herrmann könnte das Ziel zwischen dem 22. und 24. Januar erreichen. Für die Vendée-Globe-Spitzenreiter begann indes bereits die Finalphase: Der französische Spitzenreiter Charlie Dalin hatte am Mittwochnachmittag noch rund 2200 Seemeilen vor sich, er wird am 14. Januar in neuer Rekordzeit knapp vor seinem Landsmann Yoann Richomme im Ziel erwartet.

# Woods spielt Golf in der Halle

**PALM BEACH GARDENS/DPA** – Golf wird jetzt im warmen Florida auch in der Halle gespielt. Die neue TGL – ganz unbescheiden die Abkürzung für „Tomorrow’s Golf League“ – um Mitbegründer Tiger Woods (49) und Rory McIlroy (35) feierte in Palm Beach Gardens ihre Premiere. Am ersten Spieltag unterlag das Team des New York Golf Clubs um Tokio-Olympiasieger Xander Schauffele dem Bay Golf Club deutlich mit 9:2.

Gespielt wurde in einer eigens gebauten Halle auf dem Campus des Palm Beach State College. 1500 Zuschauer konnten das Debüt live verfolgen und sorgten für eine Party-Atmosphäre, wie es die Profis allenfalls von den WM Phoenix Open kennen. „Es ist wild zu sehen, wie dieser Traum Realität geworden ist. Es ist nicht traditionelles Golf, ja. Aber es ist Golf“, sagte Woods.

Das traditionelle Golf ist auf der Suche nach neuen Formaten, um mehr Interesse bei Fans zu wecken. Nun soll die revolutionäre TGL Schwung in den Sport bringen.

## Formel 1 setzt auf beliebte Strecke

**SPA-FRANCORCHAMPS/DPA** – Die Fans der Formel 1 werden auch künftig auf der beliebten Rennstrecke Spa-Francorchamps den Großen Preis von Belgien verfolgen können. Wie die Motorsport-Königsklasse mitteilte, wird das Rennen in den Ardennen auch in den Jahren 2026, 2027, 2029 und 2031 Schauplatz der Formel 1 sein. Die Vertragsverlängerung gilt allerdings nicht für die Jahre 2028 und 2030. „Spa-Francorchamps wird von Fahrrern und Fans gleichermaßen zu Recht als eine der besten Rennstrecken der Welt gelobt“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Stefano Domenicali.

# Tennis kämpft plötzlich mit einem Dopingproblem

**VERBOTENE MITTEL** Sportart debattiert vor Australian Open über Glaubwürdigkeit – Kyrgios: „Ekelhaft“

VON JÖRG SOLDWISCH



Jannik Sinner AP-BILD: NIKHINSON

MELBOURNE – Als Jannik Sinner vor einem Jahr in Melbourne den Tennis-Thron eroberte, lag ihm die Sportwelt zu Füßen. „Welche Schönheit, welch Glanz, welches Wunder“, schrieb die „Gazzetta dello Sport“. Ein Wunder wäre eine Titelverteidigung des italienischen Weltranglistenersten bei den am Sonntag beginnenden Australian Open nicht. Doch der Glanz seines Erfolgs ist inzwischen von einem Doping-Schatten getrübt.

Sinners Dopingfall liegt beim Internationalen Sportgerichtshof Cas, nachdem die Welt-Anti-Doping-Agentur Wada Einspruch gegen den Freispruch eingelegt und eine Sperre von ein bis zwei Jahren gefordert hat. In Melbourne darf der 23-Jährige aber starten – genau wie Iga Swiatek.

Die fünfmalige Grand-Slam-Turniergewinnerin ver-

büßte eine einmonatige Sperre, nachdem bei der Polin das Mittel Trimetazidin nachgewiesen wurde. Erst kürzlich stimmte der Australier Max Purcell, Doppel-Gewinner bei den US Open, einer vorläufigen Sperre zu, weil er bei einer Vitamin-Infusion den zulässigen Wert überschritten.

All diese Fälle mit teils umstrittenen Urteilen lassen die Frage zu: Hat Tennis ein Dopingproblem? Ja, meint Australiens Tennisstar Nick Kyrgios. „Zwei Weltranglistenerste, beide des Dopings überführt – das ist ekelhaft für unseren Sport. Das wirft ein schreckli-

ches Licht auf die Integrität des Tennissports“, so der Wimbledon-Finalist von 2022.

Auch Novak Djokovic tritt als Kritiker auf. Er glaube, Tennis sei ein „sauberer Sport“, so der 24-malige Grand-Slam-Turniersieger, aber: „Ich hinterfrage nur, wie das System funktioniert. Warum bestimmte Spieler nicht genauso behandelt werden wie die anderen Spieler.“ Er zeigte sich „wie die meisten anderen Spieler“ frustriert, dass sie fünf Monate „im Dunkeln gelassen“ worden seien.

Sinner wurde im März zweimal positiv auf das anabole Steroid Clostebol getestet, von der zuständigen International Tennis Integrity Agency (Itia) aber freigesprochen, weil ihm kein vorsätzlicher Verschulden nachgewiesen werden konnte. Sinner erklärte, die verbotene Substanz sei bei einer Massage über die Hände seines Physiotherapeu-

ten in seinen Körper gelangt. Der Betreuer habe ein in Italien rezeptfreies Clostebol-haltiges Spray benutzt, um einen Schnitt an seinem Finger zu behandeln.

Publik gemacht wurden der Freispruch und die Positivtests aber erst im August. Ähnlich verlief es im Fall Swiatek. Im August wurde die 23-Jährige positiv auf das Mittel Triptorelin getestet. Ihre Erklärung: ein verunreinigtes Arzneimittel. Die Ermittler werteten es als nicht schwerwiegen den Fall und sperrten Swiatek für einen Monat. Die Öffentlichkeit erfuhr davon erst drei-einhalb Monate später.

Die zweimalige Grand-Slam-Gewinnerin Simona Halep, die wegen einer positiven Dopingprobe und Unregelmäßigkeiten im Athletenpass zunächst für vier Jahre gesperrt worden war, sprach von „großen Unterschieden in Behandlung und Urteil“ und warf der

Itia „böse Absicht“ vor.

Präsident Dietloff von Arnim vom Deutschen Tennis Bund forderte mehr Transparenz, „da darf es auch kein Geschmäckle geben, dass eventuell mit zweierlei Maß gemessen wird“. Djokovic rätselte öffentlich: „Vielleicht ist der Grund die Weltrangliste, oder vielleicht haben manche Spieler mehr finanzielle Mittel und bessere juristische Hilfe.“

Die Itia wies den Vorwurf der Ungleichbehandlung zurück. Doping-Experte Fritz Sörgel hält die Vorgehensweise dennoch für „einen Skandal“. Der Leiter des Instituts für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung in Nürnberg meinte, Sinner müsse gesperrt werden, weil jeder Athlet selbst dafür verantwortlich ist, was in seinen Körper gelangt. Der Einspruch vor dem Cas müsse Erfolg haben, „ansonsten macht sich die Wada lächerlich“, sagte Sörgel.

# „Volkskanzler“ oder „Sicherheitsrisiko“?

**PORTRÄT** Für polarisierenden FPÖ-Chef Herbert Kickl ist Kanzlerschaft in Österreich zum Greifen nah – Orban als Vorbild

VON ALBERT OTTI  
UND MATTHIAS RÖDER

WIEN – Herbert Kickl will als „Volkskanzler“ die breite Masse vertreten. Diesem selbst formulierten Ziel ist er zum Greifen nah. Jahrelang hatte er mit Intellekt und rhetorischer Schärfe die rechte FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs) von der zweiten Reihe aus mitgestaltet. Nun wurde dem Politiker, der keine Berührungsängste mit den rechtsextremen Identitären hat, der Regierungsauftrag erteilt. Er wäre der erste österreichische Bundeskanzler von der FPÖ.

Der 56-Jährige verfügt weder über großen Charme, noch über großes Charisma. Doch als erfahrener Parteistrategie hat er es geschafft, seine Partei in den vergangenen Jahren aus der Krise zu führen und zur stimmenstärksten Österreichs zu machen.

Die Rechtspopulisten waren nach der Ibiza-Affäre rund um ihren Ex-Chef Heinz-Christian Strache 2019 schwer angeschlagen. In einem Video hatte Strache den Eindruck vermittelt, dass er anfällig für Korruption sei und Medien politisch steuern wolle.

Der langjährige FPÖ-Generalsekretär Kickl wurde 2019 zum Fraktionschef, 2021 über-

nahm er die Parteiführung. Der Aufstieg des passionierten Langstreckenläufers fiel in die Zeit der Corona-Pandemie. Kickl und die FPÖ machten sich als Oppositionspartei zum Sprachrohr der Gegner von Lockdowns und Zwangsimpfungen. Kein gutes Haar ließ der Rechtspopulist an der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Er warf ihr vor, eine „Gesundheitsdiktatur“ anzustreben.

Im Zuge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine positionierte sich der EU-kritische Kickl als Gegner von EU-Sanktionen gegen Moskau, die er als wichtigen Grund für die Teuerung sieht. Damit sprach Kickl bei den Themen Pandemie und Ukraine Stimmungen in der Bevölkerung an, die von anderen Parteien kaum abgedeckt wurden.

## Harte Linie bei Migration

In Sachen Asyl und Migration verfolgt Kickl einen restriktiven Kurs. „Flüchtlinge, die glauben, sich nicht an unsere Regeln halten zu müssen“, sollten das Land verlassen, sagt er. Dafür benutzt er den Begriff „Remigration“. „Ich weiß gar nicht, was an diesem Wort so böse sein soll“, sagte er im Wahlkampf.

Der scheidende Kanzler und ehemalige ÖVP-Chef Karl



Will Österreichs Bundeskanzler werden: Herbert Kickl, Vorsitzender der rechtspopulistischen FPÖ

IMAGO-BILD: PHOTONEWS.AT/SCHNEID

Nehammer hat Kickl als „Sicherheitsrisiko“ bezeichnet. Das hängt nicht nur mit Kickls mangelnder Abgrenzung gegenüber Rechtsextremen zu tun, sondern auch mit seinen Russland-freundlichen Positionen und seiner Amtsführung als Innenminister.

Kickl übte dieses Amt von 2017 bis 2019 in einer ÖVP-

FPÖ-Regierung aus. Aus Sicht seiner Kritiker hinterließ er verbrannte Erde. Denn unter Minister Kickl führte die Polizei eine Razzia im Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung durch. Die Folge: Ausländische Partnerdienste schränkten ihre Geheimdienst-Kooperation mit Österreich ein.

Kickl wurde 1968 in eine Arbeiterfamilie im südlichen Bundesland Kärnten geboren. Als junger Mann begann er in der FPÖ-Parteikademie als Wahlkampf-Spezialist zu arbeiten. Geschichte und Philosophie studierte er ohne Abschluss. Für den FPÖ-Politiker Jörg Haider, mit dem in den 1980er Jahren der Höhenflug der Rechten begann, schrieb er Reden. Haider war sein Mentor; Ungarns rechtspopulistischen Ministerpräsidenten Viktor Orban sieht Kickl als Vorbild.

## Grenzüberschreitungen

Sprachliche Gratwanderungen und Grenzüberschreitungen pflastern Kickls politischen Weg. Der von ihm genutzte Begriff „Volkskanzler“ wird mit den Nationalsozialisten in Verbindung gebracht, das Wort wurde jedoch auch schon von anderen Parteien verwendet. Im vergangenen Jahr sagte er in einer Neujahrsrede, dass er im Zusammenhang mit der politischen Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen bereits „eine lange Fahndungsliste der Verantwortungsflüchtigen“ erstellt habe – darunter Kanzler Nehammer und mehrere Minister.



*DEMENZ können wir nicht heilen,  
aber die Auswirkungen lindern.*

*Helfen Sie uns  
mit Ihrer Spende!  
DANKE*

**Unser Spendenkonto**  
Kontoinhaber: DemenzNetz Oldenburg  
IBAN: DE89 2806 1822 0035 0060 00  
BIC: GENODEF1EDE  
Stichwort: DemenzNetz Oldenburg  
[www.demenznetz-oldenburg.de](http://www.demenznetz-oldenburg.de)

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung



## Familienanzeigen

Eine Mutter liebt ohne viel Worte,  
eine Mutter hilft ohne viel Worte,  
eine Mutter versteht ohne viel Worte,  
eine Mutter geht ohne viel Worte...  
und hinterlässt eine Leere,  
die in Worte keiner auszudrücken vermag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Frieda Niekamp**

geb. Kramer

\* 28. 9. 1940 † 3. 1. 2025

**Peter Niekamp**

**Anja und Stefan Benken**

**Thomas und Jutta Niekamp**

**Enkel - und Urenkelkinder**

**sowie alle Angehörigen**



Wir gedenken unseren im Jahr 2024  
verstorbenen Vereinsmitgliedern

**Hermann Leifholz**

† 04.06.2024

**Rolf Benninga**

† 18.10.2024

**Insa von Essen**

† 20.09.2024

**Dieter Dähne**

† 22.11.2024

Wir danken für ihren stetigen Einsatz und werden  
ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schützenverein Bergedorf von 1891 e.V.**

Mit großer Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen,  
dass sich unser Freund

**Klaus Büntemeyer**

für immer von uns verabschiedet musste.

Sein ehrenamtliches Engagement und sein kluger Rat werden uns fehlen. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

**Wählergemeinschaft Zukunft Varel**

Karl-Heinz Funke  
1. Vorsitzender

SELbstbestimmt leben  
mit AMbulanten Hilfen

**SELAM**  
Lebenshilfe gGmbH



Ihr letzter Wille für die  
Zukunft anderer

Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf.  
Kerstin Küpper und Kolleginnen  
Renatastraße 77 • 80639 München  
Telefon 089 12606-123  
erbehilft@sos-kinderdorf.de  
[www.sos-kinderdorf.de/testament](http://www.sos-kinderdorf.de/testament)

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag,  
den 14. Januar 2025 um 11:00 Uhr in der Andachtshalle  
des Beerdigungsinstituts Oetken in Lemwerder statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt  
im engsten Familienkreis im Friedwald Hasbruch.

Traueranschrift: Anja Benken c/o Beerdigungsinstitut Oetken,  
Stedinger Str. 45, 27809 Lemwerder

Es tut so weh,  
dich nie wieder lachen zu sehen.



Es tut so weh,  
dass es ohne dich  
weiter gehen muss.

Du wirst uns unendlich fehlen !

## Lilly Konarek

\* 23. 04. 2005 † 26. 12. 2024

In Liebe:

Elke, Thorsten und Gerry

Die Trauerfeier fand im engsten Familien-  
und Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Friedrichsfehn - Edewecht

Plötzlich und völlig unerwartet wurde unsere Freundin  
durch einen tragischen Unfall aus ihrem jungen Leben gerissen.  
Wir werden dich nie vergessen, in unendlicher Liebe und  
Dankbarkeit

Lilly

\* 23.04.2005 † 26.12.2024

Deine Freunde

Christian, Dante, Dorkas, Emma, Finja, Jelda, Joy, Julia,  
Julian, Julien, Kalle, Kim, Lara, Lasse, Malena, Mike, Niklas,  
Ole, Paul, Sophia, Thorben und Till

Mit großer Trauer und in stiller Anteilnahme nehmen wir Abschied  
von unserer ehemaligen Schülerin

## Lilly Konarek

Viel zu früh wurde sie durch einen tragischen Verkehrsunfall  
aus dem Leben gerissen.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Freunden und allen,  
die sie gekannt haben.

Wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Für die Schulgemeinschaft des Gymnasiums  
Bad Zwischenahn-Edewecht

Niels Lange Kathrin Schmitz Fynn Freke Hartmut Behrens  
Schulleitung Kollegium Schülerschaft Elternschaft

Der Platz in der Mitte unserer Familie  
und in unserem Haus ist leer,  
aber durch die unzähligen schönen  
Erinnerungen mit Deinem Bild,  
Deiner Wärme, Deinem Lachen  
und Deinem Verständnis gefüllt.

## Ingrid Bischoff

geb. Abroscheit  
\* 3. Februar 1946  
† 21. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung:  
**Dein Werner  
Susanne und Michael  
mit Jonas und Marie  
Ralf und Kirstin  
mit Tjorben und Arne-Tibor**

26160 Kayhauserfeld

Trauerpost bitte an das Bestattungsinstitut  
Hans-Jürgen Matthiesen, Hauptstraße 64,  
26188 Edewecht (Ingrid Bischoff).

Wir haben im engsten Familienkreis  
Abschied genommen.



Wir gedenken unserem im letzten Jahr  
verstorbenen Schützenbruder

## Günter Hilgen

Günter war 70 Jahre Mitglied und lang als Hauptmann tätig.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein Gut Ziel e.V.  
Friedrichsfehn



Dem Leben sind Grenzen gesetzt,  
die Erinnerung ist grenzenlos.

Wir müssen Abschied nehmen von

## Meike Schmieke

geb. Frerichs

\* 28. 4. 1956 † 4. 1. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Rolf Schmieke  
Therese Frerichs  
Steffen Schmieke  
Arne u. Pilar Schmieke

Traueranschrift: Familie Schmieke,  
Am Zuggraben 19,  
26188 Friedrichsfehn

Die Trauerandacht findet am  
Montag, den 13. Januar 2025,  
um 10:30 Uhr im Bestattungshaus  
Sascha Behrens,  
Scharreler Damm 2, 26188  
Edewecht, statt; anschließend  
ist die Beisetzung auf dem alten  
Osternburger Friedhof.

Wir sind sehr traurig, dass wir von unserer Nachbarin  
Abschied nehmen müssen.

## Meike Schmieke

Unser Mitgefühl gilt Rolf und der Familie.

Die Nachbarn Am Zuggraben

Friedrichsfehn, im Januar 2025

Wenn ein Mensch stirbt, dann ist das so,  
als verschwände ein Schiff hinter dem Horizont.  
Es ist immer noch da, wir sehen es nur nicht mehr

Betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen  
Mitarbeiter

## Horst Triebe

Wir sind dankbar, dass wir ein Stück seines Lebensweges  
mit ihm gehen durften. Unser Mitgefühl gilt allen, die ihm  
nahestanden.



Rennplatzstraße 203  
26125 Oldenburg

Wir trauern um unseren langjährigen ehemaligen Mitarbeiter

Zimmermann

## Dieter Berndt

Dieter war von April 1996 bis zum Eintritt in den Ruhestand  
bei uns beschäftigt. Seine große fachliche Kompetenz sowie  
seine hilfsbereite Art trugen ihm große Wertschätzung bei uns,  
seinen Kollegen/-innen und Kunden ein.

Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Firma Richard Steckel GmbH  
und Mitarbeiter/-innen



Gott ist Liebe;  
und wer in der  
Liebe bleibt,  
der bleibt  
in Gott  
und Gott  
in ihm.  
1. Johannes 4,16



## Krystyna Knefel

geb. Dittrich

\* 8. November 1953

† 13. November 2024



... nun bist Du mit Irmgard wieder vereint.

In liebevoller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von  
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Erwin Spille

\* 26. Dezember 1939 † 22. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Heiko

Benjamin und Sabrina, Björn

Dietmar und Elga

Sören und Annika, Keno und Amelie

Meike und Burchard

Yannic und Lena mit Frieda

Lydia und Rüdiger

Tabea, Selena, Nadine

Trauerhaus: Heiko Spille c/o Bestattungen Schwindt,  
Bümmersteder Straße 19, 26209 Hatten

Die Trauerandacht findet am Donnerstag,  
dem 16. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der Kreuzkirche  
zu Sandkrug statt.

Die Beisetzung erfolgt im Anschluss.

Am 01.01.2025 verstarb unser langjähriges Mitglied

## Manfred Fiedler

aus Rastede, \* 30.04.1944

Er hat sich viele Jahre für unseren Verein eingesetzt.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

SHOWBAND RASTEDE E.V.

Der Vorstand

Entzünden Sie  
ein Licht für einen  
geliebten Menschen.



nordwest-trauer.de

Unsere Liebe endet nicht mit dem Abschied,  
sie lebt weiter in jedem Herzschlag und jeder Erinnerung,  
in jedem Moment des Tages und in unseren Träumen in der Nacht.

Statt Karten

## Wolfgang Gernoth

† 9. November 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift und  
Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank geht an das Bestattungshaus  
Seyen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und  
einfühlungsreiche Begleitung und Frau Antje Claußen für die  
berührende Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen:

Helga Gernoth

Elsfleth, im Januar 2025

## HERZLICHEN DANK!

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren,  
wieviel Freundschaft und Anerkennung meiner lieben Frau,  
Mutter und Oma entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf  
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam  
mit uns Abschied nahmen. Das war für uns ein großer Trost!

Wir danken Herrn Pfarrer Ludger Becker für die Traueransprache,  
Frau Martina Haude für die medizinische Betreuung und Herrn  
Raimund Recksiedler für die Begleitung.

Vielen Dank für die Spenden an das „Hospiz am Wattenmeer“.

Janusz Knefel und Familie

Varel-Langendamm, im Januar 2025



**aktiv**  
**irma**

Qualität und Frische  
seit über 60 Jahren!

## Unsere Angebote zum Wochenende

Gültig ab Donnerstag, den 09.01.2025  
bis Samstag, den 11.01.2025



**Ben&Jerry's** TOP-KNÜLLER

Premium Ice Cream, versch. Sorten  
427ml-465ml (1l=8,58-9,34)



**deutsche see**

Seelachs-Filets ohne Haut  
tiefgefroren  
250g (1kg=17,96)

**statt 6,97**

**3,99**



**deutsche see**

Rotbarsch-Filets ohne Haut  
tiefgefroren  
2-3er=270g (1kg=22,19)

**statt 6,99**

**5,99**

**statt 5,79**

**4,49**



**statt 4,69**

**3,33**

**Gustavo Gusto**

Steinofen Pizza  
versch. Sorten  
tiefgefroren  
410g-480g  
(1kg=6,94-8,12)

**statt 3,99**

**2,19**

**TOP-KNÜLLER**

Frostा Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 3,99/4,49**

**2,19**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**

**3,79**

**TOP-KNÜLLER**

Frostа Fertiggerichte  
versch. Sorten,  
tiefgefroren  
450g/500g (1kg=4,87/4,38)

**statt 4,99**</p

**Aktiv & Irma** Wir sind unverpackt!

**Deutschland/Gnarrenburg** **Speisekartoffeln** „Moor Leyla“ vorw. festkochend ideal als Salzkartoffel  
1kg 1,11

**Südafrika** **Bio Clementinen** sonnig-süße Früchte HKL.2 (1kg=2,65) 750g Netz 1,99

**Spanien/Italien** **Bio Zitronen** unbehandelt Vitamine pur HKL.2 (1kg=2,00) 500g Netz 1,00

**Spanien** **Grapefruit** rotfleischig Vitamine pur HKL.1 Stück 0,77

**Italien/Spanien** **Kohlrabi** große, zarte Knollen roh oder gekocht ein Genuss HKL.1 Stück 0,66

**Deutschland/Italien** **Gut&Günstig Tafeläpfel** „Braeburn“ knackig im Biss HKL.1 (1kg=1,00) 2kg Beutel 2,00

**Marokko** **Himbeeren** kleine Früchte beerenstark HKL.1 (1kg=11,96) 250g Schale 2,99

**Spanien/Peru** **Gut&Günstig Mango oder Avocado** fruchtig-frisch HKL.1 Stück 0,69

**Niederlande** **Herzstücke Mini Rispetomaten** aromatisch-süß HKL.1 (1kg=4,98) 400g Schale 1,99

**Spanien** **Bio Mini Rispetomaten** fruchtig-aromatisch HKL.2 (1kg=5,69) 350g Schale 1,99

**Gesund in den Januar!**

**Niederlande** **Tafelbirnen „Xenia“** knackig-süß HKL.1 1kg 2,49

**Italien** **Fenchel** ideal als gegartes Gemüse oder roh für den Salat HKL.1 1kg 2,77

**KRAMERHOF DER KASEMEISTER**

**Eigene Herstellung** **Genießer-Tipp! Creme mit Lachs-Dill** Zubereitung aus Frischkäse herhaft im Geschmack 100g 1,29

**Im Stück 8% günstiger Gouda No.2** Nordholland Schnittkäse 6 Wochen gereift mild-cremig 48% Fett i.Tr. laktosefrei\* 100g 1,39

**Im Stück 8% günstiger Stilfser** Italienischer Schnittkäse weich, geschmeidig und leicht schmelzend 50% Fett.i.Tr. 100g 2,19

**Geramont** Frz. Weichkäse aus pasteurisierter Kuhmilch cremig-mild Doppelrahmstufe 100g 2,39 \*weniger als 0,1g pro 100g

**Unsere Weine des Monats Januar**

**Herzstück** Badische Weine versch. Sorten 0,75l (1l=4,39) statt 3,99/4,49 3,29

**Viala** Sweet Weine aus Italien versch. Sorten 0,75l (1l=3,99) statt 3,99 2,99

**Lisbonita** Weine aus Portugal versch. Sorten 0,75l (1l=5,92) statt 5,99 4,44

**Osborne** Veterano oder 103 aus Spanien 30% Vol. 0,7l (1l=14,27) statt 12,95 8,99

**Campari** Bitter Aperitif 25% Vol. 0,7l (1l=14,27) statt 15,75 9,99

**Freixenet** Mederano oder Mia Spanische Weine versch. Sorten 0,75l (1l=3,99) statt 4,49 2,99

**Doppio Passo** Ital. Weine Primitivo und weitere Sorten auch alkoholfrei 0,75l (1l=6,39) statt 7,99 4,79

**XO** El Cortez Span. Rotwein 0,75l (1l=7,40) statt 6,99 5,55

**Malteserkreuz** Aquavit 40% Vol. 0,7l (1l=17,13) statt 14,45 11,99

**Jameson** Irischer Premium Whiskey Triple Distilled 40% Vol. 0,7l (1l=22,84) statt 19,95 15,99

**KRAMERHOF** UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

**Nähe & VERANTWORTUNG** **Original Oldenburger Portions-Fleischspinkel** nach altem Hausrezept (100g=1,41) Stück ca.70g 0,99

**1kg 7,99** **Frisches Stielkotelett** besonders saftig natur oder küchenfertig paniert

**1kg 7,99** **Kasseler-Bauch** mild gepökelt über Buchenholz geräuchert

**1kg 8,99** **Kräuter-Lauch-Pfanne** zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes in pikanter Kräutermarinade mit frischem Lauch verfeinert

**1kg 9,99** **Sternbraten** magerer Schweinelachsbraten gefüllt mit saftigem Speck und magerem Rindfleisch pikant gewürzt küchenfertig im Bratenschlauch

**1kg 14,99** **Rouladen** aus der besonders zarten und mageren Jungbullen-Oberschale ungefüllt oder klassisch nach Hausfrauenart

**Oldenburger Landleberwurst** mit milder Rauchnote nach altem Hausezept grob oder fein 100g 1,69 meerpolh

**Nähe & VERANTWORTUNG** **Gekochte Zwiebelmettwurst** aus bestem Fleisch traditionell hergestellt herhaft abgeschmeckt 100g 1,79 M

**Nähe & VERANTWORTUNG** **Frühstücksfleisch** aus bestem Schweinefleisch im Geleemantel traditionell hergestellt besonders würzig 100g 1,89 M

**Nähe & VERANTWORTUNG** **Oldenburger Sommermettwurst** aus bestem Schweinefleisch aus feinsten Gewürzen handwerklich hergestellt traditionell über Buchenholz geräuchert 100g 2,79 M

**100g 2,99** **Hähnchensalami fein** aus 100% Hähnchenfleisch

**Original Papenschinken** traditionell von Hand gesalzen leicht über Buchenholz geräuchert besonders zart im Biss 100g 2,99 ABRAHAM

**Roastbeef-Aufschmitt** laufend frisch in unserem Ofen zart-rosa für Sie gebrillt 100g 3,99

**Schale ca. 6,50** **Aus dem SB-Regal Erbseneintopf, Linsen- oder Kartoffelsuppe** im Schlauch ein deftiger Genuss zur kalten Jahreszeit (1kg=6,98) meerpolh

**1kg 12,90** **Hähnchen-Grillies** aus der Oberkeule besonders saftig mit knackiger Kruste versch. gewürzt

**QR-CODE SCANNEN, ANGEBOTE KENNEN!**

Einfach diesen Code scannen und per WhatsApp die besten Angebote direkt aufs Handy bekommen.

